#### Telegraphische Depekten. Suland.

Der New Yorfer-Mordprojek. Thorns Schidfal gilt für besiegelt.

Long Jsland City, N. D., 11. Nov. Beinahe zwei Stunden bauerte bas Berhor und Kreuzverhör ber Sebamme Mugufte Rad, und Wenige bezweifeln noch, baß Martin Thorn bem elettri= schen Richtstuhl bereits fogut wie über= liefert fei. Die Musfagen biefes Wei= bes tonnten im Areuzverhör nur fehr wenig erschüttert werben, soweit bie Schuld Thorns an ber Ermorbung Gulbenfuppes in Betracht fommt. Sich felber freilich ftellte bie Beugin und Mitangeklagte ebenfalls in ein greuli= ches Licht. Denn ber Bertheibiger Thorns, Some, mußte ihr Ungaben gu entlocken, welche fie nicht blos als Mitwifferin, fondern minbestens auch als Mitplanerin bes gräßlichen Morbes hinftellen, und fie mußte gugeben, bag fie das Sauschen, mo Gulbenfuppe er= morbet murbe, eigentlich fpeziell gu biefem Zwed miethete, Nur ben Mord felbst und die Berftummelung ber Lei=

an Ort und Stelle gelocht, foll ihren Ungaben zufolge Thorn besorat haben. Unwalt Howe erflärt natürlich, bag er gang bestimmt bie Freisprechung Thorns erwarte.

che, nachdem bie Rad ben Gulbenfuppe

Beute ruht bie weitere Berhand= lung, ba ber Geschworene Magnus Larfen an Blindbarm-Entzündung er= frankt ift, und zwar bednklicher, als man erft glaubte.

New York, 11. Nov. Unwalt Some hat bereits im Boraus die Angaben, welche Martin Thorn auf bem Zeugenftand machen und beschwören wird. bem mesentlichen Inhalt nach beröf= fentlicht. Dieselben find folgende:

"Frau Rad, welche fagt, ich hatte Guldensuppe getöbtet, hat die Ermor= bung Gulbensuppes ausgebacht, ge= plant und ausgeführt. Gie mar es auch, die thatfächlich ben Mord bor= ichlug und bie Borfehrungen für bas Miethen bes Saufes, für bas Ber= ichneiben und Ginwideln ber Rorpertheile und folieglich auch für bie Fortichaffung bes glieberlofen Rumpfes traf. Frau Nack erschoß Guldensup= pe, mit welchem fie in das Sauschen gu Moobfibe gegangen mar, mit bem Re= bolber, ber im Gericht gezeigt worben ift. Dann tehrte fie guriid und fagte mir, Bulbenfuppe fei tobt, fie felber habe ihn in bie Schläfe gefchoffen. Spater am Zag ging fie wieder nach jenem Bauschen, entfleidete Die Leiche und piertheilte fie.

"Sie hat auf bem Zeugenstand gerabe bas, mas fie gethan hat, mir gur Laft gelegt und bie Dahrheit umge= breht. 3ch werbe bas auf bem Beugen= ftand beweifen.

ihr 3med bei ber Befeitigung Gul= benfuppes mar, wie fie mir fagte, ihn aus bem Wege zu schaffen, weil fie auf= gehört habe, ihn zu lieben.

"Wollte Gott, ich hätte nie etwas mit ihr zu thun gehabt! Id habe auf alle Beife verfucht, fie zu schützen; ich babe geschwiegen, wo ich hatte reben follen, und gerebet, wo ich hatte ichweigen follen, - Alles, um ihr gu helfen. Und jett hat fie ihre eigene Schulb mir angubangen gesucht. Ihre Furcht bor bem Richtstuhl in Ging-Ging ertödtete alle Liebe, Die fie einft für mich batte, und fie berfucht jett, mich gu befeitigen, wie fie borber Gulbenfuppe befeitigt bat."

Menn ber Befchworene Larfen bis Montag noch nicht genesen sein follte. fo wird ein neues Gefchworenen=Rolle= gium aufammengeftellt werben. Es ware auch möglich, blos einen Nachfol= ger für Larfen gu beschaffen ober mit 11 Gefdworenen ben Progeg fortgu= feken, aber bon Erfterem will Unwalt Some burchaus nichts wiffen, und wenn Letteres gefcahe, fo tonnte baraufhin hinterher Umftogung bes Berbittes geforbert werben.

Gerüchtweise verlautet, Thorn beabfichtige Gelbftmorb im Gefängniß, boch hat man noch feine Anhaltspuntte bafür gefunden.

#### Gin Chicagoer wird verforgt.

Washington, D. C., 11. Nov. Wie erwartet wurde, hat ber Präsident heus te Charles Page Brhan bon Chicago gum Gefandten in China ernannt, als Nachfolger bes Generals Charles Den-In. Die Ernennung erfolgte auf Erfuchen bes Schahamts=Sefretars Lyman Bage; biefer und Bthans Bater waren viele Jahre lang enge Geschäfts= und personliche Freunde.

#### Reue Roblennoth.

Cleveland, 11. Nov. Angesichts neuer Streit-Musfichten, haben bie Bahngesellschaften schon wieder begonnen, Rohlen für ebwaigen eigenen Gebrauch zu beschlagnahmen, und da gerabe jett bie Zeit ist, in welcher bie Grubenbesiger auf's Gifrigste bamit beichäftigt find, ihre Binnenfee=Roh= lenbestellungen auszuführen - bor bem Schluß ber Schiffahrts=Saifon fo berurfacht biefes Borgeben ber Gifenbahnen größere Berlegenheit, als mahrend bes Streits.

#### Mnactommen.

New Yorf: Ethiopia von Glasgom.

Rem Port: Fürft Bismard nach Samburg; Gbam nach Umfterbam; Bictoria nach Livorno. (Weitere Dampferberichte auf ber

#### Gur Sinterbliebene bon Lotomo. tivführern.

Mattoon, 3fl., 11. Nov. Die "Mea= dow Lawn Farm", welche gerabe au= Berhalb unferer Stadt liegt und einen Flächenraum von 256 Acres hat, ift im Namen der Briiderschaft der Lotomo= tipfiihrer bon beren Grofmeifter B. M. Arthur angefauft worden, und es foll auf ihr ein heim für mittellose Withwen und Waisen von Lokomotivführern errichtet werben.

#### Das legte Bisden Gelbfieber.

New Orleans, 11. Nob. 3mmer weniger Beachtung erregt bas gelbe Fieber, bas allmälig ausftirbt; nur 7 neue Erfrankungen und 4 Tobesfälle murben geftern berichtet. Der Froft bernichtet rasch bie Gelbfieber=Reime. Bu Mobile, Ma., wurden 3 neue Erfranfungen und 2 Tobesfälle gemel=

#### Celbftmord einer Wahnfinnigen. Cebar Rapids, Ja., 11. Nov. Frau

Joseph Sodoma dahier beging Selbst= nord, indem fie Betroleum über ihre Rleiber gog und biefelben bann an= gündete. Die Frau mar irrfinnig.

#### 3000 Edjafe tommen um.

Fort Borth, Ter., 11. Nob. Gin gewaltiges Prairiefeuer wüthet auf ben Biehweiden des Bapnhandle=Diftrifts, und 3000 Schafe, welche John Do= nalbion gehörten, find berbrannt, bes= gleichen 20 Stud Hornvieh im County

#### Musland.

Drenfus und fein Ende.

Unch etwas über frangofifche Spionage. Berlin, 11. Nob. Parifer Blätter bringen noch immer maffenhaft Muslaffungen über bie neu aufgewärmte Affare bes berurtheilten Sauptmanns Drepfus, und viele biefer Muslaffun= gen enthalten scharfe Ausfalle gegen Deutschland. Das hat offenbar bie amtlichen frangösischen Rreise etwas besorgt gemacht, und man hat die Anwendung eines "Raltwafferftrahls" für nothwendig befunden. 2118 ein folder ift wohl eine Auslaffung bes "Matin" angufehen, ber feit zwei Jah= ren nicht mehr in Deutschenhebe macht und gegenwärtig das halbamtliche Or= gan bes frangöfischen Musland=Mini= fters hanotour ift. Diefes Blatt ber= langt, daß die Regierung die Beweife für Die Schuld bes Rapitans Drenfus befannt gebe ober menigftens anbeute, baf Deutschland ben Rrieg nicht ertlä= ren würde, wenn Beweise für bie Entbedung eines Spions in beutichen Diensten geliefert merben murben, Dann folgt aber eine fenfationelle Enthüllung. Das Blatt fact nämlich: "Unterhalten wir nicht auch in Berlin Spione? Der Rammerbie= ner bes Fürsten Bismard (welcher?) bezieht aus unserem Beheimfonds noch heute ein Rubegehalt."

#### Der unbakliche Gr-Rangler.

Friedrichsruh, 11. Nov. Obwohl Fürst Bismard gegenwärtig nicht gerabe frant ift, läßt fich boch auch nicht Sagen, baß er gefund fei, und bie Grä= fin Rangau bat es für gut befunden, ben Dr. Schweninger wieber bierher gu berufen. Muger bem Mugenleiben, wird ber Fürft wieber viel von Rheumatismus geplagt und leidet infolge beffen an Schlaflofigfeit, gu welcher auch der Umiftand beiträgt, bag er in= folge bes rauhen Wetters fich bie gewohnte Ausfahrt nicht leisten barf.

#### Denfmale-Streit in Berlin.

Berlin, 11. Nov. Lebhaft wird jest in ber Preffe und im Bublitum Errichtung eines Denkmals für bie 48er Marg-Gefallenen babier erörtert. Wie ichon erwähnt, befämpfen tonfer= batibe Blätter ben Plan heftig. Da= hinacgen faat bie "National-Zeitung" ber Magiftrat Berlins habe bie Pflicht, ber Marg=Gefallenen wenigftens ein bescheidenes Denkmal zu errichten.

#### Luthers und Schillers Geburtstag.

Berlin, 11. Nov. Sammtliche Zeitungen gedachten bes Geburistages Luthers und Schillers. Das Schiller-Dentmal und das Luther=Dentmal ba= hier wurden mit Rrangen gefchmudt, und in ben Theatern wurden Schiller= Dramen aufgeführt.

#### Miquel hat die Grippe.

Berlin, 11. Nov. Die jest ftart hier graffirende Influenza hat auch ben Minifter Dr. Miquel gepadt. In= beg ift berfelbe imftande, feine laufen= ben Arbeiten gu erledigen.

#### Deutsch-amerikanischer Schwindler

Bremen, 11. Nov. Sier murbe ber frühere New Porter Rafetier Rarl Sulzer unter der Anklage verhaftet, einen Juwelier mit Banknoten ber füb= lichen Ronfoberirtenstaaten beschwin-

#### Wieder ein Pringen-Jagd-Malheur Dresben, 11. Reb. Der Bring Georg von Sachfen, ber prafumptive Thronerbe, hatte auf ber Fafanenjagb in bem foniglichen Jagbrevier Gibhllenort bas Unglud, burch abgepralite Schrotforner in einem Borberarm bers munbet gu merben. Die Berlegung ift

#### indeß feine gefährliche. Gin Bismard-Dentmal.

Riel, 11. Rob. Geftern fanb bier bie Enthüllung bes, ju Chren Bi3= mards errichteten Dentmals ftatt. Much bie faiferliche Matrofentapelle und ber Matrofen-Gefangverein betheiligten fich in voller Starte an ber Feier.

#### Badenis wadliges Umt.

Ungeblich ftebt fem Sturg doch nabe bevor. Wien, 11. Nob. Die Umtstage bes Ministerpräfibenten Babeni fcheinen trok allebem gezählt zu fein, und es heißt, daß nach ber Erledigung ber Minifter-Untlagen im Reichsrath fein Rüdtritt erfolgen werbe. Wenn er menigftens bie Erledigung und Unnahme bes öfterreichisch = ungarifchen Mus= gleichs = Provisoriums im Reichsrath burchfeten tonnte! Aber bas ift un= mahrscheinlich, und bon einer anbern, als einer gang ordnungsmäßigen, ohne Aufhebung der Verfaffung erfolgenden Regelung diefer Frage wollen die Un= garn bekantlich nichts wiffen!

Es ift auch noch nicht enticbieben. wer Brafident des Reichsrath=Abgeordne= tenhauses wird. Die Rechte will ben Rlerifalen Dr. Cbenhoch haben; ber aber hat bis jett bantend abgelehnt, weil er feine Partei hinter fich habe.

Auf der Rampe des Abgeordneten= haufes haben gestern auch 600 Studen= ten ben "Abzug" Babenis fturmifch berbangt, Die "Wacht am Rhein" gefungen und ben Abgeordneten und Bultbedel-Birtuofen Schönerer und Wolf begeifterte Opationen bargebracht.

#### Zürfei und Griedenland. Ungebliche neue Ungriffe von Griechen.

Wien, 11. Nob. Gine Depefche aus

Ronftantinopel melbet: Schaaren mobibewaffneter Griechen haben die theffalifche Grenze zwischen Distat und Domenit überschritten. Sie murben bon ben türfifchen Truppen mit Berluft bon vielen Getobteten und einer Unahl Gefangener gurud= getrieben. Die Türken erbeuteten 150

Gras-Flinten und 170,000 Patronen. Aehnliche Depeschen, die fich nachher als unwahr erwiefen, find fcon früher hierher gelangt, und man glaubt allge= mein, bag alle biefe Rachrichten auf Beranlaffung ber türtifchen Regierung berbreitet worben find, um bie Friebensberhandlungen swiften ben beiben

#### Ländern zu beeinfluffen. Brennender Rohlengrubenichacht.

Prag, 11. Nob. Der Walpurgis= Schacht zu Teplit brennt! Uebrigens find in diesem Fall feine Monschenle= ben gefährbet. Man befampft bie Flammen mit bem größten Gifer.

#### Rouful als Betrüger.

Ringston, Jamaifa, 11. Nov. Der britische Vigetonful in San Domingo. Arbhur Tweed, ift unter ber Anklage verhaftet worden, \$6000 burch Betrug erlangt ju haben.

(Telegraphtiche Antigen und me'tere Depefden auf ber Innenfeite.)

#### Lotalbericht.

#### Die Malbheimfeier.

Nur eine geringe Bahl - faum mehr als breißig Berfonen - bon Un= gehörigen und Freunden der bor gehn Jahren auf bem Schaffott gestorbenen Anarchiften" boten heute ber Witte= rung Trop und begaben fich nach Wald= heim binaus, um bort auf bem gemeinfamen Grabe bon Spies, Barfons, Fifcher, Engel und Lingg Blumen= opfer für die Manen ber Tobten nie= bergulegen. - Gine Gebächtniffeier gu Ehren ber Tobten findet heute Abend in ber alten "Bormarts"= Turnhalle an 28. 12. nabe Salfteb Strafe ftatt. Fürft Beter Rrapottine, ber bei Diefer Belegenheit ben hiefigen Repolutiona ren hatte borgestellt werden follen, hatte nachträglich die ichon gegebene Rufa ge aus unbefannten Gründen gurudae= gogen und wird bei ber heutigen Feier nicht mitwirten. Gin hiefigerRaditaler Berr Lucien Dliver, wird als Luden bufer für ben revolutionaren ruffifchen Fürften bienen. Die vielgenannte und als ungemein gefährlich berfchrieene Emma Golbmann aus Rem Dort with eine Rebe in beutscher Sprache halten.

#### Aurands Blutthat.

In Richter Baters Abtheilung ift mit ber Berhandlung bes Prozeffes begonnen worden, welcher gegen Jatob Murand wegen Ermorbung des Simon Rent angestrengt worben. Aurand, ein angeblich ungurechnungsfähiger Menich, mar im Commer als Nachtmächter für einen Neubau an ber Co-Iorabo Avenue angestellt. Um 7. Gep= tember tam um 9 Uhr Abends Simon Rent, ein friedlicher Arbeiter, an bem Neubau vorbei. Aurand wies ihn auf bie andere Seite ber Strafe hinüber, und als Rent bem Befehle nicht Folge leisten wollte, brang ber gewaltthätige Bachter auf ben Mann mit Fauftfcbla: gen ein. Der Laum gog gwei Poligiften herbei, welche Aurand vergeblich zu be= ruhigen suchten. Diefer murbe burch bie Ginmifchung ber Beamten nur noch aufgeregter. Er gog feinen Revolver aus der Tafche und gab mehrere Schui's se ab. Einer babon traf und töbtete ben Rent.

#### Der Lucigert-Projef.

Anwalt Phalen hat soweit aus ber Bahl ber Bewerber noch feine Uffi= ftenten gewählt. Er ließ Bormittags ben Staatsanwalt wiffen, bag er im Laufe bes Tages bei ihm porfprechen werbe, um fich mit ihm über benBeginn bes neuen Prozeffes und bes Richters, por bem berfelbe verhandelt merben foll, zu verftänbigen. Quetgert felbft berhielt fich heute ruhig und hatte nichts gu fagen.

#### Gingeafdert.

Der befannte "Lion Store" an Milmaufee Ube, ein Ranb der flammen, Eine Ungahl benachbarter familien mit fuapper Noth entfommen.

Der Besammtichaden mag etwa 200,000 be tragen.

Gine berheerende Feuersbrunft hat heute Morgen ben Allerhandlaben von D. U. Wiebold u. Company, beffer befannt unter bem namen "The Lion Store", an Milmautee Abe., zwifchen Paulina Strafe und Afhland Abe., mitfammt einem großen Theil feines werthvollen Inhaltes in Schutt und Miche vermanbelt. Der Gesammtverluit wird auf \$160,000 bis \$200,000 per= anschlagt, und außerdem find noch et= ma ein halbes Dugend gu beiben Gei= ten bes ausgebrannten Labens befindliche Wohnhäufer burch berabfturgende Mauern fchwer befchäbigt worden, wodurch ein weiterer Schaben bon \$5000 verurfacht murbe. Auch anftogenbe Rleibergeschäft bon Benfon u. Riron ift burch Rauch und Maffer in Mitleibenschaft gezogen worden. Mls ein befonderer Gludsfall muß es betrachtet werben, daß bei bem allgemeinen Wirrwarr und ber wilben Flucht ber in bebrohten Gebäuden mohnenden Familien Niemand ernftlich gu

Schaben gefommen ift. . Das Feuer hatte feinen Urfprung in bem im Erdgeschoß gelegenen Ber= fandtraum, aber die Beranlaffung bes Brandes hat bisher weber bon ber Fouerwehr, noch von Ungeftellten bes Befchäftes mit Beftimmtheit ermittelt werben tonnen. Der Leihftallbefiger M. I. Rillen bemertte bon feiner, an ber Paulina Strafe gelegenen Wagenremife aus, gegen 6 Uhr 30 Minuten, Rauch und Flammen, bie aus den Geitenfenftern bes britten Stochverfes im Löwen-Store hervorquollen, und er fandte baraufhin sofort telephonisch einen Feueralarm ein. Er felbft und mehrere Clerts, welche fich ingwischen aur Arbeit eingestellt hatten, berfuchten in bas brennende Gebäube einaubrin gen, faben fich aber bor ben ihnen ent= gegenschlagenden Flammen gu fchleuni= gem Rudgug gezwungen. Raum 20 Minuten nach bem Gintreffen ber Löschmannschaften brach bereits bie hintere Mauer gufammen, in ihrem Sturge einen großen Theil bes Daches und ber Geitenmanbe mit fich reifenb. Die Flammen erhielten baburch einen freien Weg bis in Die oberen Stagen bes haufes hinauf, und eines nach bem anberen fturgten bie mit Maaren aller Urt beladenen Fächer in die brodelnbe Feuerlohe binab.

Der ziemlich heftig webenbe Wind trieb bie Flammengarben bis halb= megs über Die Strafe hinüber, und bichte Rauchwolten verbreiteten fich über die ganze Nachbarschaft, sodaß bie braben Feuerwehrleute geitweilig in ernfter Erftidungsgefahr ichwebten. Un ber Milmautee Avenue hielten gu beiben Seiten bes brennenden Bebau= bes gahlreiche Rabelbahnzuge, beren Baffagiere ihre Plage verlaffen hatten, um fich bas ichaurig-ichone Schaufpiel aus nächfter Nahe anfeben gu fonnen. Bahrend mehr als zwei Stunden mar Die Gefahr für Die angrengenben Bobn= häufer eine außerordentlich große. Befchäftsleute und Brivatfamilen hielten fich bereit, ihre Waaren und Effetten auf bie Strafe binaus gu ichaffen. Un= mittelbar am Nordende bes in Flam= men ftehenden Labens befand fich ein zweiftodiges Solggebanbe, Gigenthum bon Louis Berbit und bewohnt von bem griechischen Dbithanbler g. Layanftrean. Die Polizei wedte ben fchla= fenben Sändler auf und rieth ihm, fich felbft und feine Sabfeligfeiten in Gi= cherheit zu bringen. Er hatte beren nur menige, und biefe maren bald auf bem Bürgerfteig in buntem Durcheinanber ausgebreitet. Reine Minute gu früh; benn im nächsten Augenblick fturgte bie nördliche Seitenwand mit lautem Rrachen in fich felbft gufammen, wobei auch bes Griechen Wohnhaus und Fruchtverkaufsftand nahezu vollständig gerftort murben. Auch mehrere ber an= beren Rachbargebäube find bon ben in Maffe herabfallenben Mauersteinen fchmer geschädigt worden. Gludlicher= weise waren aber bie Infaffen ber gefhrbeten Saufer noch rechtzeitig qe= warnt worben, fo baf ernftliches Unheil perhindert werden tonnte. Die meiften biefer Leute verbanten ihr Leben und ihr gliidliches Entfommen ben beroifden Unftrengungen eines gewiffen Mar Sugmann, von Nr. 265 Blad= hamt Strafe, ber ohne Bergug, nur mit feinem nachtgewand betleibet, bon Saus au Saus eilte und bie noch gum Theil in tiefem Schlafe liegenben Bewohner von der drohenden Gefahr in Renntnig fehte.

Die Mitglieber bon mehr als einem Dugend Familien entgingen auf biefe Beife bem Schidfal, bon ber fallenben Mauer erichlagen zu werben. Bahl= reiche Rinder, Die in ber erften Aufregung irgendwo in der Nachbarschaft Buflucht gefucht hatten, murben erst mehrere Stunden später ihren Angehö= rigen wieder zugeführt.

Der "Lion Store" murbe bon B. M. Wieboldt, Rarl Banfen und G. Callerman geeignet. Der ( umfat foll sich auf \$1,500,000 pro Jahr Der Geschäfts= nahezu belaufen haben. Etwa 400 Berfonen, Männer, Frauen und Rinber, haben in Folge bes Branbes vorläufig ihre Befchafti= gung berloren. Der Berluft ift gum

bedt. Das ausgebrannte Gebäube hat einen Werth von \$40,000. Die durch bas Fouer verurfacte Gefchäftsunter= brechung bebeutet für die Firma Bieboldt und Co. einen um fo fcmereren Berluft, als biefelbe gerabe in bie Zeit

bor ben Beihnachtsfeiertagen fällt. Erft um 11 Uhr Bormittags, nach= bem ber Brand vollständig unter Ron= trolle gebracht war, tonnte auch ber Strafenbahnvertehr wieder aufgenom= men werben.

#### "Nic" Dtarjen.

Der gum Code verurtheilte Morder will feine Befängnig. Erinnerungen in Buch form publigiren.

Es find jest juft zwei Jahre und gehn Monate her, bag ber Schant= wirth "Nic" Margen unter ber fcme= ren Untlage in Saft genommen murbe. feinen Geschäftsfreund, ben Fleischla= benbefiger Frig Solzhueter, beraubt und meuchlings ermorbet zu haben. Er murbe bes gräßlichen Berbrechens schuldig befunden und gum Tob am Galgen verurtheilt, boch gemahrte ber damalige Gouverneur Altgeld bem Tobestandibaten wenige Stunden bor ber Gretution eine Gnabenfrift, und als Margen bann nach Ablauf biefer Beit ben Weg aufs Schaffot antreten follte, gelang es feinen Bertheibigern. ben Fall por bas Staats-Obergericht gu bringen und fo bie Sinrichtung gum zweiten Male hinauszuschieben. Geit elf Monaten schwebt der Fall jest vor ber höheren Inftang, ohne bag bisher irgendwelche Nachricht über bas Schid= fal bes Mörbers laut geworben ift. Margen felbit ift feft babon überzeugt, baß ihm ein neuer Progeg bewilligt werben wird und ebenfo fest ift er ge= fonnen, bann felbft ben Zeugenftanb gu betreten, um in eigener Sache auszu= fagen. Er ichmort fteif und feft bar= auf, baß feine Schuldigfprechung nicht erfolgt fein wurbe, wenn man ihm ichon mahrend bes großen Prozeffes erlaubt hatte, felbit ben Gefchworenen

Frage und Untwort gu fteben. In ben annähernb brei Jahren nun, bie Margen hinter Gefängnigmauern berbracht hat, haben fich in feinem Ge= bachtniß mancherlei Erinnerungen an= gesammelt. Diefe will ber Galgen= Randidat jest zu Papier bringen und bann in Buchform publigiren, zweifels= ohne in ber ficheren Erwartung, bag ihm feine Bellen-Memoiren ein ichones Studden Gelb einbringen, werbe, beffen er gur Führung eines zweiten Prozesses bringend bebarf. Gines ber Rapitel foll heißen: "Gebanten eines Mannes, ber im Schatten bes Galgens fteht."— Fürwahr, grufelig genug, um genügend Befer gu finden.

#### Amore Pfeile.

Frl. Jeffie Lincoln, bie jungfte Tochter unferes hervorragenden Mit= burgers Robert Tobb Lincoln, bes geichaftstlugen alteften Cohnes bon Abraham Lincoln, hat ihren herren Eltern geftern eine unliebfame Ueberrafchung bereitet. Sie brannte nam= lich mit ihrem Schat, einem herrn Barren Bedwith aus Mount Bleas fant, Jowa., nach Milwaufee durch und ließ fich bort in ber herkommlichen Form mit bemfelben ehelich topuliren. Nach vollbrachter That ift bie junge Dame in bas Saus ihrer Eltern gurudgefehrt und hat biefen ergahlt, mas fich zugetragen. Mifter Bedwith jog es bor, ben Schwiegereltern vorerft nicht unter Die Augen zu treten. -Der Auserwählte Jeffies ift ber Sohn eines angesehenen Mannes in borges nanntem Landstädichen, bem Bei= mathsorte ber Frau Lincoln, und feine nunmehrige Gattin hat ihn bort gele= gentlich baufiger Befuche tennen ge= fernt, Die fie bei ihrem Grofpater, bem ebemaligen Bunbes-Senator James Barlan machte. Gegen bie Familie Bedwith haben bie Eltern Jeffies nicht bas Minbeste einzuwenden, aber Die Personlichkeit bes 36jahrigen Warren Bedwith steht bei ihnen in teiner be= fonberen Bunft - im Gegentheil. Da ! fich an bem Gefchehenen nichts mehr ! anbern läßt, werben Berr Lincoln .. nb feine Battin fich mit ber Sachlage abzufinden haben, so gut es eben gehen

#### Die Turner und der Schulrath.

Auf ber jüngften Tagfagung bes Turnbezirts Chicago murbe betannt= lich ber Manor ftart abfällig fritifirt, meil er bie Buniche ber beutschen Turner bei ber Befegung ber Schulrath3= ftellen bollig ignorirt hatte. Die betreffende Refolution fcheint nun heute fchon ihren 3med infofern erreicht gu haben, als fie von ben Schulrathsmit= gliebern eifrig besprochen wird, wenn auch nicht in einem freundlichen Ginne. Co meinte beute Berr Ballagher, bak bie Turner eigentlich gar teinen Grund gehabt hatten, fo fchroff borzugehen; die bem Schulrath unterschobene reattionare Tenbeng fei burchaus nicht in bemfelben borbanden und die bon ben neuen Mitgliebern befürworteten Reformen feien nur im Intereffe ber Gr= giehungsbehörde felbit verlangt morben. Auch beftehe burchaus feine Op= position gegen ben Brafibenten Salle, mur wolle man bemfelben nicht gefta!= ten, bie Rolle eines Autofraten im

Schulrath zu fpielen. Dag bem nun fein, wie ihm wolle, ber Protoft ber Turner ift jebenfalls größten Theile burch Berficherung ge- nicht ungehört berhallt.

#### Apaismus?

Dem Oberften Ravanagh bom Sie-

benten Milia=Regiment ift geftern bon

Dier Kompagnien des Siebenten Milig-Regiments aufgelöft.

ber General-Abjutantur in Spring= field ber gemeffene Befehl zugenangen, Die Rompagnien "G" "F" "G" und "3" feines Regimentes unberzüglich aufzulösen, b. h. bie Offiziere und Mannschaften biefer Truppenabthei= lungen aus bem Militarbienft bes Staates zu entlaffen und bie Waffen berfelben fowie alles fonftige Staats= Eigenthum, welches ben Rompagnien anbertraut mar, an bas Zentral=Depot ber Milig in Springfielb gurudgu= schiden. 2118 Grund für biefe rabitale Magregel wird bon General-Abjutant Reece ber ungunftige Bericht angegeben, welchen Berr Ban Cleabe, ber gugleich als General-Inspettor der Milig fungirende Bersicherungs-Rommiffar ber Staatsbermaltung, nach ber Feldbienft=llebung bes Siebenten Regimentes über bie fraglichen Rompag= nien eingereicht habe. Nach befagtem Bericht entsprächen bie militarischen Leiftungen ber Rombananien ben Un= forberungen nicht, welche geftellt mer= ben muffen, auch fei in Begug auf bie Behandlung ber Waffen und bie Gau= berteit ber Uniformen Bieles gu mun= fchen übrig gewesen.

Das Siebente Milia-Regiment mar früher eine unabhängige militärische Organifation und unter bem Ramen "Sibernian Rifles" befannt. Es be= fteht ausschließlich aus Irlandern ober Bürgern bon eirifcher Abstammung. Diefe Leute find fammtlich tatholischer Ronfeffion, und als Regimentstaplan fungirt ein tatholischer Beiftlicher, ber Pfarrer Relly. Man tann fich borftel= len, wie alle diefe Umftande bie Umeri= can Protective Affociation icon längft berbroffen baben. Da nun ber gegen= wärtige General-Abjutant ber Milig, Berr Reece, wenigstens früher ein eifri= ges Mitglied ber A. P. A. und fogar ber Sefretar bes Staatsverbandes berfelben gemefen ift, fo glaubt man vielfach, in bem Borgeben gegen bas Siebente Regiment eine apaiftische Behäffigfeit erbliden ju muffen. Es wird angenommen, bag balb auch Oberft Ravanagh felber und ber Reft feiner Truppe aus bem Miliaberband werben herausgegrault werben.

#### Urmes Dadden.

Der Mig Ruth Colvin aus Banus, M., einer begabten Schülerin ber Northwestern Universith gu Evanston, ift bafebit geftern nachmittag ein eben= fo feltfames wie schweres Unglud zuge= stoßen. Die junge Dame trat in ber Emerson Strafe, als fie bas haus bes herrn 3. M. Winger paffirte, auf ein Signal=Torpedo, das dort irgend ein Gifenbahn=Ungeftellter verloren ober fortneworfen haben muß. Das Ding explodirte mit folder Gewalt, bag bem bedauernswerthen Madchen ber rechte Fuß bis gum Anochel bom Bein abge=

riffen murbe. Die behandelnden Merzte wollen ben Berfuch machen, bem Mabchen ihren Jug, wenn auch in verfrüppelter Form, gu retten. Leiber ift Gefahr borhan= ben, baf, weil Die Amputation bisher unterblieben ift, Blutbergiftung ein= tritt, und bann geht es ber Dig Colbin an's Leben.

#### Adentifigiet.

Die Ibentität ber Frauenleiche, welche gestern nahe ber Zwölften Str.= Brude im Fluß gefunden murbe, ift nunmehr festgestellt worben. Die Tobte bieg Gertie Soulahan, mar in Burnfibe gu Saufe und als Sausmad= chen bei einer Familie an Wentworth Abenue nabe 72. Strafe bedienftet. Sie ift erft 20 Jahre alt gewesen. Daß fich bas Mädchen freiwillig in ben Tluß gefturt haben follte, ift faum angunehmen, benn fie mar bie Braut ei= nes braben jungen Mannes und fah mit lachenben Augen in eine Glud ber= beifenbe Bufunft. Für bie Unnahme, baß bas Mädchen bon Wegelagerern angefallen und in ben Flut geworfen worden ware, fehlt es aber auch an je= bem Anhaltspunft.

#### Stellt fich dem Gericht.

2113 heute in Richter Watermans Abtheilung bes Rriminalgerichtes ber Proef gegen bie Wahlfälfcher aus ber 17. Ward zur Berhandlung aufgerufen murbe, ftellte fich miber Ermarten auch ber Bahlrichter Patrid Ferris bem Gericht, welcher fich bisher feiner Berhaftung zu entziehen verftanben hatte. Die Verhandlung mußte bann bis auf Weiteres aufgeschoben werben, ba ber Anwalt Ring bie Bertheibigung niebergelegt bat, und ben neuen Bertheibigern, Donahue & Sartnett, Zeit gegeben werben muß, fich mit ber Sachlage vertraut zu machen.

#### Ift verfügungsfähig.

Richter Goggin bewilligte geftern ein im Intereffe bes 78jahrigen John Goeg eingereichtes Sabeas Corpus-Ge-Goet ift fürglich bom County= rericht für ungurechnungsfähig erflärt und unter bie Bormunbichaft bon Louis Riftler geftellt worben. Richter Goggin hat nun felber ben geiftigen Buftanb bes alten herrn geprüft und babei die Unficht gewonnen, baß Goes volltonemen bei Berftand ift und feinen Vormund gebraucht.

#### Ald. Ludolphe Begrabnig.

Erhebende Tranerfeierlichfeiten an der Bahre des Dahingeschiedenen.

#### Ein impofanter Leichenzug.

Muf's Tieffte bon feinen Familiens angehörigen, feinen gahlreichen Freunben und Umtstollegen betrauert, ift heute ber fo jah aus dem Leben geriffes ne Alberman Benry Lubolph auf bem Graceland-Friedhofe gur ewigen Ruhe gebettet worden. Gin impofantes Li= chengefolge erwies bem Dahingeschies benen die lette Ehre, mobei bie Stabis bater Powers, Coughlin, Rahler, Riol= baffa, Probit, Tuite, Brennan und Mappole als Bahrtuchtrager fungirten. Sammtliche übrigen Mitglieber bes Stadtraths mit Mapor Sarrifon an ber Spige, Die Coot County Demos fratie, die 23m. J. Bryan Liga, Die Barugari=Liebertafel, fowie ftarte Des legationen bes Aurora Turnbereing. ber Pothiasritter, ber Obb Felloms und bes Forfter-Orbens maren ebenfalls im Trauergefolge vertreten. Weis terbin murben in berfelben noch bemertt: Del=Infpettor Robert G. Bura te, Stadtclert Loeffler, Stadtanwalt Devine, Stadtfollettor Martin, Rorporationsanwalt Thornton. Senry Lukenfirchen, Bolizeichef Riplen, Rapt. Farrell, Staats-Senator Sulliban, owie Die früheren Albermen Biegler, Bed, Currier, McGillen, Rhan und

Mahonen. Der mit gahlreichen, frifch buftenben Blumenstüden umgebene Garg mit ber fterblichen Sulle bes Berftorbenen man in ben frühen Morgenftumben in ber Salle birett über ber Familienwohnung, Mr. 869 Milwautee Abenue. aufgebahrt worden, und viele Sunderte von Leibtvagenden warfen hier ei= nen legten Blid auf bie Buge bes fo ploglich aus bem Leben Abgerufenen, wobei gar manches Auge fich mit Thrä= nen füllte. Spater fprach Baftor Lambrecht ergreifende Worte bes Troftes am Sarge, Die "harugari= Liebertafel" fang ihrem treuen Gangesbruber einen wehmuthigen Scheibegruß nach und bann ging's hinaus nach bem Friedhofe.

Und bumpf rollte bie Erbe auf ben Sarg Alberm. Ludolphs. Möge ber Berftorbene in Frieden ruben!

#### In Crooffton.

Der "rothe Chris" in haft genommen.

In Crootston (au beutsch etwa: Gaunerheim), einem verrufenen fleis nen Landftabtden in Minnefota ein feit Langem gefuchter Chicagoer Bürger perhaftet morben, nämlich St. C. Stroot, alias C. M. Moore, beffer befannt unter bem Namen "ber wihe Chris". - herr Stroot hat fich nach gutem Bernehmen am 24. Mary 1896 in hervorragender Beife an ber Berawbung bes alten Beighalfes Schrage betheiligt, ber feither aus Rummer unb Gram über feinen berlorenen Dammon in die Grube gefahren ift. 2113 "Sleepy" Burte feiner Zeit ber Polizei die Geschichte jenes Raubes berichtete, murbe außer anberen Betheiligten auch ber rothe Chriftian gefänglich eingezo gen. Es gelang bem Schächer gegen Strobburgichaft auf freien Jug gu tommen und er benubte feine Freis heit, um fcbleuniaft bas Weite gu fus den. Die Strobbiirgen bes Burichen find ausnahmsweise prozessirt und zu Buchthausstrafe verurtheilt worben, auf ihn felber fahndete bie Boligei ber= geblich. Jest hat fich ber Gutebel in bem genannten Refte festgefahren. Er murbe bort vorgeftern megen eines räuberischen Ungriffs berhaftet. ben er auf einen Schantwirth machte. Im Gefängniß wurde er erkannt, und man wird ihn nun jur Prozessirung nach Chicago holen.

#### Rleinere Branbe.

Frau hetene Julafsh, Dr. 8548 Madinam Abe., hatte fich gesternAbend mit Silfe von Betroleum in ihrer Ruche auf die Schwaben-Jagd gemacht. Währen'd ber Nacht hatte fie in ber Ruche eine Beforgung ju machen. Gie warf bas Zündhölzchen, mit welchem fie herumgeleuchtet hatte, noch brennend in den Abguß. Diefer war bon ber besagten Jago noch mit Betroleum getränft, und es schlugen beshalb fo= jort lichterlohe Flammen empor. Frau Julafsth und ihre Ungehörigen, fowie alle anderen Infaffen bes breiftodigen Saufes ergriffen bie Flucht. Es ift der Feuerwehr gelungen, ben Brand gu lofchen, nachbem er Schaben im Betrage bon etwa \$150 angerichtet hatte.

Un der Rreugung von 38. und Laus rel Strafe rig ber heftige Binb geftern Abend einen elettrifchen Beis tungsbraht von den Pfählen, und derfelbe lag bann wohl eine Stunde lang Funten fprühend auf bem Boben, bis bie Feuerwehr tam und ber Gefahr ein Enbe machte.

#### Das Wetter.

Bom Betterbureau auf dem Aubitocinunthurm wird für die nächten 18 Stunden solgendes Wetter für Illinois and die angrenzendem Staaten in Unsücht gestellt: Edicago und Umgegend: Soon und fälter beute Abend: modbrend der Aacht Frolt; morgen ichaft iebagte nordweitliche Winde, die an Starte an-nehmen.

nehmen.
Jalineis und Indiana: Schon und katter beute Abend; Froft in den mittleren und nördlichen Theis len: morgen icon: nordweitige Winde.
Missoulin: Am Aldeeneinen ichon beute Abend und morgen; westiche Winde.
Wiscoulin: Auflarend beute gegen Abend; mahrend der Racht leichter Froft; morgen icon; farts nordweitige Winde.
3. Chicago fellt fich der Temperaturband seite unierem letten Perichte wie folgt: Ochern Abend und Und Schule Abend und ihre Rull; deute Morgen um G. Ud. Weiternacht 45. Erab ihre Rull; deute Morgen um G. Ud. Weiter und deute Rittag ber kull.

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Das Fac-simile der Unterschrift von

befindet sich auf jedem Umschlag.

#### Die Gridfertirche in Jerufalem.

Die Erloferfirche in Jerufalem, be-

ren Einweihung im nächften Jahre in

Unwesenheit bes beutschen Raifers er=

folgen wirb, ift nach ben Planen bes

Geb. Oberbauraths Abler-Berlin un=

ter thunlichstem Unschluß an bie Bau-

formen ber alten Rirche "St. Maria Major" und unter Mitberwenbung ber noch borhanbenen Baurefte erbaut, während ber gefällige Thurm bom Raifer felbft entworfen und gezeichnet worben ift. Die Rirche trägt bas Beprage ber Rreugfahrerbauten in Bala= ting bis nach Sprien bin, welche alle in maßiger Größe, aber ftets in Stein und mit gewölbten Deden ausgeführt find, fo bag bie Mauern burch Strebe= pfeiler berftartt werben mußten. Die ormenfprache ift überaus einfach, weil Schwerpuntt auf bie feuerficheren und fühlhaltenben Conftruttionen ge= legt wurbe. Der namentlich an ben gepaarten Fenftern unbertennbare frangöfische Ginflug erflärt fich burch bie beimath bes Großmeisters bes Johanniter = Orbens, unter beffen herrichaft ber Bau gu Stanbe tam; es war Raimond bu Buy (1118 --1159). Mit ber Rirche berbunben ift ein einfach aber anmuthig geftalteter Rreuggang in zwei Gefchoffen, an ben fich biele Gale, Bimmer, Treppen unb Rammern anschließen. Unter ben mei= fien Räumen bes Erbgefchoffes erftreden fich coloffale Cifternen aus ber Beit bes Ronigs herobes. Diefes Ruinenfelb, einft ein Gaft= und Rran= tenhaus für Bilgerinnen, ift ein werthboller Befig und tann ohne große Beränberungen zu einem ftattlichen, ben Berhältniffen bes Drients genügenben Sofpige umgewandelt werben. Unter ber Rirche und bem Rorbtheile ibes Rreugganges befinbet fich ein berlaffe= ner Steinbruch, mit Trummern unb Sanbmaffen angefüllt, ber mahrichein= lich aus Ronftantinischer Zeit ftammt. Sammtliche Rautheile maren auf bem wenig tragfähigen Grunde erbaut mor= ben und zwar mit fo schwachen Tiefen und Stärten, baß bie ichweren Befchä= bigungen, welche Rirche und Rreug= gang erlitten haben, auf jene flüchtige Baumetfe gurudguführen finb. Die ichlechten Unterbauten unter ben Freipfeilern mußten bollftanbig befeitigt, Dabei mußte bis auf ben anstehenden Gelfen binabgegangen werben. Die tragenden Hauptbautheile an ben Um= faffungsmauern erhielten nun auf bem Gelfen rubenbe Grundpfeiler, welche burch ftarte Boren mit einander berbunben, bie erhaltenen und ftart aus= gebefferten Obermauern tragen. Das bei mußten auf beschränttem Raume Tiefen bon gebn bis biergehn Metern erreicht werben. Durch bie langen, mühebollen und mit größter Berant= wortlichteit berbunbenen Berftellungs= und Neubauten ift ber Roftenbebarf um etwa 300,000 Mart vermehrt morben, worin bie anfehnlichen Musgaben für bie Siderung bes Rreuggangs unb bie gründliche Bieberherftellung ber großen Cifternen miteingeschloffen finb. Daneben macht fich ber Bau eines Bfarrhaufes fowie einer Schule nebit

#### Alte Schiffe.

biefe Bauten gu entwerfen.

Rebrerwohnung mit großer Dringlich=

feit geltenb. Es ift bie Weifung nach

Berufalem ergangen, bie Blane für

Menn man heutzutage bon ben mächtigen ftählernen Schiffscoloffen lieft, welche nicht sowohl einem schwim= menben Balaft, als vielmehr einer dwimmenben fleinen Stabt gu ber= gleichen find und gleichzeitig mehr als 1000 Berfonen über ben Ocean be= forbern; wenn man ferner bort bon ben gahlreichen und genialen Borrichtungen, bie erbacht worben finb. um biefen Riefenschiffen bie größtmögliche Seetuchtigfeit und Sicherheit gu berleiben, fo beschleicht manchen mohl ein Gefühl ber Digachtung gegen bie früheren fleinen und hölgernen Schiffe, in benen ebemals ber Ocean befahren wurbe. Und wie flein waren erft bie Soiffe ber großen Entbeder bes 15. und 16. Jahrhunberts! Die "Canta Maria", auf ber Columbus feine erfte Reife nach Westen in ben Atlantischen Ocean antrat, war noch nicht 200 Tonnen gro", und bie beiben Begleit= foiffe "Nina" und "Binto" waren noch biel fleiner. Der große Basco ba Ba= ma hat ben Weg nach Oftinbien mit ben Schiffen "Sant Gabriel" von 120 Monnen gefunben, Rugichalen, bie me= gen ihrer Rleinheit ber Laie heute nicht ten würbe. Aber biefe Schiffe bewährten fich bortrefflich im Sturme und ftanben barum unferen heutigen großen Seeschiffen nicht fehr nach! Und in Bezug auf Dauerhaftigkeit lonnen fich bie alten Solgichiffe mit ben beutigen eifernen ober ftablernen Soiffen febr aut meffen. Bon ben

ftolgen eifernen Schiffen, bie bor 25 Nahren ben Ocean befuhren, ift beute faum noch etwas porhanben, fie finb längft jum alten Gifen geworfen. Da= gegen bermögen hölgerne Schiffen weit länger Dienfte gu leiften. Roch bor wenigen Jahren war ber Rumpf bes Schiffes borhanden, auf bem General Bolfe 1759 nach Canaba tam. Das Schiff "True Love", meldes 1764 in Philabelphia bom Stapel lief, tam, nachbem es 109 Jahre lang ben Ocean befahren, 1873 jum erftenmale nach Philabelphia gurud und bient beute noch als Rohlenschute in einem englis ichen Safen. Geine eichenen Rippen haben manchen Staat überbauert! Das englische Linienschiff "Bictory", welches in ber Seefchlacht bei St. Vincent als Flaggichiff biente und aus bem Jahre 1765 ftammt, hat bis gu Unfang biefes Jahrhunberis in vielen Meeren für bie Seeherrschaft Groß= britanniens geftritten; feitbem ift es ausrangirt aber ber ftarte Rumpf ift noch heut porhanden. Das britische Kriegsschiff "Grampus", als Zweis beder 1784 erbaut und mit 74 Kanos nen armirt, wurde nach 60 Jahren zu einer Glattbecks = Corvette umgebaut und leiftet heute noch gute Dienfte als Schulschiff. Go lange bermögen fich hölgerne Schiffe biensttauglich gu er= halten und ben Stürmen und Wogen Trop zu bieten. Ratürlich mar ber Aufenthalt auf einem fleinen Sola= fchiffe für ben Reifenben welcher ferne Länder befuchen mußte, nicht fo ange= nehm, als eine solche auf ben heutigen Prachtschiffen.

#### Das Märchen von ber Geife.

Die beginficirenbe Wirfung ber Seife hat Dr. G. Ribeal einer eingehenben Untersuchung unterworfen und tommt als Ergebnig berfelben gu Schlüffen, bie bon großem allgemei= nem Intereffe finb. In erfter Linie wurden bie fogenannten "Desinfec-tionsfeifen" geprüft, wobei fich ergab, baß bie meiften berfelben bollftanbig wirfungelog maren. Bon ben ber Geife gugefesten beginficirenben Mit= teln, welche an fich eine bedeutenbe antifeptische Wirtung besigen, werben viele burch bie Berbinbung mit ber Seife theilmeife umgewandelt und in faft wirtungslose Substanzen zerlegt. So wird g. B. Die Borfaure in ber Geife in eine Natriumberbindung ber= manbelt, bie nur noch geringe besinfi= cirenbe Mirtungen bat. Die oftmals bermenbeten Bufage bon Metallfalgen find ebenfalls merthlos, meil bie mei= ften biefer Galge eine für Waffer un= lösliche Form annehmen, und baber beim Gebrauch feinerlei Wirfung ausüben fonnen. Much bie fogenannten ölfauren Berbinbungen, bie fich als Bufat gur Geife befonbers eignen, ber= halten fich bollftanbig neutral. Beffere Resultate ergaben biejenigen Seifen, bei benen Quedfilberiobib gugefett mar: 4. B. iibte eine Geife, bie 3 Brocent Quedfilberiobib enthielt, eine un= bebingt fichere Wirfung aus. Much Formalin wirfte felbit bei bem geringen Bufake bon nur 0.4 Brocent ichon nach 30 Minuten bollftanbig fterilifi= renb. Die Berfuche murben mit 2 Brocent Geifenlöfungen gemacht. Befonbers bemertensmerth ift, bag Dr. Ribeal auch ber vielbenukten 3proc. Carbolfeife nur eine febr makige Desinfectionswirfung aufpricht. Die borftebenben Untersuchungen find bon orobem Werth nicht nur für bie Reurtheilung ber beRinficirenben Birfung ber Geife iihorhaunt und beren Gebrauch in Rranfonhaufern, fonbern namentlich auch für bie Miberlegung ber vielnerhreiteten Muficht, ban ber Gebrauch ber gemöhnlichen Geife irgenb melden Chut genen bie Iteher= traaung bon Doginfectiongerantheiten gemährt, mahrent bied nicht einmal bei ben fogenannten helinficirenben Geifen her oben gefenngeichneten Art ber

#### Bei den Jugbogeln.

Sobalb fich bon Weitem ber Winter anfündigt, fchmirrt es in ben boberen Luftichichten bom Mügelichlag ber gefieberten ameibeinigen Gefcopfe, melche mieber fühmants eilen.

Bereits haben bie linfenbemachfenen Seen Manitobas und anberer norbs lichen Gegenben biele ihrer fommerli: chen Gafte aus biefem Reich ber Gchopfung berloren. Jeben Morgen ftei-gen Schwärme folder auf, wiegen fic ein Beilchen läffig in ber Luft umber und fteuern bann unter ber Leitung eines Führers, welcher biefen Flug fcon früher gemacht bat, nach ibret füblichen Winterheimath gu. Wun berbar practifc unb gefchwind geher biefe gewaltigen Wanberunen bor fich Bon Beit au Beit ruben Die Wanberer, um ihr Mahl zu nehmen; boch ge

nothwenbig, und ift fo ftreng geregelt,

wie ber übrige Theil bes Programms. Taufenbe bon Meilen tonnen fie in erftaunlich turger Zeit gurudlegen unb Beobachter glauben, baf 600 Meilen pro Lag feine zu hohe Schähung ber Flug = Gefdwindigfeit eines Schwarmes Manber - Enten nach bem Guben unter normalen Umftanben fei.

Go weit bie Beobachtungen gehen, ift bie blau geflügelte Rrit ifnte, bie fleinfte aller Wilbenten, ftets bie erfte, welche unferen Norben berläßt. Es find bies auch recht garte Bogel, welche falte Witterung fehr fchwer vertragen fonnen. Sogar aus Begenben, wie es bas fübliche Teras ift, verfdwinben fie gegen Enbe September bollftanbig, vielleicht fogar icon etwas früher, mabrend fie um die Mitte biefes Do= nats bafelbft noch außerorbentlich gablreich porgutommen pflegen. Gie überwintern in Gubamerita am Dris noco und beffen Nebenftromen entlang. Diese Arit-Enten (bei uns "teals" genannt) gelten bei ben meiften Fein= schmedern für bie vorzüglichsten Tafel-Enten und werben bon ihnen fogar noch über bie vielgepriesenen "canvasbacks" geftellt.

Wahrscheinlich fliegt biefer Bogel auch am schnellften unter Geinesglei= den. Man hat feftgeftellt, bag er un= ichmer in einer Stunde 190 Meilen gu= rüdlegen tann, wenn er sich auf ber Wanberschaft nach bem Guben befin= bet! 3ft boch unter ben Wolltopfen in unferem Guben über bie Rrit-Ente ber Spruch berbreitet: "Man braucht zwei Leute, um eine Rrit-Ente zu be-Sachten, - Ginen um gu rufen: "Sier tommt fie," und ben Unberen, um gu rufen: "Dort geht fie. Manche halten ben "canvas-back" für noch geschwinder, boch ift bas allem

Unichein nach ein Irrthum. Unmittelbar nach ber blaugeflügelten Rrit=Ente gieht bie grungeflügelte nach bem Guben ab, und bann tom= men in rascher Reihenfolge bie Balb= Enten, bie Löffelschnäbler, bie Roth= topfe, bie Pfeifenten und faft ber gange übrige Wilbenten = Trog. Man weiß nur bon einer Gattung ameritanischer Nagbenten, welche ben gangen Winter in nördlichen Breitengraben verbringt, auch nachbem bas Gis fich festgeschlof: fen hat; fie ift ein "Bagabund ohne erfichtliche Erwerbsmittel;" benn Diemanb fann fagen, wie fie ihre Erifteng im Winter ermöglicht.

Niemals änbert fich bas Brogramm biefer Wanberungen nach bem Guben und ben Rudwanberungen nach Ror= ben, weber bei biefen, noch bei anberen Wanberbögeln. Sie folgen einem Gefet, bas ber Mensch noch nicht hat er= grunben tonnen, und bilben einen bon vielen Beweifen bafür, bag bei Thieren ber Inftintt in feiner Urt biel bolltommener ausgebilbet fein tann, als beim Menfchen bie Bernunft, freilich fich auch niemals weiter gu

bevoolltommnen fcheint. Wenn man übrigens biefe Banbe= rungen als ben auffallenbften Bemeis wunderbaren Bogel = Inftinttes an= führt, fo übenfieht man babei andere Beifpiele, welche noch mehr gu bebeuten haben! Die Art, wie unfere fleineren Lanbbogel fich auf ben weiteften Streden ftets gurechtfinben, tft noch er= staunlicher, und fie ift, Mues in Muem, feine fo mechanische und unabanberlich geregelte, wie bie ber Wanberbogel, welche befanntlich nur bei Tag reifen, ungweifelhaft ftets nur ben auffallenb= ften Bahrzeichen, wie Berge, Geen, Fluffe u. f. w. folgen und allemal ei= nen Wührer haben, welcher ben Weg fo genau tennt, wie ein ameritanischer Memterjager den Weg nach der Arippe.

Das uns nächstliegenbe Winterheim für Milbenten ift bie lange, niebrige Rifte bes Golfs bon Merico, mo fie millionenweife gu finben finb. Diefe Rüfte wimmelt von Sugwaffer-Teichen, gar nicht weit bom Meeresgeftabe, und in biefen Teichen machft gar üppig bas, Genna"=Rraut, welches eine fleine fcmarge Samenbohne trägt, beren Ge= nuß bie höchfte Wonne ber Wilbenten gu fein fcheint. Die fich bier berfam= melnben Wilbenten = Schwär ne bilben oft ein fehr berrliches buntes Schaus fpiel und fonnen auch ben Sports= mann mächtig anloden.

#### Roch eine Biffenfchafts-Phantafie.

Unfere Wiffenschaftler laffen in neuefter Beit mit Borliebe in ihren Grörterungen bas "Wenn und Aber" eine große Rolle fpielen. Bungft wurbe ein folches Beifpiel mitgetheilt begug= lich etwaigen Tobes alles Lebenben auf berGrbe burch ben Aufbrauch alles Sauerftoffes. Nachftebend moge eine andere fleine wiffenschaftliche Phantaffe folgen, bie immerbin für Biele etwas Anziehenbes haben bürfte und

im Uebrigen böllig harmlos ift. Wie mare es - fragt einer unferer Belehrten - wenn bas Waffer nie mehr gefrieren würbe?

Dann würbe bie gange Defonomie ber Natur bie gewaltigften Beranberungen burchmachen. Go g. B. würbe bas nörbliche und bas fübliche Gismeer - welche bann anbers titulirt müßten - bollig aufhören, ihre froftigen Ginfluffe auszuüben, und baber wurben bie Stromungen ber Meere entweber aufhören ober in ang anderen Richtungen gelentt mer= 11. Unter Unberm murbe ber bes

rühmte Golfftrom anbere Wettabe jus men, als biejenigen Großbritanniens; letteres und auch anbere große Lanber, wie Rugland und Sibirien, wurben ihren flimatifchen Charafter gang unb gar beränbern (mas wieberum ihren gefchäftlichen und politifchen Charatter beeinfluffen wurbe). Canaba würbe ein burchaus anberes Land werben, und große Theile ber Ber. Staaten ebenfalls. Neufundland und ahnlich liegenbe Gegenben fonnten, ba es feine Gisberge mehr gabe, marme und reichgesegnete Erntelanber werben, und Grönland würbe enblich feinen Ramen berbienen, - es würbe ein Grun=

Schnee, Sagel, Reif und vieles Un= bere gabe es bann gar nicht mehr; bann würbe es aber auch mit ber Loderung bes Bobens, ber Berfehung bon Geftein burch Froft und bielen hochwichtigen Vorgangen im Saushalt ber Ratur ein Enbe haben, und ber Menfcheit fonnte unberechenbares Unheil baraus ermachfen!

Alles in Allem, ift es mahricheinlich ein Gliid, baf alle biefe Dinge nur "Wenn's" find und es ewig bleiben

#### Ginfeng.

Mit Glüdsgütern gefegnet finb bie Bewohner ber pennihlvanischen Berge gerabe nicht und beshalb burfen fie fein Gras unter ihren Fügen machfen laffen, foll nicht bie Roth mit inochers nem Finger an ihre Thuren flopfen. Je nach ber Jahreszeit befchäftigen fie fich mit ber Jagb und bem Fallenftellen; fie fammeln Beeren, machen Dach= schindeln und betreiben - last but not least - bas Guchen bon Bin= feng. Es ift amar nicht ber echte chi= nefische Ginfeng (Panag Ginfeng. C. A. Meyer), ber im Reiche ber Mitte gerabegu fabelhafte Breife bringt, fon= bern eine Mbart biefer Bflange (Panax quinquefolius), bon welcher bebeutenbe Quantitaten aus unferem Lanbe borthin exportirt merben. Ginfeng, welches Wort im Chinesischen Welt= munber bebeutet, ift eine fleine Pflange mit etwas friechenbem Burgelftod, welcher bie Chinefen gerabezu munberbare Rrafte gufchreiben; fie foll bie Gefchwächten ftarten und bie Gealter= ten berjungen, und beshalb fteht fie fehr hoch im Preise. Das Tael (640 Grains) wirb mit ca. \$500 bezahlt. Da bie armere Bebolferung in China biefen ergrbitanten Preis nicht er= dwingen tann, bient ihr ber amerita= nische Binfeng als Erfat, ber freilich auch noch fehr theuer bezahlt wird. In getrodnetem Buftanbe bringt bie Burgel an Ort und Stelle \$2 bis \$3 pro Pfund, während fie frifch mit \$1 ber= tauft wirb. Imbinblid auf biefeBreife fann es nicht Wunber nehmen, bag bie armen Bewohner bes Alleghent = Ge= birges, wo bie Pflanze fich häufig fin= bet, bas Ginfengfuchen mit großem Gifer betreiben. Die Pflange machft wild in humusreichem Boben an ben Bergabhängen und gwar meiftens in großen Beeten; man bat ihren fpftematifchen Anbau verfucht, boch bamit feine befonbers guten Refultate er= gielt. Ginfeng wird ben gangen Com= mer hindurch gefucht, hauptfächlich aber im Berbft, wenn Manner, Beiber und Rinder fich bamit beschäfti= gen. Je größer bie Wurgeln finb, be= fto beffer werben fie bezahlt, und gang befonders geschätt find folche, welche fich fpalten ober an ben Geiten Muswiichfe, gleich ben Armen am menfch= lichen Rörper, haben. Ginfeng ift fo begehrt, baß bie Wurgeln in ben penn= inlvanischen Dörfern gewiffermaßen als Münze gelten, benn für fie tauscht ber Bergbewohner beim Rramer feine Bebürfniffe an Provisionen und Rleibern ein. Die Rramer bertaufen bie werthvolle Waare an bie Großbanbler, burch beren Bermittelung bie Ausfuhr nach China erfolgt. Im lebrigen ten= . nen bie bieberen Bergbewohner manche Runftgriffe, mit benen fie bie mit bem Geschäft nicht genau vertrauten Sausler arg über bas Ohr hauen. Gie ber= fteben bie Burgeln fo gu borren, bag bas Innere nur wenig bon ihrer Feuch= tigfeit berliert: auch mischen fie bem Ginfeng anbere Burgeln, bie fie eis gens praparirt haben bei. Der jährliche

Taufend Dollars. Die berüchtigte Robbers' Rooft Banbe, welche aus 40 bis 50 Salsabichneibern befteht, und beren Schlupfwintel fich in ben henry-Bergen im Staate Utah befinben, hat jungft wieber einen ausgebehnten Raubzug unternommen. Vornehmlich wurde bas County Banne heimge= fucht. Mit reicher Beute zogen fich bie Banbiten in ihre Schlupfwintel gurud, wohin bie Unfiebler ihnen nicht gu folgen wagen.

Erport bon Ginfeng aus ben pennfpl=

banischen Bergen beläuft fich auf viele

- Gin ftrittiger Puntt wirb oft gum Strich burch bie iconfte Rech=

- Rafernenbhperbel. Interofficier: "Ginjahriger, ich febe Sie noch mit ber Wimper guden. herr, wie tonnen Sie fich erbreiften, nach bem Commando "ftillneftanben" bier noch bas Perpetuum mobile zu spielen!"

#### "Narrenspossen" treiben.

Dies scheint der fall gu fein bei den frauen, welche noch nach der alten Mode waschen. Ihr fonnt 3. B. Hopfstehen. Beinahe Jeder konnte es, wenn es nothig oder munichenswerth mare. Aber auf den fußen fteben ift naturlicher, per. nunftiger - und leichter. So ift es auch mit Seife und Pearline. Jeder kann mit Seife maschen, - viele thun es auch. Aber mit Dear' line waschen ift einfacher und vernunf-

tiger. Die harte Urbeit, welche mit dem Bebrauch von Seife verfnupft ift, ift meder nothwendig, noch angenehm. Jeder follte

Seife aufgeben und Dearline gebrauchen. Butet gut wer Saustrern und unglaubwürdigen Erocers bie Euch sagen, "dies ift so gut wie" ober "dasselbe wie Bearline". Es ist falsch — Bearline wird nie banfirt, und soute Euer Erocer Euch eine Auchahmung für Bearline schieden, seid gerecht — schiede sie gurud. 3 am es Phie, Rew Port.

# Spar-Gelegenheiten am Freitag

bas auch wirklich Spar-Gelegenheiten find - hier gibt's feine Enttäuschungen-,,wir halten was wir versprechen."



#### Waist: Unterbietung.

Modifche Roman geftreifte feidene Chirt 2Baifte-ausgezeichnet gemacht, aus ausgezeich. neter Qualitat Brotat-Geibe, in ben neuen glan-genben Roman Streifen-Gffetten, gang gefüttert, perfett im Paffen, berabgefest \$1.98

Gin weiterer guter Werth in Damens Baifts-in mobifchiter Weife gemacht, aus feinem Flannelette, in neuen Checks und Plaids, 3och-Rücken, bolle Front, Rragen bom felben Stoff, ein wunderboller Bargain,

#### Wunder in Aleider=Röden.

Muswahl bon einer wunderbaren Rolleftion von Rleider-Roden - Gemacht aus ben neueften Stoffen, wie ichmargen und farbigen Grebon:Bemeben, ichott. Miichungen und Plaids, Chepiote und den, iholt. Artigungen und Platds, Cheviets und Serges—fattig ales das neu und minichenswerth ift. einichtiehlich einer Partie von ichwarzen Brofat Seiben-sieden, die zu ungefahr das Townette des Freifes verfauft werben—iammtich richtig genacht, mit der richtigen Bolle, das beste Friefers den christen Freifer von int Sammet eingespell, im Hangen, Baffen und Arbeit können sie jede Kritik aushalten.
Berkauss-Preis.



#### Jadet: u. Cape: Bargains.

Ein ausgezeichnetes Jadet für den Binter-Gemacht aus hibichem ichwarzem Boucke, dobe befrührte Bor Front, beiest mit Kerfen Strape. Einrmtragen, Jadets die beitgutage nicht für 1834 gemacht werben fonnen, Spezial-Preis

Paucrhafte Binter:Capes für Das men-Semacht aus feinem SealBluid, fehr men—Cemacht aus feinem SealPlusch, fehr weiterSween, gutes seibenes Futter, Kragen 11. Front besehr mit Abbet-Pelz. Wurden gemacht, um \$5.98

#### Belze—Schr speziell.



Schie ichwarze Marder Clufter Scarf-verziert mit 10 mirflichen Marderichwängen (wie Abbildung), eine hiblige dals tracht, wirflicher Werth 166, Freix \$3.98 tags Lerfaufs Preis Mitrachan und Glectric Ccal Collarettes-10 Boll breit, mit Sturmfragen, richtig \$1.98 poil, gut gemacht und gefüttert, pezieller Berfaufspreis

Slectric Zeal und Altrathan Combination Hofe Collaretted—Ruple fu'lleh, liefer Surmiragen, sanch Futter \$200

everig.

Special—Clectric Seal Collarettes—Hibid gemacht, und gestütert mit sehr einer genust. Seibe, ein modische kleines Kleidungsstüd. werth immer die Doppelte als unfer \$4.25 morgiger Preis.

#### 3.000 Rester von Aleider-Stoffen

und furze Langen werden morgen aufgeraumt - Die Anfammlung von toftspieligen Rleiberftoffen mahrend eines wöchentlichen großen Gefcaftes wird von ben Ladentifchen weggeraumt werben gur Balfte bes Preifes vom Stud. Biele, viele Parbe von ungewöhnlich feinen Stoffen, folde wie gangwollene Rovelties und einsache Aleiberstoffe, seibene und wollene Rovelties und viele feine Enden von schwarzen 25c und 15c

# 311, per Parb.....

#### Seiden: Refter.

- -fchwarze Seibe— Taffeta Brocabes— einfache Taffetas— Seibe Serge—
- Jap Geibe bie 75c bie Parb werth find gu 40c, 20c

#### Unterzeug.

- Ganptian Cotton Sefts u. Dofen für Damen, Self Fronts.
  gefräufelt a. Hals, fleetengefütt.
  Schwere fleetengefütt. baumm.
  B. fis und Hofen für Damen, fich und Hofen für Damen, für gut tengend. Gut gemacht. Silf Crochet Sitting Rechellen States. Rechellen States.
  Auf der Bernellen States der States der States Rechellen States.
  Rechellen States der State
- Kabies' Tights, offen ober geichlofen, seru ober echt ichmary. 35c gur gemach, werth 30c.
  Bollene Combinations-Angüge für Tamen, gran ob. weiß, feidenes Band am Hals. Perimutter-Knöpfe, Guifers in Kennelin und S. 1.00 Extra-Guifets in hüften \$1.00

## Bander.

Cashmere Sandschuhe. Edwere, Pleeced Lined Cafimere Sands idune für Damen, idmarg und facbig, 21c

Zaichentücher. 

# Lederwaaren. Chatelaine: Bage, GureMus wohl von 25 Facons von Chate-laine-Bags für Damen, in allen neuen Lebersorten, mit 25c Leberuffet, werth bie 50c

Geldtaichen. Combinations - Portemonaie und Kartentasche. in Sechundsund Affene Fellen, warth aufwärte bis 25c

Teppich:Rester.

Copha-Riffen.

Tifdwaaren.

EXECUTE OF THE PROPERTY OF THE

Brucht-Meffer m. Borgellan-Griff, fanch 3c Silber plattirte Theca Boffel, berfauft 12c

Bett:Deden. Marjeilles Mufter-Bettbeden, große Corte, 49c fertig jum Gebrauch, febr fcon, Stud .....

Chofolade. Delifate Chocoladen-Bon-Bons. affortirte Aruchi-Aromas, regulare 25c-Corte, far... 15c

Groceries.

63.2 D : 64.16.4.	
:Pfund:Kanne feinster Qualität ner acte Etring ober weiße Wacho: dohnen, per Nanne de-perDugend	58¢
Pfund-Ranne feinftes, neu verpadtes iges Tijd-Koru, 7c-per Dugenb	80c
enfirte Mild, per Ranne	13c
Pfund feinfte Qualität frifder gequetich-	.7c
einste importirte Flate Tapioca.	3c
Bib. Pactet beste Laundry Pearl	14c
Pid. beftes gemahlenes gelbes orumeal	. 5c
feinfte Onalitat mild:cured Cali:	5c
	12c
:Bid.:Gimer fanch reines Rettle	30c
PfbRifte befte frijde XXXX Soba pfter-Graders	15c
mfer feinster 35c D. G. Java und A enfee, frifch geröstet, das Pid. § 1 9c—8% Ptd. für	.00
uswahl von irgend einer unferer 45c bee-Sorten, das Pfd	37c
einstes Minnesota bestes XXXX Be Echl, garantirt gerade jo gut wie an Echl, Brl.:Cad, 81.82—	

Fancy Jerien Gug-Rartoffeln, 4 Bfb, für .....

Fauch Grifp Celery, per 24b.

#### Domestics.

- 2000 Parbs 8-4 Standard ungebleichtes 11c 2500 Parbe echte Liberty 4-4 Cambric, immer 6c 4-4 ungebleichten Caren Muslin, 4-4 ungebleichter Attavara 4c Winslin, per garb
- Wloral Cretonnes. 500St. prachtvolle helle, mittlere u. durele Ground Creionnes, mit Florat u. Scroll 7; Mustern, reguläres 121/c Luch, Yard . . . . . . . .

Sateens. Gemusterte Dreft Sateens, feine Dreft Sateens, fomarger Grund, mit farbigen Figuren, jebe 6c

Ginghams.

100 Stade feiner Mleider-Binghams, feine farrirte und gestreifte Zephpre, die 12/4c und 5c lbc Qualitaten, die Yard. Tutterftoffe.

250 Stude Baift : Silefia : Futter, gr braune und ichwarze, 15c Qualität, 300 Stude Cateens Der beften Qualitat,

Bade: Sandtücher. Gute große, dicht gewebte. ichwere cream tür-tifche Babe-Handtucher, für Freitag Bargain Re

Napfins. gial - Partie gang leinene, voll gebleichte, ge Tifch - Raptins, werth \$1.40 bas 500



Leinen: Rragen. Alle unfere allerbeiten Ragons in regul. 12c 15c leinenen Kragen fi

Schleier. Genaht: Seibenichleier, iefte Ranten, gute Cualitat, weiß, cream und ichwarg, regular 20c 10c werth, Parb

Aleiderbefat. Schwarzer Seiben und Mahair Gimp Braib Be-fag, Bruid gem cht, um ju st.—\$4 bie Parb 50¢ berfauft zu werden, Berfaufspreis, Yard . .

Sandipiegel. Wie Abbildung, gutes geschliffenes Clas. Holzrücken und Griff, 25c ein regul. 45c Spiegel, für. Saarbürften.

Gine fehr gute 12-reihige 20c S burfte mit holgruden, morgen für ..... 1 Jahnbürften. Gine folibe 4-rethige Bahnburfte mit feinen Borften, wirft.der Werth 15c, 8c

Bandtudgeug. Refter bon allen unteren besten Sorten bon gang-leineinem Barmslen, Betfaft, ichottiden und deut-iden hande, Roller- ober Rüden-handtud-geng, werth bis 14c bie Parb, geht ju ......

Damen:Glippers. 

Rleine Anaben-Schuhe. 360 Baar \$1.50 Spring-Deel Ralb Schul-Schuhe für fieine Anaben, Größe 8 bis 13, wirklich 85¢ Schuhe für "Anoclabout"—Berkaufs-Breis 85¢

Cacao:Matten.

Außenthur-Cacao-Matten, einfach und mit 25¢ buntem Rand, gute Größe, reg. 39c-Sorte. Baby:Schuhe. nboemachte extra lange Schuhe für fleine Rinber n Weiß und Farben-feine importirte 10c aaren-Berfaufspreis

Sutidnallen. Fanch Out- und Befah-Conallen, die bis 12c



10c

70

#### Bertauf. Dreihnubert einzelne Fanch Entwurf Stutle (wie bie Abbilbung), feiner antifer Ciden-Finifb, bubid gepol-

fret in ausgewöhlter Lua-lität Pläich (auch Multer Kattan-Kinden, ein Stuhl, der jeden Tag zu \$1.25 ver-fauft wird und wirflich \$1.50 werdt ik— morgen zu.

#### Manelle.

Kurze Längen von Giberdaunen zu 25c und 15c. Ganzwo liene Shafers — Streings — Streings — Streings — Crinene und wo iene Flanctie — Waaren, werth bis 30c bie Parb, in Längen 15c von 1½ bis 4½ Parb, zu 25c und

Strumpfwaaren. Edt ichwarze volle nahtlofe Gtrumpfe f. Damen, ertra 10c Schwarze wollene Strümpfe für Damen, 2 Tyread, boppetter Geel und Toe, ganz nahtlos, ge- 15c

Dermedorf ichwarze Baumwol-len Etrampfe fur Damen, feine Gange, bod foliceb Geel. Doppel Toe, gans regular gemacht, extra 19c Qualitit Fleecing. Bela: Cafhmerc. Strumbfe für men, gang nathlos, feine Gange, faibioned Anties, weicher 25c

Schürzen.

Weiße Schürzen für Damen, gemacht aus feinem gawn, hubich tucke und mitSpiten besett. 12¢ Spezial-Breis morgen. Damen:Schuhe.

600 Baar 82.50 Rib Couhe fur Damen, Rnopf- und Schnur-Schule. mit Batent-Beber Tins und Binter-Soften. Bertaufs \$1.37 Preis. Chewing Gum.

Sieben Bactete guter Cheming Gum, einfol. 5c

Anie Sofen.



Miter 3 bis 1.5— außerorbentlicher Ber auf von gang-woll,
ichweren ichoit. Tweeds, in
niedlichen Michola, Tweeds, in
niedlichen Michola, in
Berten Madds — es ist sies
unter Beftreden, bie besten
Werthe inkniedosen zu geben
und stellt dieser Bertanf alle
früheren Anstrengungen weit
in den Egatien—die feinsten
Machaerten und besten belegten Hosel, die je sie hasseld
offerirt murden, nur 3 Baar
an einen Kunden — dei diefem Vertauf
jur.

Dien: Mufter.

134 narbs im Quabrat Deltuch Ofenmufter, Qualität, gute Mufter, bie regutaren 40c Gorten.

Stuhl: Sige. 

Edmudfachen. Retteu Borfen, wie Abbilbung, hubid filberplattirt, bie regulären 150-Sorten 100

eingesetter Stein ober Sterling-Gilber, regulare 15c-Swiß Muslin.

But:Rabein, golbplattirt, großer

Tablets.

50 Mill. Tinte-Zablets, in Note. Badet und Briefbogen-Grobe, erhabener Top, feines 3¢ plate finifeb Papier, regul, Preis 5c, morgen 3¢ Cowns.

Damen-Cowns, bon quier Qualität Plannelette gefertigt, faren farrirt und geftreitt, dubbord Einies, Kodi-Kragen, neue Aermel. Spes 39¢ fal-Berbaufs-Peris. Saus-Ausstattungswaaren.

Teppid: Befen, ertra gut ge-macht, gute Qualität Corn. 5c Raffee-Arug, echter Renftone Raffee-Arug, gemacht aus extra-ftarfem Glas. mit luft- 10c bichtem Berichluß Coat Form, ertra fcmer, hubich ladirter Drabt Coat Form..... Teapot Tile, gemacht a. Majolica, Draht-Geflecht. 56

werth loc... Bhiet : Befen, gemacht bon reinem Rorn; gut gebun- 4c Toiletten : Papier , extra gute Qual., große Rolle. 1c

Ofen: Mitten, gemacht aus Schafswolle. Deituch-Ruden, gerade ber Artifel jumpoliren bon Cefen, icuth bie bon Defen, ionist bie 5c Oand.
Dele Rannen, 1 Gallone, echte Dauby Glas Jadet, 15c

Raffee-Ruble, eine ertra grohe Eurie Dobbet, thut biefelbe Arbeit als eine toftbillige 15c

# AMROTHSCHILD&CO.

Probe=Versuchs=Verkauf

# Home-Wade Chocoladen.

Ein phänomenal billiger Preis, um die Reinheit, die Zuträglichkeit und den Geschmack unserer köftlichen Chocolade vor Augen zu führen und dieselben einzuführen. Wir offeriren:

Chocolate Lemon Creams.

Chocolate Wintergreens, Chocolate Peppermints, Chocolate Maples,

Chocolate Shelled Walnuts,

Chocolate Orange Creams, Ilffortirte Chocolade,

Chocolate Dipped Caramels, Chocolate Dipped Mougats, Chocalate Danilla Creams, Chocolate Pineapple Creams, Chocolate Raspberry Creams, Chocolate Shelled Pecans, Chocolate Shelled Illmonds, Chocolate Maple Creams, werth 25c, 30c, 35c & 40c. Chocolate Mazons,

Chocolate St. Nicholas Creams. Es ist dieses das Candy-Ereignis der Saison—das erste Mal, daß die besten Chocoladen-Sorten, die gemacht werden, zu dem angegebenen Preise gekauft werden können. Alle Bestandtheile von Sachverständigen ausgesucht, und die Candyarten in der am Besten eingerichteten fabrik Umerikas gemacht. Reinheit garantirt. Täglich frisch.

## Celegraphische Depeschen.

Inland.

Die Blinoifer Gruben = Streifer.

Wichtige Konvention tagt in Streator. Streator, 3M., 11. Nov. Bon ben Rathschlägen bes Prafidenten bes nationalen Grubenarbeiter=Berbanbes, D. B. Ratchford, hangt es jest ab, ob bie hier versammelte Rohlengraber= Ronbention Beschluffe faßt, welche bie thatfachliche Beendigung bes Streifs bebeuten. Bertreter ber 10,000 Roblen= graber, welche in ben nördlichen 3li= noifer Roblenfelbern noch immer am Musftand find, haben fich an Ratchford gewandt, welcher enticheiben foll, ob ben Grubenbesitern Bedingungen an= geboten werden follen, auf welche diefe eingehen murden, ober ob ber Musftand mit erneuter Rraft weiterbetrieben werden foll. Ratchford befindet fich hier und hatte eine Angahl geheimer Berathungen mit Beamten ber 3llinoifer Grubenarbeiter-Gefellschaft und mit einem Musichuß, welchem ein Delegat von jeder Abtheilung angehört. Seute wird sich Ratchford barüber erklären miffen, ob er bem tonfervativen ober bem raditalen Glement ber Illindifer

Rohlengraber beipflichtet. Wenn man an ben Springfielber Lohnfägen festhalten follte, fo merben Alle, welche auf Die erniedrigte Lohn= Stala eingingen, gezwungen fein, eben= falls die Arbeit wieber einzustellen.

#### Dampfernadrichten.

New York: Britannic von Liver= Rotterbam: Beendam von New

Umfterbam: Wertenbam bon New

Liverbool: Babonia bon Bofton;

Germanic von New York.

Bremen: Saale von New York.

Rem Dort: Cufic nach Liberpool. Um Ligard vorbei: Raifer Wilhelm der Große, von Bremen nach New Dort.

Queenstown: Bennland, bon Liber= pool nach Philadelphia.

Bon Rilbonan, auf ber britischen Infel Urran, wird gemelbet, bag ein Dampfer ber Unchor-Linie am fübli= chen Enbe ber Infel geftranbet fei. Der | gu gieben. Dame bes Dampfers wird nicht mitge= theilt; aber ber einzige Dampfer biefer Linie, um ben es fich handeln tonnte, ift die "Berfia", welche fich mit Ballaft auf bem Wege von Liverpool nach Glasgow befindet. Die Gee ift ruhig, aber nebelig; jene Infelfüfte bietet in= beg feine besondere Gefahr.

(Spater:) "Berfia" mar geftranbet und murbe wieber flott gemacht. Der gur felben Linie gehörige Dzean=Dam= pfer "Pomeranian" aber, bon Montreal nach Glasgow bestimmt, stranbete in beufelben Gegend.

#### Musland.

Bur Wahl in Weft-Briegnis.

Berlin, 11. Rob. Das Ergebnig ber. ftäbtischen Wahl in West-Priegnit (Proving Brandenburg), wo nach 15= jähriger tonferbativer herrichaft dies= mal ber rabifale Deutschfreisinnige Schulg mit 7481 Stimmen über ben tonfervativen Ranbibaten Galbern ge= mählt murbe (ber 5999 Stimmen er= hielt) wird noch immer lebhaft befpro= chen, namentlich im Sinblid auf bie tommenden Reichstagswahlen.

Es wurde zweimal in West=Prieg= nit abgeftimmt. Bei ber erften Bahl betam Salbern 5043 Stimmen, Schulz 3148, ber fogialbemotratische Randi= bat 2015 und ber Antisemit 1909. Bei ber Stichwahl gingen, wie es scheint, alle Sozialiften ju Schulg über (ent= fprechend bem fürglichen Befchluß bes fozialbemotratischen Parteitages in hamburg), und bie Untifemiten und Agrarier scheinen aus Ungufriedenheit mit ber neuerlichen Bolitit ber Ronfer= bracht maren, felber gurud. vativen theils zu hause geblieben gu fein, theils fogar herrn Schulg unterftütt haben. Die Untisemiten fünbigen bereits an, bag fie bei allen Branben= burger Bahlen biefelbe Tattit befolgen murben. Die freifinnigen Blätter ertlä= ren frohlodend, ber nächfte Reichstag werde ber rabitalfte fein, welchen Deutschland jemals gefehen habe.

#### Mene Tumulte.

Maturlich im öfterreichischen Reichsrath. -Wie fich Ungarn zu Desterreichs Wirren

Wien, 11. Nob. Sobald bas Abac= ordnetenhaus bes Reichsrathes geftern fe noch eintreffen werben. wieder eröffnet murbe, gab es eine Gr= neuerung ber Rratehle und Rampfe, welche die fürglichen Reichsraths= Sitzungen überhaupt getennzeichnet hatten. Etwas Befferes mar freilich nicht zu erwarten, nachbem fich Bolf. Schönerer u. A. fogar ihre eigenen Ra= bau-Wertzeuge angeschafft hatten! Die Unruhen wurden endlich fo arg, daß bie Sigung wieber aufgehoben werben

Eine große Angahl beutscher Stubenten veranstaltete eine Rundgebung in ber Mula ber Universität fowie por bem Reichsraths = Gebaube und fana nationale Beifen. Muf ben Rath beutschnationalen Abgeordneten Wolf jedoch zerstreuten fie sich schließ= lich; andernfalls mare es mohl wieber gu Bufammenftogen getommen.

Budapeft, 11. Nov. 3m Abgeordne= tenhaus bes ungarifchen Reichsrathes fritifirte Frang Roffuth bie Auslaffun= gen bes öfterreichischen Finangminifters Dr. Bilinsti, welcher betanntlich ge= broht hat, bag bie Berfaffung aufge= hoben murbe, wenn bie Gefchaftsfperre im öfterreichischen Reichsrath andauere. und bas öfterreich=ungarifche Musgleichs-Proviforium nicht gutgebeißen

Roffuth wies barauf bin, bag eine solche Verfassungs=Aufhebung bem Ab= kommen mit Ungarn zuwiderlaufe und biefes politisch pon Defterreich losrei= gen wiirde; er forberte bie ungarische Regierung auf, eine entichiebene Er= flarung ihrer Saltung für biefen Fall abzugeben, und brachte in aller Form eine biesbeziigliche Interpellation an ben Minifterprafibent Banffy ein.

Fürft Bismard ift angenleidend. Friedrichsruh, 11. Nob. Der Er= Rangler Bismard wird wieder von dem Augenleiben heimgesucht, an welchem er in ben letten Jahren periodisch ge= litten hat. Doch ift fein Zustand tein folder, bag er feinen Freunden ober feiner Familie befondere Beforgniß berurfacht. Graf Berbert Bismard, ber älteste Cohn bes Fürften, weilt gegen= wärtig ebenfalls hier; boch find baraus feine ungunftigen Schluffe bezüglich bes Gefundheitszuftandes bes Baters

Für Musichluß ameritanifder 2Baare.

Glasgow, 11. Nob. Die Schreiner= Gewertschaft hat in allen hiefigen Wertftätten eine Befanntmachung anschla= gen laffen, burch welche es ben Dit= gliedern berboten wird, in Amerita gemachte Thuren einzuhängen ober ir= gendwelche, in Amerika angefertigte, im Schreiner-Bandwert bortommenbe Artitel gu benugen. Spefulative Bauunternehmer hatten große Mengen al= Ier Urten fabrigirten Solges aus Ume= rita eingeführt.

Roch eine Echlappe der Briten.

Simla, Indien, 11. Nov. Amtliche Nachrichten aus bem britifchen Lager im Maiban-Thal befagen, baß eine Rolonne, welche in Saran=Sar Ausfundschaftungen gemacht hatte, auf ber Rückfehr gum Sauptheer von ben Aufftanbifchen angegriffen wurde und dwere Berlufte erlitt. Die Rolonne beftand aus bem Dorfetfhire=Regi= ment, bem Northamptonihire=Regi= ment, einem Regiment Giths und zwei Batterien Artiflerie und murbe pom General Westmacott besehligt. Sie erreichte ohne Wiberftand bie Spige bes Gebirges, murbe aber auf bem Rudweg bon ben Rebellen mit voller Macht angegriffen. Lettere schwarmten hinter ben Felfen hervor, zeigten wunderbare Rühnheit und unterhielten ein beftiges Nahefeuer. Nur bie bewundernswer= then Bortehrungen, welche General Weftmacott traf, retteten bie nachut por völligem Untergang; er hielt perfönlich die Leute zufammen und zog fich erft, als alle Bermunbeten menge:

Der Transport ber Bermunbeten murbe aber fehr baburch behinbert, bag bie Truppen fich über furchtbar unebenes, unwirthfames Land gurudgieben mußten und auf allen Geiten bon Schwärmen feindlicher Plantler umgingelt waren. Ungefähr alle 100 Pards weit war die Route von tiefen Schluchten burchschnitten, burch welche

bie Aufftanbischen fehr nahe berantom= men tonnten. Der Berluft ber Briten betrug etma 50 Tobte und Bermunbete. Gin Offigier und 12 Mann werben noch bermißt; man hofft aber, bag bie=

# Velegraphische Rolizen.

- Die Gold-Referve im Bunbes= Schahamt betrug nach lettem Bericht \$155,001,950, ber gefammte Baarbor: rath \$204,607,545.

- In ben Wertstätten ber Chicago & Alton=Bahn zu Bloomington, 31., ift bon geftern an die achtsbundige Ur beitsgeit in Rraft getreten.

- Zu Goldsboro bei Raleigh, N.C., murbe ber Farbige Sam Wright me= gen Ermorbung bes Raufmanns 20. M. Carr hingerichtet. Er legte ein boll= ständiges Geständniß am Galgen ab. In Danton, D., erichof fich ber

62jährige B. F. Hargrave, ein hervor= ragender Grundeigenthums= undGelb= Ex litt an Berg-Rheumatismafler.

- Gin Bolfenbruch im Cholhowi= Gebirge, im Tenneffeer County Blount, verunfachte geftern Schaben an Farmen und Ernten. Wiley Clemmer tam um; auch ertrant eine Angahl Sorn-

- Das Saupt bes letten Mufftan: bes in ber mittelameritanischen Republit Guatemala, Prospero Morales, ift mit bem Dampfer "Albion" in Caifornien angefommen. Fortfepung folgt fpater.

- Die große Maschinenfabrit und Biegerei in Midblesboro, Ry., brannte geftern Rachmittag und Abend boll= tanbig nieber. Dan ichatt ben Beruft auf reichlich \$500 000 ihm nur eine Berficherung bon \$100,= 000 entgegen. Die Fabrit war bas Eigenthum englischer Rapitaliften.

- Wegen ber vielen Unglücksfälle bie fich im Staat Maine in ber Nagb= geit ereignen, wird in ber Staatslegis: latur eine Borlage eingebracht werben, wonach Jager, Die gufällig im Balbe einen Menichen ericoffen, ebenfo aut gur Strafe gezogen werben follen, als ob fie andersovo eine Tödtung verübt

- Joseph Bentre, ber angebliche frangofifche Unarchift, welcher bor eini= gen Monaten in Megito eintraf und ausgewiesen wurde, aber bas Land nicht verlaffen tonnte, ba fein Dampfer ihn aufnehmen wollte, ift jest auf einen frangofifchen Dampfer gebracht worden, ber ihn nach Frantreich gurudbringt.

- Geheimpolizisten haben ermitteit, bag Louisville und Cincinnati mit falfchen Banknoten, guten Nachahmun= gen von Roten ber "Trabers' national Bant of Chicago", überschwemmt ift. Diefelben find mit "G. B. Colbn, Re= gifter of the Treasury", unterzeichnet, mahrend die Unterschrift bon &. C. Crittenben fein follte.

- Der Zahnkunde=Stubent unb Rirchen-Bibliothetar Theobor Dur= rant in San Francisco, ber megen bes Madchenmordes in ber baptiftischen St. Emanuelstirche bafelbft gum Tobe berurtheilt murbe, und beffen Berufung jungft bas Bunbes Dbergericht abwies, wird mahricheinlich morgen ge= hängt werben. Go hat wenigftens ber Richter Bahrs beftimmt.

— Aus Grand Forts, N. D., ber= schwand ber frühere Staats-Schatz meifter Booter. Er war bon ben Bun= bes-Gefchworenen in Unflagezuftanb verfett worben, weil er bem Rourant= gelb-Rontrollour einen betrügerifchen Bericht über bie Geschäftslage ber "Grand Forts National Bant" gelie= fert hatte, beren Brafibent er mar. Man bermuthet, bag er fich nach Cana= ba gewendet hat.

In Ranfas City, Mo., murbe bie Glaubensheilerin Frau Amanba 3. Baird im Polizeigericht zu \$50 Gelb: ftrafe berurtheilt, weil fie es unterlaf= fen hatte, ber Gefundheitsbehörbe einen von ihr behandelten Diphtheritis=Fall anzumelben. Sie appellirte fofort an bie höhere Inftang. Das betreffenbe biphtheritistrante Rind ftarb, aber bie Eltern hatten nach wie vor fest zu Frau Baird.

- In Riel wurden zwei wegen Morbes jum Tobe berurtheilte Berfonen, ein Mann Ramens Sanber und eine Frau Namens Barth, bom Benter ent=

- Der preußische Rriegsminister hat bie, bem naturprediger Leutnant Suttzeit bewilligte Benfion bemfelben entzogen. Gin Grund hierfur wird bis jest nicht angegeben.

- Der Prafibent bon Santi weigert fich noch immer, eine Entschädigung für Lie rechtswidrige Ginterterung bes beutschen Unterthanen Emil Quebers gu gahlen. England foll fich als Ber= mittler angeboten haben.

Bum erften Mal tam in ber Bro-Ben Oper bon Paris Die Wagner-Oper "Die Meifterfinger", unter frangofis fchem Titel, gur Aufführung. Die Darftellung, an ber nur menige fran= Biffche Rrafte mitwirtten, mar ein un= geheurer Erfola.

- Die Berhandlungen gwischen Bulgarien und Rugland betreffs Wiebereinsetzung ber bulgarifchen Diffigiere, welche nach Rugland auswander= ten, find ergebniglos verlaufen, und ber ruffifche Abgefandte hat Sofia ber-

- Der Befdlug ber Berliner Stadt verordneten, bie Errichtung eines Denfmals für bie 48er Marg-Gefallenen gu erörtern, wird bon ber Rreug= Beitung eine Glorifigirung ber Revo: lution und ein biretter Angriff auf bas herricherhaus genannt.

- 3m ftabtischen Gefangnig bon Rio be Janeiro, Brafilien, ift eine Revolte ausgebrochen; bas Militar sucht biefelbe zu unterbrücken. — Der brafilische Kongreß hat ber Berhängung bes Belagerungszuftandes über ben gangen Diftrift Nictheron (zu welchem Rio be Janeiro gehört) zugeftimmt.

aus ber türfischen Sauptstadt Ronftantinopel gemelbet: Galib Ben, ber türtische Botschafter in Berlin, welcher feinen Boften berließ, weil fein Gehalt feit 9 Monaten rudftanbig mar, und meil ihn bie Gläubiger unbarmhergig perfolgten, ift bei feiner Untunft in Ronftantinopel bom Gultan gang ent= laffen worben, trop feines perfonlichen Bittens, und gu feinem einstweiligen Rachfolger murbe Temfit Bafcha er= nannt, ber bergeitige Gefandte in Ger=

über die Berurtheilung bes frangofi-Cache auf einem Migberftanbnig be bie geritte Saut ab.

Eine Cofomotive der Morthwestern Bahn abgefturgt.

Der Beiger William Raymond ertrunfen.

Die in ber Rahe bes Wells Strafe: Babnhofs iiber ben Muß fiibi Brude ber Northwestern-Bahn mar geftern Abend um halb fechs Uhr für einige Sand-Prahmen geöffnet, bie flugabwärts getaut murben. Die bor= geschriebenen Warnungsfignale leuch= teten burch bie Dunkelheit und marn= ten nach beiben Geiten bor ber Befahr ber offenen Brude. Lotomotivführer Leavitt war eben im Begriffe, mit ber Rangirlokomotive Nr. 147 nach bem Maschinenschuppen an ber West 40. Strage gu fahren, um bort für bie Racht auszuspannen. Er befand fich gur Zeit noch öftlich von ber Brude. Er murbe bie brei rothen Lichter auf ber= felben ohne Frage bemerkt haben, wenn ihn nicht ber Weichenwärter McNernen angerufen hatte. Diefer wollte ihn noch besonbers auf bie Brude aufmertfam machen. Leavitt verftand ihn nicht aleich, lehnte fich gum Fenfter hinaus und fragte, mas er molle. Die Lotomotive rollte ingwifden langfam weiter. "Die Brude ift offen!" brullte Dic= Rernen. Erschroden fuhr jest Leavitt gurud und gab Gegenbampf. Aber es war schon zu fpat. Mit bumpfem Aufflatichen fielen bie Lotomotive und ber Tenber in Die fclammige Fluth binab. Dem Lotomotivführer gelang es, aus bem Fenfter und an bem auf recht ftebenben Tenber empor gu flettern. Bon einer unbebeutenben Bunbe am Ropf abgesehen, ift er unbeschabet entfommen. Der Beiger Raymond hatte fich im Mugenblid bes Sturges ber Lotomotive burch Abfpringen gu retten berfucht, mar aber bennoch in Die Tiefe mitgeriffen worden und mar betäubt als er in bas Maffer fiel. Co ift es ge= fommen, bag er ertrant, obwohl ber Fluß an jener Stelle nur wenige Fuß tief ift. — Raymond war etwa 30 Jahre alt und hatte fich bor Rurgem berheirathet. Geine Gattin mar por einigen Tagen nach Wisconfin gereift, um ihre bort lebenben Eltern gu befu-3m Dienfte ber Northweftern chen. Bahn ftanb ber Berungludte erft feit gwei Monaten. Er wohnte an ber Ede bon Late unb 40. Strafe.

Politifdes.

Mayor Barrifon in der Swidmiihle.

Abend um 8 Uhr Die "Curfem"= Gloden in Evanston Jung-Amerita baran, bag es für alle Anaben und Mabchen unter fünfgehn Jahren Beit fei, fich hubsch nach Saufe gu begeben, und noch war ber lette Glodenton nicht bertlungen, ba war in bem Muder= städtchen auch nicht mehr ein Rind auf ben Strafen angutreffen. Bofe Beitungen behaupten gmar, bag es meni: ger Die Furcht bor bem geftrengen Stadtvater Stom, als vielmehr ber platichernbe Regen gemefen, ber bie liebe Jugend babeim gehalten, und ein

- Die "Frantfurter Zeitung" wird

Beute follte in Paris wieber ein Duell gwifchen Gir Robert Beel (einem Entel Des befannten britischen Mini= fterpräfidenten, ber 1850 ftarb) und bem frangofischen Bergog be Cirella ftattfinben, anläglich eines Streites fchen hauptmannes Drenfus, und ber herzog mar eigens von Genf getom= men, um fich mit Beel gu fchlagen. Die Sefundanten jeboch ertlärten nach ifrem Bufammentreffen, bag bie gange ruhe, und Beel alles Gefagte gurud= nahm. Damit mar bie Sache erlebigt, und es ging alfo biesmal fogar ohne

#### Lofalbericht.

In den Tlug.

#### Ertrunten.

Um Fuße ber Ranbolph Strafe if geftern bie Leiche eines beim Angeln in ben Gee gefturgten und ertruntenen Arbeiters aus bem Baffer gezogen worben. Der Tobte ift als ein gewiffer Emil Albertus bon No. 1038 M. Late Strafe ibentifigirt morben, welcher feit bem 28. Oftober vermißt

Regeht Ro. 2851, berfertigt bon Ermer & Ameub und berfauft burch Gale & Block, 44 Monroe Straße und 34 Walbington-Straße, wird Allem helfen, welche an Moumendung leiden. Brobirt eine Glafche.

Die "Curfem"-Bloden läuten in Evanfton ein neues Muderaefet ein.

Bum erften Male gemahnten geftern

fleines Wunder mare es allerdings gu nennen, wenn Epanitons Buben fid fo ruhig bem läftigen Frommlergefet fügen würden. Die Welt wird wohl noch bon ihnen hören.

Die bemofratischen Zwiftigfeiten in ber 22. Ward find noch nicht beigelegt worden - und ber republikanische Rongreftanbibat Senry Cherman Boutell reibt fich barob bergnügt bie Banbe! Wie es fich anläßt, wird Manor Barrifon die Bunfche der Malthu=Un: hänger nicht erfüllen, fo febr ihm auch baran gelegen fein mag, im Intereffe Bertins' ben Frieben im Barteilager wieder hergeftellt gu feben. Der Burgermeifter befindet fich eben in einer heiklen Lage. Seinen treuen Ablatus "Bobby" Burte barf er nicht fallen laffen, bafür ift er biefem gu viel Dant fculbig, und mit beffen Begnern möchte er es auch nicht gerne verberben, weil er fich fonft in feinem eigenen Diftritt eine teineswegs zu unterschähen= be Opposition schafft. Da ift nun guter Rath theuer. Mayor Harrifon hat fich porläufig eine weitere breitägige Bebenfzeit ausgebeten, bann will er ber Maltby-Frattion feine befinitive Untmort gutommen laffen, bon ber es be= fanntlich abhängt, ob bie Demofraten ber 22. Ward in gefchloffenen Reihen für Perfins in ben Bahltampf ziehen werben.

Polizeichef Riplen ift augenblicklich mit bem Unfertigen einer namenslifte bon Patrolmen beschäftigt, die burch ben jüngften Generalbefehl entlaffen murben, jest aber wieber angestellt werben follen. Db es ihrer wenige ober viele find, bie ben Umtsftern guruderhalten, hängt gang bon Umftanben ab; es ift biesmal bem Polizeichef völlig anheimgestellt worden, nach bestem Gutbunten zu handeln. Manor Sarrifon, ber geftern bieferhalb befragt murbe, außerte fich wie folgt: "3ch habe bas Unfertigen ber Lifte meinem Bolizeichef überlaffen, ber ficher einem Seben Gerechtigfeit wiberfahren laffen wird. Meiner perfonlichen Unschauung nach follte fein Blaurod entlaffen wer= ben, ber allezeit getreulich feine Pflicht erfüllt bat, einerlei ob er ein Republi= taner ober ein Demofrat ift."

Binnen Rurgem wird bie Gvanfton Abenue-Pferbebahnlinie in eine Trollenbahn umgemandelt merben. Rorpo= rationsanwalt Thornton hat nämlich geftern entschieben, daß ber Mahor nach einem im Sahre 1894 paffirten Gefebes= paragraphen gezwungen ift, ber North Chicago Strafenbahngefellichaft nachgefuchte Genehmigung zu ertheilen, einerlei, ob die betreffenben Grundeigenthumsbesiger bamit einverstanden find ober nicht.

\* \* \* Die Wahltommiffare machen be= fannt, bag bei ber beborftebenben Rongregmahl im 6. Begirt auch folche Wähler ftimmen tonnen, Die feit ber letten Bahl nach einem anderen Bregintt verzogen find, boch muffen biefel= ben bon zwei Beugen befchworen laf= fen, baß fie in ihrem früheren Bregintt auch wirklich ftimmberechtigt waren.

Die Drainagebehörbe hat fich in ih= rer geftrigen Sigung befinitib für bie fogenannte "mittlere Route" gur Ber= bindung ber Schleusenwerke bei Lod= port mit bem oberen Refervoir in 30= liet entichieben. Anfänglich mar bie weftliche Route in Ausficht genommen worden, boch ftellte es fich heraus, bak bas hiefür zu erwerbende Grundeigen= thum allein über eine halbe Million Dollars toften würde, weshalb man ben Blan furgmeg wieber fallen ließ. Bei ber jest gewählten mittleren Route fann burch Ableitung bes Baffers bas Bett bes Desplaines-Fluffes voll be= nutt werben, und bie Gefammtherftel= lungstoften burften fich auf nicht höher als \$265,000 ftellen, was natürlich ein gewaltiger Unterschied ift. Beiterhin hat die Drainagebehörbe geftern, aller= bings noch unter Borbehalt, ben Befcluß gefaßt, Die beiben Damme im Desplaines-Fluß bei Joliet gewaltsam burch Dynamit prengungen zerftoren gu laffen und zwar gleich nach Schlug ber Schifffahrt am 15. November. Es bleibt jest vorerst abzuwarten, ob und welche Gegenmagregeln bie Illinois & Michi= gan=Ranaltommiffion treffen wird.

\* Der Spezereihandler Weinert von No. 963 W. Harrifon Strafe murbe geftern Abend auf bem Wege nach feiner Privatwohnung an ber Congreß Strafe bon givei Strolden angefallen und niedergeschlagen. Ghe bie Rauber Beit fanben, ihr Opfer gu berauben, wurden fie bon hingutommenden Poli= giften bericheucht.

Aenderungen im Fahrplan der Chicago Great Beftern Bahn.

In Rraft vom 7. Rovember ab. Morgen Erpreßzug nach Dubuque, St. Paul, Minnea-polis, Des Moines, St. Joseph und Kanjas City, Abfahrt täglich 6.45 Uhr früh, ausge-nommen Sonntag; Racht-Expressug nad benfelben Bunften um 10:30 Uhr Abends Reine Menberung im Twin Gity und Couth western Limiteb, ber täglich um 6:30 Uhr Rachmittags abfahrt. Lidet-Office, No. 115

# 

Leben Moltke's

"Der General-Felbmaricall Graf von Moltte genießt feit Jahren als ftartenbes Beilnahrungsgetränt Johann Soff's fluffiges Mal; : Extraft und trinft es täglich jum Frühftud."

Ein Dugend Glafden Johann Soff's Mals Extraft

enthalten mehr Nährfraft wie ein Fag Bier ober Borter. Johann Hoft Berlin, Rene Bilbelm Etr. 1. Paris, 38 Rue de l'Echiquier, Rem yort, 158 u. 154 Frantlin Etr.

zoooweeeeeeeeeeeeee

Mheinifder Berein.

Die aus ben Rheinlanden ftammen= ben Bewohner Chicagos und ihre Rach= tommen werben am nachften Sam= ftage, ben 13. November, in Folg' Sal= le, Ede Larrabee Strafe und North Mbe., zufammentreffen, um an bem bafelbit ftattfindenben fiebenten Stif= tungsfeste bes Rheinischen Bereins theilgunehmen, für bas ichon feit 200= den Die meitgebenbften Borbereitun= gen getroffen worben finb. Daß gera= be bie Rheinlander es gar meifterlich berfteben, gemüthliche und anregende Festlichkeiten zu veranstalten, ift gu allgemein bekannt, um noch einer besonderen Erwähnung zu verdienen. Much für die bevorsiehende Feier ift wiede.um ein außerordentlich interef= fantes und reichhaltiges Programm aufgestellt morben, fo bag ein frobli= der Berlauf berfelben ichon im Boraus als gesichert betrachtet merben barf. Echte rheinische Gemuthlichteit und ungebundene Lebensluft werben ohne Zweifel auch biesmal bas Bepter fuhren. Das mit ben Arrangements betraute Romite besteht aus ben Ber= ren Philipp Diet, Jos. Soppe, Chas. Mener, John Dorn, John Start, S. Schaefer und William Wintermener.

# Lefet die Conntagsbeilage ber Abendpoft

Unfang ber Feier puntt 8 Uhr Abends.

Chicago & edertafel. Um nächften Conntage, ben 14. November, veranftaltet bie auf ber Nordweftfeite in beftem Unfehen stehende "Chicago Liedertafel" Schoenhofens Salle, Ede Milwaufee und Afhland Abenue, ihr zweites großes Ronzert, bas nach ben bisher getroffenen Borbereitungen gu fchliegen, eine überaus gediegene und genufreiche Uffaire gu werben - verfpricht. Ber= schiedene namhafte Soliften, sowie die Gefangvereine "Rofchat=Mannerchor" unter Direttion bon M. Schmidthofer; "Schiller = Liebertafel" (B. Runge), "Anights and Labies of Sonor" (Ostar Schmoll) und bas Inftrumen= tal= und Vocal=Quartett "Sumor" (R. Müller) haben ihre Mitwirfung bereit= willigft zugefagt. Der feftgebenbe Ber= ein wird ebenfalls von herrn M. Schmidthofer birigirt werben. Der Un= fang bes vielversprechenben Rongerts ift auf 3 Uhr nachmittags feftgefest worben. Gin gemüthliches Tangbergnugen wird ben Abichluß bilben.

#### Ift es heilbar?

Eine frage, die oft von Solden geftellt

Ift ein berrenttes Belent heilbar? Ift eine örtliche Entzündung heilbar? Natürlich, wenn fie richtig behandelt werben. Chenfo auch Samorrhoiden. Es tommt häufig bor, daß Leute Sämorrhoiben befommen, bann men= ben fich biefelben an irgend einen alten chronisch bamit Behafteten, ber ftets barauf beftand, fich einer falfchen Behandlung ju unterwerfen, welcher fie entmuthigt, indem er ihnen fagt, daß ihr Fall hoffnungslos fei,

Diefe wiederum entmuthigen Unbere, und fo mirb einer Rrantbeit, Die burch forgfältige und geschidte Behandlung in jedem Falle in wenigen Tagen geheilt werben tonnte, Raum gelaffen, bie Energie Taufender gu un=

Phramid Bile Cure wird ben ichwerften Fall von Samorrhoiden in erstaunlich furger Zeit heilen. berichafft ben angegriffenen Theilen Linderung, bermindert die Gefdmulfte fofort, wie groß biefelben auch immer fein mogen, und befeitigt bie Entzun= bung, wie auch jedes judenbe ober beißende Gefühl.

Taufenbe, welche fich theuerer chi= rurgifcher Behandlung unterworfen hatten, find burch Byramib Bile Cure geheilt worben, in einer gangen Un= gahl von Fällen fogar Leute, welche Monate lang unter ber Aufficht eines Bamorrhoiden-Spezialiften im Sofpis tal zugebracht haben.

Es ift ein Beilmittel, welches felbft bei ben ichwierigften, gefchwollenen und entgundeten hamorrhoidalen Geichwüren fich niemand gu fürchten

Leiben behaftet find, fo tonnt 3hr es leicht und ichnell logwerben. Diefes Mittel ift tein Erperiment, fonbern eine mediginifche Gewigheit. Es wird bon ber Phramid Drug Co.

Benn 3hr mit biefem hartnädigen

Albion, Mich., bergeftellt. Apotheter verfaufen es für 50 Cts. bie Schachtel. Es ift bie beliebtefte Beilmethobe, bie biefes Land noch jemals gesehen hat und Apotheter im gangen Lande bestellen es für ihre Run=

#### "Cunfet Limited."

Feinfte fombinirte Bagen, enthaltenb arbiergimmer, Babegimmer und Bibliothef Musfichtsmagen für Damen und Schlaf-magen mit einzelnen Abtheilungen. Rur bre Tage nach Cariornien. Chicago & Alton Tidet-Office, 101 Abams Str.; Southern Bacific Tidet-Diffice, 288 Clart Str.

#### Omnibustinien geplant.

Der Umftanb, bag man in Chicago noch vielfach boppeltes Fahrgeld be= gahlen muß, um aus einem Theile ber Altstadt in ben anbern zu gelangen, hat eine Gefellichaft bon Unternehmern auf die 3bee gebracht, Omnibus-Linien einzurichten, welche ben Bertehr gwi= ichen ben Begirten gum Fahrpreife bon nur 3 Cents bermitteln follen. Un ber Spige ber Gefellichaft, welche eine bebeutenbe Angahl von zweistödigen Omnibuffen in Dienft ftellen will, ftebt ein herr B. J. haerther. Folgende Linien find in Musficht genommen: Bon North Avenue burch Dearborn Avenue, Randolph Strafe und State Strafe bis gur 12. Strafe und bem Illinois Zentralbahnhof. Bon Rorth Abenue burch Wells Strafe, Fifth Abenue, Ban Buren Strafe und Wabafh Abenue bis gur 12. Strafe und bem Minois Bentralbahnhof. Von North Avenue burch Milwautee Abenue, Canal Strafe, Abams Str. und State Strafe bis gur 12. Strafe und bem Illinois Bentralbahnhof. Bon Ufhland Abenue burch Mabifon Str., Wifth Avenue, Ban Buren Strafe und State Strafe bis zur 12. Strafe und bem Illinois Bentralbahnhof. - Mit bem Betrieb foll im nächften Frühjahr

begonnen werben. Mm die Liebe Gurer Familie gu befigen Gebraucht "Garland" Defen und Ranges.

Gine erhebende Feier.

In ber norbfeite-Turnhalle fanb gestern Abend die alljährlich vom hie= gen Schwabenverein veranftaltete Schiller=Feier ftatt, gu ber fich bie Mitglieber und ihre Freunde trop ber ungunftigen Witterung in fattlicher Ungahl eingefunden hatten. Der Weft= lichteit war biesmal bie Form eines Bantetts gegeben worben, beffen glangenber Berlauf ben Beranftaltern alle Ehre machte. Als speziell eingelabene Gafte maren bie herren Julius Rofenthal, Silfsbibliothefar G. F. 2. Gauß, Urnold Holinger, und ber beutsche Ronful Dr. Rarl Bung erfchienen. Der Lettere murbe bon bem Prafibenten Bithelm Schoeninger ber Berfamm's lung als erfter Festrebner borneftellt. Sr. Bung folog feine mit fturmifchem Beifall aufgenommene Unfprache mit bem Mahnwort bes Dichters: .. Un's Baterland, an's theure fchließ Dich an, Das halte fest mit Deinem gangen find die ftarten Bur= geln Deiner Rraft; bort in ber fremben Welt ftehft Du allein." Unfprachen murben bon ben Berren Baug, Rofenthal und Urnold Rolinger gehalten. Der herr Rofenthal orberte in feiner furgen Rebe ben Berein auf, gu feiner nachften Schiller= Feier auch bie Frauen heranguziehen, Die gerade in Diefem Dichter einen fo begeifterten Lobfanger gefunden baben. Bon bem Genefelber=Lieberfrana wurden mahrend bes Bantetts mehre= re Lied mit gewohnter Meisterschaft gum Bortrag gebracht. - Ohne 3meis el wird die fo prächtig verlaufene Feft= lichteit bei allen Theilnehmern noch auf lange Zeit hinalus in schönfter Erinnerung bleiben.

## Bieder Giner.

Gin gewiffer Guftab Dutes, welcher feit längerer Zeit in Sybe Part eine Flüfterfneipe unterhalten hatte; wurde geftern bon Richter Waterman wegen biefes Bergebens ju fünfzehntägiger Befängnighaft und ju einer Beibftrafe bon \$50 berurtheilt. Augerbem überwies ber Richter ben Ungeflagten unter hoher Burgichaft an die Groß= geschworenen, weil fich berfelbe mah= rend ber Prozegberhandlungen bes Meineides schuldig gemacht haben foll. Die Anklage war von ber Sibe Bart Protective Uffociation erhoben worden.

#### Geiftig-gemuthlicheBerfam mlung.

Die Plattbeutschen Gilben ber Subfeite - hummel Ro. 33, Uhland No. 17, Efenblatt No. 18, John C. Ruhling No. 40 und Etenftamm No. 45 - werben am nächsten Sonntage, ben 14. b. Dis., beginnenb um 6 Uhr Abends in ber Gubfeite = Turnhalle, No. 3143-3147 State Strafe, ihre erfte große Agitations=Berfammlung in biefer Saifon abhalten, berbunben mit geistig=gemüthlicher Unterhaltung, für die ein im höchsten Grabe anregens bes und abwechfelungst iches Pro= gramm in Borbereitung ift. Rach Be= enbigung bes offiziellen Theiles ber Festlichteit findet ein frohliches Zangfrangchen ftatt. Den gahlreich gu erwartenben Befuchern barf fomit ein wirflich genugreicher Abend garantirt werben. Billets toften im Borbertauf 15 Cents pro Berfon, mahrend bes Festabends an ber Raffe 25 Cents.

\* Die Bertehrszunahme auf ber Metropolitan-Sochbahn bat fich nach bem Monats=Musiveis bes Caffenbermalters berfelben feit Benugung ber Sochbahnichleife auf burchgangig 21. 000 Tahrgafte per Tag belaufent

#### Abendvoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Mbenbpoft"=Gebaube ..... 203 Fifth Ave.

> Bwifden Monroe und Abami Gir. CHICAGO. Relephon Sto. 1498 und 4046.

hebe Rummer ..... 1 Gent 38belid, im Boraus bezahlt in ben Ber. 

#### Biffenfchaft und Berunft.

Un ben obergerichtlichen Entichei= bungen hat bas Laiengemüth nicht felten gerade bas auszusehen, baß fie gar Bundesobergericht ben Sat aufstellte, bag eine Steuer auf bas reine Gin= tommen aus Renten und Miethen rechtlich einer Grund fteuer gleich tommt, ba fragte fich jeber Gigenthü= mer leerstebenber Saufer feufgenb, warum man ihm bann nicht lieber eine Gintommenfteuer auferlege. Denn lettere würde er boch nicht zu bezahlen haben, wenn er nachweislich kein Gin= tommen aus feinen Säufern bezöge, während ihm bie Grundsteuer abgeforbert wird, auch wenn er feinen ro= then Cent aus feinem Grundbefit herausschlägt. Dem hausbadenen Steuergabler ift ber Unterschieb ami= ichen einer Bermögens= und einer Gin= tommensteuer so flar, bag er schlech= terbings nicht begreift, wie berfelbe rechtswiffenschaftlich geleugnet werben

Chenso ergeht es ben Laien mit ber jungften obergerichtlichen Auslegung bes Bundes-Gifenbahngefeges. Da fie fich immer vorgeftellt haben, bag biefes Gefet nur erlaffen worben ift, um allen Frachtfunden gleiche Rechte au fichern und die willfürliche Bebor= zugung ober Benachtheiligung einzel= ner Stabte, Rorporationen und Gin= zelgeschäfte au berhinbern, fo will es ihnen nicht einleuchten, baf bie Bahn= gesellschaften lediglich ihre eigenen Intereffen follten zu Rathe giehen burfen. Much ber Oberrichter Barlan, ber fich bem Urtheile bes Gerichtshofes nicht angeschlossen bat, besitt augenscheinlich nicht genug Rechtsgelehrfamteit, um biefen Wiberspruch aufzulöfen. "In Berbindung mit einigen früheren Ent= fceibungen biefes Gerichtshofes," fagt er, welche die Gewalten ber gwischen= stagtlichen Verkehrstommission er= flärten, zielt die gegenwärtige Entsicheibung meines Erachtens barauf ab, jene Rommiffion für alle pratti= Die Rommiffion ift burch Gerichtsaus= legungen vieler Befugniffe entfleibet worden, welche ihr nach meiner Unficht berlieben worben find, und bie Gefete baß bie an zwischenstaatlichen Gifenschaften ausgesett find. Im vorliegen= aug gesett, so fteht es in ber Macht legte Berbrechen nicht beging, so hat biefer wettbewerberischen Gisenbahnen, er boch genug auf bem Rerbholz, um an ben hauptfächlichen Endpuntten bie Ginfperrung vollauf gu verbienen. große Stäbte aufzubauen und in ben amifchengelegenen Buntten und ihrer Umgebung bas Wachsthum bes Lanbes amifchenftaatlichen Bertehragefege ben Eisenbahntorporationen gerabezu bie Macht quertennen, begunftigte Bevölte= rungsmittelpuntte auf Roften bes Befammtlanbes zu schaffen, wenn bies in ihrem eigenen Intereffe liegt. Ich tonn nicht glauben, bag ber Rongreß bas be-

Darauf mögen bie übrigen Ober= richter entgegnen, bag bie Berichte fich nicht um bie wirthschaftlichen, finan= giellen ober politischen Folgen ihrer Entscheibungen gu fummern, fonbern nur Recht gu fprechen haben. "Mag bie Welt zu Grunde geben, wenn nur bie Gerechtigfeit besteht." Es ift aber noch nicht aufgeflärt, warum bas Recht faft immer auf ber Geite ber großen Rors porationen gu finden ift und fo felten mit bem Rechtsbewußtfein bes Bolfes übereinftimmt. Wenn bie Abficht ber Befetgeber flar auf ber Sand liegt und ber Berfaffung nicht zuwiberläuft. fo tann es nach ber Auffaffung ber Laien boch unmöglich bie Pflicht ber Berichtshöfe fein, diefe Unficht gu ber= eiteln. Steht die Rechtswiffenschaft im Gegenfate gur Bernunft?

absichtigte, ober bag bie bon ihm er=

laffenen Gefege bei richtiger Muslegung

gu folden Ergebniffen führen murben.

#### Redt fpreden oder richten ?

Wenn bie Progeffe beftimmt finb, Rlatheit gu Schaffen über bie Schulb ober Unfchulb eines Ungeflagten, fo wird bies Biel auch in folchen Fallen, bie mit einem Urtheilsspruch ber Ge= fcmorenen enben, nur gu oft nicht er= reicht - fehr gum Schaben unferes Rechtswesens, ba baburch bas Bertrauen bes Bolfes in bie Gerichte er-

fouttert merben muß. In folder Beife unbefriedigend mar ber Musgang eines turglich in Watertown, Rem Port, verhandelten Mordprozeffes. Gin Mann Ramens Sannes war am Abend bes 15. April mit zwei Frauen in einer Rutsche bon ber Drt-schaft Sadetts Harbor weggefahren. Mis ber Wagen das nächste Mal gefeben wurde, enthielt er bie Leichen ber beiben Frauen, bie erschoffen worben waren, während man Sannes ichwer verwundet auffanb. Befragt über bas, mas porgefallen, machte ber Mann bie wiberfprechenbften Musfagen, und ba= raus folog bie Polizei und bie Staats-anwaltschaft, bag er bie beiben Frauen ermorbete und feine eigenen Bunben fic felbft gufügte, entweber in einem | fteten (Dampfbahnen) inMaffachufetts | berhaften laffen.

Gelbstmordverfuche ober um ben Ber- im Jahre 1890 laut Benfusbericht auf bacht von sich abzulenken. Auf ber anbern Seite suchten bie Bertheibiger bie Erflärung für bie Wiberfpruche in ben Musfagen bes Berbachtigen in bem Buftande, in bem ber Mann war, als tobtlichen Umfällen 0.521 Brogent, an er querft befragt murbe. Sie meinten, feine Nerben mußten infolge ber furcht= baren Szene, bie er burchmachte, und ber fchweren Bunben, berart erfcuttert gewesen fein, bag man ihn nicht berantwortlich halten fonne für bas,

was er in diefem Zuftande ausfagte. Die Polizei schien bann auch eine Zeit lang den Verdacht gegen Hannes lichen Unfälle und besonders ber Berfallen zu laffen und begann ihre Arveit behufs Aufklärung bes Morbes unter ber Unnahme, bag ber Gatte einer ber geffen, bag bie Unfalle fich auf eine beiben Frauen, bon bem fich feine Frau berhaltnigmäßig fleine Gruppe bon losgefagt hatte, ber Mörber mar, und Fabritgmeigen beschränten. Die Rahl baß Gifersucht auf Sannes ihn gu ter ber im Zensusbericht als Fabritarbeiter Morbihat getrieben hatte. Balb jeboch aufgeführten Berfonen fcblieft eben ließ man biefe Theorie wieber fallen, um ben Berbacht gegen Sahnes wieber fabrifahnlichen Geschäfte irgendwie aufzunehmen und nun mit aller Macht thatig find. Gehr viele biefer Berfonen eine Rette bon Umftandsbeweisen gegen ihn zu schmieben.

Man war bamit nicht befonders etfolgreich, bagegen scheinen bie Ge= wattenmacherinnen und bie meiften in schworenen bollständig berwirrt gewor= ben zu fein, benn fie ertannten auf bas Urtheil: "Mord im zweiten Grabe!" Man muß biefes Urtheil im Sinne bes und mit Maschinen arbeitenben Berso= Rechts erftaunlich finden, benn entwe= nen gang unvergleichlich viel großer ber ift ber Mann un fchulbig ober fein, als ber allgemeine Prozentfat, er ift bes Morbes im erften Grabe und boch ift biefer ichon groß genug. fculbig ohne jeben milbernben Um= ftanb. Es ift gang flar, bag bie Geichmorenen bon ber Schuld bes Man= nes nicht völlig überzeugt waren, boch aber fanden sie ihn "on general principles" eines Berbrechens fculbig, bas ihn auf Lebenszeit in's Zuchthaus fchicht, mahrend er entweber freigelaf= fen merben follte ober bie schwerfte Strafe, Die bas Gefet tennt - Die Tobesftrafe - erleiben mußte.

Wenn man bas hiefige Gerichts= und Geschworenenwesen tennt, tann man sich ja leicht genug erklären, wie ein folches Urtheil guftande tom= men fonnte. Man bat es ba mit einer Art "Rompromiß" zu thun. Die Be= schworenen glaubten wohl ben Mann schuldig, waren fich ihrer Sache aber nicht sicher, fie wollten bas Rifito eines Juftigmorbes nicht übernehmen und ben Arbeitern weis machen follen, bag wählten fo einen Befund, ber ben muthmaglichen Mörber unschäblich macht, ohne ihm bas Leben zu nehmen: Die Freiheit tann man ihm ja wieder Buntte mit Mäßigung und Bernunft geben, wenn fich fpater feine Unfchulb boch noch herausstellen follte - bas Leben fonnte man nicht gurudrufen.

Benn auch, wie mitgetheilf wirb, in Batertown, R. D., über ben Befund ber Geschworenen viel Unzufriedenheit den 3mede zu einer unnügen Rorper= herricht, indem Diejenigen, Die ben schaft zu machen und die wichtigften Mann für unschuldig halten, von die heimische Industrie mit einem Male Absichten bes Kongresses zu vereiteln. einem Juftizverbrechen reben, die zu schwer zu belaften, aber mit gutein Leute, welche an feine Schuld glauben bagegen, ertlaren, er gebore einzig und allein in ben eleftris schen Richtstuhl, so muß man boch zu= bes Rongreffes werben jett fo gebeutet, geben, bag in folden Morb-Fallen wo ber Prozeg nicht bie volle babalinien belegenen Gemeinben ber Rlarbeit brachte, bie Stimmung in ber Billfür wettbewerberischer Bahngefell= | Maffe bes Boltes entschieben gu Gun= ften einer folchen "Teftlegung" bes ben Falle geht basurtheil, fo weit ich es | muthmaglichen Mörbers ift, befonbers verfieben tann, bon ber Borausfehung wenn es fich um Angetlagte hanbelt, aus, baß Gifenbahngefellichaften, wenn beren Borleben anruchig ift. Man fie an gemiffen Buntten um bas will einen folden Berbachtigen bann Frachtgeschäft tonturriren, alle zwi= eben "on general principles" berur= denliegenden Buntte benachtheiligen theilt feben, bas beißt, man fagt; wenn burfen. Wird eine folche Regel in Boll- er auch bas ihm jett gur Laft ge-

Diese Anschauung scheint auf dem erften Blid gar nicht fo unübel, bei ein wenig Ueberlegung tann man fie gu bergogern. Demgemäß murben bie aber nimmermehr billigen. Bollte man nach ihr handeln, fo würde von Rechtfprechen balb teine Rebe mehr fein. Das Beftrafen ift fchlieflich boch nur bie geringere Aufgabe unferer Gerichte, ihre hodifte und fconfte Mufgabe ift es, Gigenthum, Freiheit und Leben ber Bürger ju fchüten und biese Aufgabe ware ihnen mit ber Schaffung bes Grundfages ber Ber= urtheilung "on general principles" genommen. Gie wurben bann nur noch richten, nicht mehr Recht fprechen.

Unfere Berichte follen Recht fpre= chen. Gin folches Urtheil wie bas Watertowner muß aber - fo ober fo u nrecht fein. Es ift ein Rompromig und Rompromiffe entfprechen niemals in vollem Umfange bem Recht.

#### Urbeiteridut.

Bahrend uns burch bie Berichte ber mifchenstaatlichen handelstommiffion bon Jahr gu Jahr Mittheilung wirb über bie Bahl ber töbtlichen Unfalle und ber Berletungen unter ben Gifen= bahn=Bediensteten bes Landes, fehlten zuberläffige Ungaben über die Zahl ber Unfalle in Fabriten und anderen Ge= schäftsbetrieben bisher faft ganglich, fo baß bie im Ottober=Bulletin bes Arbeitsamtes bonMaffachufetts über biefe Forfcher Dr. Frithjof Ranfen im Mu-Frage enthaltenen Mittheilungen befonderen Werth gewinnen.

Die Ottober-Beröffentlichung ber genannten Beborbe bringt Ungaben über bie Unfälle unter Gifenbahnange= ftellten und unter Fabrifarbeitern und Ungeftellten anderer gefchäftlicher Un= ternehmungen mahrend ber legten a ch t Sahre (einschließlich 1896), und läßt bas Rifito für Leben und Gefund= heit im Fabritbetrieb giemlich groß er= scheinen, wenn es auch natürlich nicht bei Beitem an bie Gefährlichfeit bes Gifenbahnbetriebes binanreicht. Es murben in Daffachufetts in bem ge= nannten Zeitabschnitt von Gifenbabn= Bebienfteten insgefammt getöbtet 584 (burchschnittlich 73 im Jahre), verlett 3855 ober 457 im Jahresburchichnitt. Für ben Fabritbetrieb find für biefelben acht Jahre nur 233 töbtliche Unfälle (burchfchnittlich 29 im Jahre) gu berzeichnen, bagegen ftellt fich hier bie Bahl ber Berlehungen auf 6356 ober 794 im Jahresburchschnitt. Es muß aber babei in Betracht gezogen werben, bag fich bie Zahl ber Gifenbahnbedien-

nur rund 14,000 ftellte, mabrend bie Bahl ber in Fabritbetrieben thatigen Berfonen auf 474,065 angegeben wirb. Das ift für bie Babnbebienfteten an Berletzungen 3.39 Progent, für bie Fabrifarbeiter aber nur 0.0489 Brog. an Tobesfällen und 0.17 Progent an

Berletungen. Das "nur" ift aber nur ftatthaft im Bergleich mit ben Unfällen unter ben Gifenbahn-Bebienfteten, benn für fich allein betrachtet, ift bie 3ahl ber tobt= legungen febr groß, viel größer, als fie fein follte. Denn man barf nicht beralle Berfonen ein, bie in irgend einem find bei ber Arbeit aber gar teiner be= fonberen Gefahr ausgefest, wie gum Beifpiel bie Zigarrenmacher, bie Rra-Fabriten ohne Maschinenhilfe arbeiten= ben Berfonen. Der Prozentfat ber Berletungen würde fomit für bie an Wenn von jeden 1000 in Fabriten beschäftigen Personen immer 17 im Laufe bes Jahres Berletungen babontragen, fo ift etwas nicht, wie es fein foulte, und thatfächlich ift es mit bem Arbeiterschut in den Fabrifen hierzulande noch recht fchlecht beftellt, und zwar in fleineren Betrieben in ber Regel fchlechter, als in großen. In Deutschland und auch in England ift man in diefem Puntte biel weiter porgeschritten, als hier, und bas ift bas Gebiet, auf bem weitere Gefengebung am Plate mare.. Go I= che Arbeiterichut-Gefete gu ermirten, follte unbermanbt bas Beftreben aller Arbeiterorganifationen fein, und bie herren Gefetgeber fonnten burch ein foldes Arbeiterschutgefet mehr Gutes thun, als burch alle "arbeiterfreundli= chen" Gefete gufammengenommen, Die man ihnen Arbeit und hohe Löhne, furg Dollars in bie Tafche gefetgeben fann. Natürlich muß auch in biefem borgegangen werben, benn burch unvernünftige Unforberungen an bie Fabrit-Besither fonnte man leicht auch bier mehr verberben, als gutmachen. Schut= Borrichtungen und bergleichen toften immer Gelb, und jeber Staat muß fich hüten, burch ju große Unforberungen Die heimische Industrie mit einem Male Willen läßt fich biefe Gefahr gang gut umgehem Das Schlimme ift nur, baß hierzulande biefer gate Wille fehr oft fehlt, meniger bei ben Arbeitern, als bei ben herren Gefetgebern, bie in folcher Gefengebung gar ju gern bie Baffe feben, mit ber fie fich "Rampagne-

#### Lofalbericht.

#### Richt ohne Romantit.

Die 17jahrige Cba Lichtenberger war bor brei Monaten ihrer bermitt= weten Mutter entlaufen und hatte fich in einem berrufenen Saufe an ber 20. Late Strafe einquartiert. Mus biefer Umgebung murbe fie porgeftern, fehr gegen ihren Willen, bon bem Ronftab= ler Goet gerettet, bem ihre Befreiung erft nach einem harten Rampf mit mehreren farbigen Buhaltern gelang. Geftern ftand Gba unter ber Unflage bes unorbentlichen Betragens bor Bo= lizeirichter Chott. Sie weigerte fich mit aller Entschiedenheit, unter Die Botmäßigfeit ihrer Mutter gurudgu= fehren und big tropig bie Bahne gu-fammen, als ber Rabi fie bem Saus jum Guten Sirten überwies. Da fam ihr ein Retter. "Wenn bas Mabel will," unterbrach ein junger Mann bie Berhandlungen, "bann heirathe ich sie bom Fleck weg, und fie braucht weber gu ihrer Mutter noch in bie Befferungs-Unftalt gu geben." - Rebner war ber Roch Jofeph Dulube. Er hat= te Cha im Gericht gum erften Male ge= feben. Der Richter blidte Gba fragenb an. Das Mabchen mufterte ben o unbermuthet auftretenben Berber. Sie fei's gufrieben, fagte fie. Berr Dulube ließ fich ben Namen und bas Alter feiner Braut nennen, holte Die Beiraths-Ligens und nachmittags um 5 Uhr gab ber Rabi bas Baar gufam: men. Geftern Abend ift's hoch hergegangen im Saus ber Wittme Lichten= berger an ber Man Strafe.

#### Ranfens Bortrag.

Um nächsten Mittwoch, ben 17. No= bember, wird ber berühmte Rorbpol= bitorium einen Bortrag über feine arttifchen Reifen halten, bie ihn mehr als 200 Meilen naber an ben Norbpol herangeführt haben, als irgend einen feiner Borganger. Dr. Ranfen wird iiber alle Einzelheiten seiner gefährli= chen Reise Bericht erstatten und diefelben durch ftereoptische Bilber nach pho= tographischen Aufnahmen zu erläutern bersuchen. Für biefen Bortrag gibt fich in allen Rreifen ber Bebolterung und namentlich unter ben engeren Landsleuten bes bebeutenben For= Schers ein außerft reges Intereffe funb, und es burfte beshalb angezeigt fein, fich sobalb wie irgend möglich mit ei= ner Gintrittstarte gu berfeben. Der Borverfauf von Billets wird heute Abend im Aubitorium feinen Unfang

#### Lefet bie Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

\* Wegen angeblicher Unterfchlagung bon \$550 hat geftern bie Abams Eg= preß Co. einen ihrer Agenten in Sybe Part, Namens Matthew McAnary,

#### Beimgefefirt.

Die Mufitlehrerin Marie Doan, welche feit bem 11. September vermißt murbe und ingmifchen auf Berantaf: fung ihrer Mutter bon ber Polizei eis frig gefucht, aber nicht gefunden morben mar, ift am Dienftag Abend in aller Stille wieber gu ihrer Mutter gurudgetehrt. Do fie mabrend ber letten zwei Monate gewesen ift, wei= gert fie fich ju fagen. Gie habe in bie= fer Zeit ihren Unterhalt wie immer auf ehrliche und anftanbige Beife er= worben, fagt fie, und im Uebrigen habe fich um ihre Privat = Angelegen= heiten niemand gu fummern - eine Unficht, ber fich eine gemiffe Berechti= gung taum abfprechen lagt. - Frl. Doan ift icon bor zwei Jahren einmal oft bon ber Deffentlichfeit genannt worben. Sie war bamals die Braut bes herrn Mart Powers, eines viel berfprechenben jungen Gelehrten, ber als Profeffor an ber Northweftern Univerfith angeftellt mar. Gines Tages erfrantte Bowers an ben Blattern. Er murbe nach bem Ifolir = Sofpital gefchafft. Geine Braut folgte ihm borthin und pflegte ihn bis man fie im Intereffe ihrer eigenen Befunbheit furg bor bem Tobe ihres Berlobten nach Saufe ichidte. Geither laftet ber erlebte große Rummer wie ein buntler Schatten auf ber jungen Dame.

#### Gine pathetifche Gzene.

Frau John J. Sanrahan, Die Bat= tin bes einen ber angeblichen Bahlfälfcher aus ber 17. Warb, tam geftern nach bem Umtszimmer bes Staatsan= walts und flehte ben Silfs-Staatsan= malt Barnes fußfällig an, boch Gnabe obwalten laffen gu mollen. Reben ber inieenben und fchluchzenben Frau ftand eine barmherzige Schwefter, Die ihre Rechte liebevoll auf das Haupt der Flehenden gelegt hatte, als ob fie bie Mermfte fegnen wollte.

"Sie thun mir aufrichtig leib, liebe Frau." meinte ber Berr Silfs-Staats= anwalt voller Mitleid, "inbeffen muß ich meine Pflicht erfüllen und Ihren Gatten gur Rechenschaft ziehen, wie es bas Gefet von mir berlangt.

Bergebens plaibirte bas brave Weib bon Reuem für ihren Mann - fie mußte unverrichteter Sache und troft= los ben Beimweg antreten.

#### Shiller Frauen-Berein.

Mis Rachfeier bon Schillers Ge= burtstag veranstaltet ber bestbefannte und allfeitig beliebte Schiller-Frauen= berein am fommenben Samftage, ben 13. November, in ber Orpheus-Salle im Schiller-Bebaube einen groken Ball, ber fich ohne Frage zu einem gebiegenen gesellschaftlichen Greigniß gestalten wird. Das zuständige Fest= tomite ift fcon feit langerer Zeit eifrig an ber Arbeit gewesen, um alle Borbe= reitungen für einen glangenben Berlauf biefer Beranftaltung treffen gu fonnen. Wer bie bisherigen Unter= haltungsabenbe bes Schiller Frauenbereins besucht hat, weiß aus Erfah-Rablungen" u. f. w. erpreffen tonnen. rung, bag man fich auf benfelben ftets auf's Vortrefflichfte amufirt. Ein gahlreicher Befuch burfte ben festgeben= ben Berein alfo auch biesmal für bie gehabte Mühe entschäbigen.

#### Lefet bie Sonntagebeilage ber Abendpoft.

\* Der 40 Ader große Imit Land smifchen Center Abenue, 65., 67. und Loomis Strafe ift bem Englewood= Diftritt ber Bereinigten Bohlthätig= feitsgesellschaften bon ben Gigenthü= mern auf ein weiteres Jahr gur Ber= gebung an mittellofe Berfonen über= laffen worden, welche daraufRartoffeln bauen wollen. Die Bertheilung bes Landes wird am 27. November in ber Perfins-Bag-Schule an 66. und Man Strafe borgenommen werben.

#### Gin Gefdwür das Re: fultat eines Ratarrhs.

Gin Gefdmur im Salfe, meldes bie Stimm bander affigirte, ohne Operation entfernt. Er fonnte nicht mehr laut fprechen, nur noch mispern. Das Geschwür ichnitt ihm bie Luft ab, und eine Operation mar fo gut mie fiche rer Tod. Die Aerzte konnten die Geschwulft nicht erreichen, ohne die Luftröhre zu burch-ichneiben. Woche um Boche fah sich Otto Ulrich vergebens um nach Gulfe — die besten Mergte in Chicago hatten ihm nicht helfen Die Chirurgen fagten, als einziges Mittel, fein Leben zu retten, mußte er fich bie Luftrohre aufichneiben laffen. Diefe Operation allein icon fonnte leicht ben Jod berbe ühren. Monat auf Monat hoffte er vergeblid auf Linderung, aber nichts half ihm, und bie Operation ichien bas einzige Mittel, um bie-jen Qualen zu entgehen. Nachbem er von ben Seilungen, welche bie Aerste bes Medical Council bewirft haben, geleien hatte, wandte er fich als leste Zuslucht an dieselben, welche ihm zu seiner Ueberraschung sagten, daß sein Geichwur nach ber Roch'ichen Methobe leicht

geheilt werben fonne. Bie ein Ertrinfenber nach einem Strobhalm greift, begann er bie Behandlung mit erneuerter Soffnung und als Belohnung begann er fich fofort gu beffern und murbe abolut ponfeinem Geichmur geheilt burch bie toch'iche Behandlung in 84 Dearborn Str. Im Geiprach mit ihm über feinen Rall fagte r: Die Roch'ichen Lungen-Rur-Mergte ten mich und bin ich benfelben febr banfbar : fie retteten mir das Leben und meine jammt: lichen Freunde und Nachbarn werden bie Bahrheit biefer Aussage bezeugen. 3ch ver-

versprochen hatte, falls fie mich heilen. otto Alrid, 507 G. California Ave. Die Roch'iche Lungenheilung ift unter ber bireften Aufficht bes Medical Council, melches aus Merzten von unzweifelhafter Be-fahigung gufammengefest ift. Gie haben bas gange Gebaube über bem erften Flur bes Saufes 84 Dearborn Str. inne, mo fie bei allen tompligirten Källen Konfultation ab halten. Alle befannten Silfsmittel find hier porhanden, fieben Mergte bilben ben Borfiand und vierundzwanzig versammeln fid hier zweimal in ber Boche zu ben Council Bersammlungen, welche in biefem Gtabliffe ment zweds spezieller Konsultationen abge halten werben. Für Rath oder erfte Ber-juchsbehandlung wird ben Patienten nichts berechnet.

Wen es angeht: Ihre Garantie. Mit beutigem Datum haben wir ben fall bes herru-in Behanblung genommen und garantiren heilung ober geben jeden an uns bezahlten Dollar gurud mit Ausnahme ber für Medigin bezahlten 86. Unfere Parienten und das Publitum sollen selbst richten, ob heilung erzielt worden ift und wir verpflichten uns hierburch, ihre Entscheibung anzuerfennen

# Sr für 25c Stidereien.

2c für Gutterftoff-Refter. 2 %c für Baichftoff-Refter.

# MANIREL

Ze für De Gefdire-Danbtuchzeug. de für Tennis-Flaneff. St für 10c gefranfte Gerbietten,

# freitags-Bargains in Mandels geschästigem Basement...

Wie gewöhnlich—Freitags hellster Bargain-Plat-und Freitags erfahrenste Käufer-kommen nach Mandels hellem Bargain-Basement—denn die folgenden phänomenalen Preise regieren . . . aber noch wichtiger als diese Notirungen (oder irgend eine Bargain-Lifte) find die durchweg niedrigen Preise für Alles im Basement—eine Chatsache, die diesen Platz von allen Bargain-Gentrums unterscheidet, wo folche hochfeine bekannte zuverlässige Waaren gezeigt werden.

#### Aleiderstoffe=Hester.

Wundervosse Mitte-Saison Basement-Käumung don herbit - Kleiderstoffen. Unsere Unsammung mis heute, 300 Anderst - Enden, des ogen von einem gutdekannten Fadrischaften und weniger beim die kosten des wollenen Garns, werden zu Breisen verstellt der des wollenen Garns, werden zu Breisen verstellt der des wollenen Garns, werden zu Breisen verstellt welche fast ungelandig erfeite verstellt. tauft, melde fait ungsaubitig erstein ver-für ische faithinnablen Stoffe. Humberte von vost. Aufgen für Marifs, Köde und Presses in einsichen und Novitäten. Effette, die breimal isoleit werth sind, als unsere Rester-Preise.

Dläntelftoffe=Refter-Gine große Ge-Mitter Braps zur Galfte des wirflich. Werthes zu faufen. Freitags Basement-Bertag bon all den Reitern von Cloth-Anhäufungen bieser Saison im herbit-Semebe-franz. Boucles, icott. Chebiotis-engliche Kerfebs, Wornbo Beavers, Meltons etc.— Die Preife tan 82.00 Mäntelstoffe für 1.00 giren han 1.00 bis 311 \$3.00 Mäntelstoffe für 1.50 2.00. \$4.00 Mäntelstoffe für 1.50 \$4.00 Mantelftoffe für 2.00

Seiden-Refter-25c-u. 50cichwars und farbig—einfache und fanch Seiben— ein vrächiges Anichen—15 Parbs Langen—Obd und Ends down regulären Nager in jeder modernen Farbe—in jedem correften Gewebe.

1.98 für \$5 Waifte-gute Qualitat von Zaffela Serbe, volle Fronts in Cheds und Streifen, um ju raumen. 49¢ für 85c Blaid Waifts-gather'd voll in ber Front-in allen neuen Plaid Farben.

29c für 50c Corfets-Bompa= bour Corfet—bie neue Berbindung in Farben—neue mittlere Lange—paffen vorzüglich. 5e für 25c Stidereien - bie

Shlug-Raumung von einer ungeheuren Partie-ebenfalls Obos und Ends vom Main Floor Depar-tement-berfigiebene Zoufenb Refter in feinen Camb-ric, Swig und Rainfoot Kanten. 2.65 für \$4.75 Blantets-eine große Affairs—500 Paar weiße, graue und Sanitiets-Blankets die ganze Ansammlung einzelner Paare diefer Salon, einige befigmung und zerfnittert, und der Neit von vier großen Einkaufen. Dim Jappiffur-Blankel:Dept. 4. Hur, nach dem Baiement gebracht wurde -in einer großen Bartis-

25c für 40c Tafel-Damaft, filber-gebleicht, ichwer und dauerhaft. 89¢ für \$1.25 Tifchticher-500 einzelne Tifchtu-der, ichwerer beuticher Damaft, volle Breite, farbige Rander, ju 1.16, 1.07 und 89c.

5c für to Servietten, 250 Du hend, eine einzelne Partie von allen Sorten befranften Servietten 2c für 6c Geichirr-Handlugeug, voll gebleicht, betraunt ichwer. 19¢ für 40c Tran Cloth-gan leinene fancy Dref. fer Scarfs und Tran Cloths.

10c für 50c Schleierstoffe-Seide Schleierftoffe — 5.000 Refter eine Parb lang, einige langer, eine folosiale Anhäufung von einzelnen Lon-gen von ben boanomenalen Berfaifen während der letten zwei Wonate-fammtlich von den altermobern-ften und iconten Macharten in Schwarz und farbig. 65c für \$1.25 Bilber - Del-

Semalbe - 1.000 fleine Gemalbe foeben aus bem Bollamte erfalten-angerft fünftlerifc und hnbich-in feinen Goldrahmen. 32c für 6c Checting-Pardbreit,

4c für 7c gebleichten Muslin-Darb breit. Se für Ropftiffen-Bezüge, fertig gemacht-M. Breite. 29c für 40c Betttucher, bolle Groke.

#### 4.95 für Anaben=Uns=

Kattung. Freitag ber Rest bes grohartigen Ber-tanss eines östlichen Fabrikanten-Lagers zu weniger als 40e am Dolar. Frins Stidte-Jadet, wei Kaar Hosen, blauer Chindita Rester und Golf Cap zum Gerunterziehen Anzug aus Chebiot und globesiutib Cassimere-Jadet Schnitt bepresertisia—Hosen mit doppeltem Sit und Knieen-Jarben blau, schwarz und seines London braun (Auf und Mahagoni). Die Resters kleinerer Größen sind mit breitem Natrosien-Kragen versehen, Knöbse die zum Hals, gesänmt mit Nobair Braud. Die Resters größerer Sorien baben Sammete und Sturmfragen—gesänmte ober gestickte Kragen verteben. Knodele die zum Hals, g-fannt mit Modar Braid. Die Keefers größerer Sorien haben Sammet- und Sturmfragen—gefannte oder geftiefte Kanten—alle gefättert mit dinkt em fance Natöffetten. Die Midge ift don dem besten blanen Kerfen Tuch—gemacht um über die Obeen gegogen zu werden—Größen Ibis 16 Jahre. Kommt frühzeitig. Knaden-Anzüge. Kommt frühzeitig. Knaden-Anzüge. 4.95 dant ihr die Krea sosien Kustwald habt.

Waich = Stoffe 21c - für 121c Daiditoff-Refter - alles buntle Moden für Berbit-

122c für 25c Flanell-Refter von hellen und ichweren ichottischen Shirting-Flanellen und icharlachrothen und marineblauen Twills.

1c für 8c Tajdentücher - Tajdentücher für Frauen und Rinber - eine einzelne Bartie bon bunten Ranten - ungefahr 1200.

3c für 16. Talfentider – für herren und Da-men – ein großartiger Einfauf in Leinen und Swiß – zwei affortitte Varhen – bie geluchteften Sorten – ungefähr 2500 Tugend von K. Gal. Bei-faft und Rew Horf – ein chließlich echte irländicher keinen-Kalchentider – gewalchen und ungewalchen – ebenfalls beitidte, gezachte und bestichte und wohl-gefämme – Soipen-Kanten und Soigen-Finlage – ber größte jemals öfferirte Vargain – 15e bis 25c Taschenticher zu Ke und Be.

5c für 25c Spigen — Refter von 15.000 Parbs — alle Sorten von Svigen für Aleibere und Untergang. Beinh — in ivorhe, buttere und creamfarbig ac. — Criental, Entürre, Net Top. Palenctennes. Te Varis — größeres und befferes Affortiment als je.

Episen werth aufwärts bis 25c zu.

Spisen werth aufwärts bis 50c zu.

10c

Toiletten = Abtheilung -9c für extra-feinen Bap-Rum. 15c für porgugliches Floriba-Baffer. 7e für Babu-Bulber, große Broie.

10c für Woodland Biolet-Ummonia. 10e für Witd. Sagel, allerbefte Qualitat. 15c für Woodland Biolet Zalcum-Bulber 29c für 40c Männerhemden-

39c für 75c Männerhemben und Unterhosen— von Rameelbaren—einige leicht beichmust -außerorbentliche Werthe.

50c für \$1 Manner-Sandichuhe — ausgezeichneter Bertauf von Dogsten Sandichube für Manner; in leichten und ichweren Beiten - Spear und befticken Deertheif - in überfleisiges Lager eines Gloversvolle Jabritanten für die Silte bes regularen Werthes - alles neue englische Farben. 5c für 25c Faufthandichuhe-

verichiedenen Fagons, die uns zum Berkauf geichickt wurden—feine weniger wie von 15 bis 25e werth— 98c für \$2.25 Cfirts - echt ichwarzer Sateen-garnirt mit zwei Ruffles-burch. weg gefuttert-weites Regenichirm-Mufter.

eine befdrantte Quantitat von wollenen Fauftgand-ichuben für Rinder-50 fogenannte Ceconba-in

## Unterzeng-Ereigniß . .

Eine "Freitag-Frurore" in Muster-Unterzeug-leicht beichmußtes Unterzeug - Refter und Uebeidiebiel bom regularen Loger-und ber Rest bon jenen fürge lichen Gesclaiseintaufen - alle hinab in das Bajement gefaubt für ein sehr frezielles Ereignig.

ment gesandt für ein sehr spezieles Ereigniß.
Wole gentischte Beits und Beinkleiber für Damen—beit und naturfarbig—
Schwere stelligefütterte Balbriggan für Lamen—
Wolke gemischte Bests und Beinkleider für Rinder—Balbriggan Union Suits für Damen—Gerippte Wolle gemischte Bests und Beinkleider für Damen—Lights für Damen—sights mit Damen-sights serifie

Manner-ichwer und warm - Berthe Union Sutte für Kinder - ichwere Bal- bis 73c briggan-flieggefüttert-

#### 17c für 35c Winter-Strimpfe ...

Scht ichmarge Baumwollen-Strumpfmaa-ren fur Damen-Spliced Geels und Toes

ren für Damen.—Splices Heels und Toes
—Winterwaare werth 25c.—
Echt ichwarze fleecegesütterte Strumpfwaaren für Damen.—werth 25c.—
Echywarze Caihmere Ernumplivaaren für Amen.—werth 25c.—
Fannen Voot Kagons für Damen.—alle neuen Mutter.—werth 35c.—
Echt ichwarze Loread und Liste Thread Ernumpfe für Damen.—werth 35c.—
Ernumpfe für Damen.—werth 35c.—
Gerindte Caihmere und Banmwollens bis 35c.
Ernumpfwaaren f. Kinder.—werth 25c.—
Wertino Habliriumpfe für Männer.—
werth 25c.—

werth 25cSchwarze baumwollene halbitrumbie für Manner - ichwere Baare-werth 25c.

2c und 5c für Antterftoff-Refter - Taffeta, Silesia, Canvas, Bercaline, geschnittene gangen bon beliebten und bauerhaften Stoffen, die Anhaufung ber Woche.

Motions-Spezialitäten. 4c fur Rabelbiichfen, befte Qualitat. Se für bie allerbeften Rorfet Dafen. 5c für Congreg Dreg Stans. 3c für bie Rarte Sicherheits. Rabeln.

Se für bie Rarte bon 2 Dyb. Dafen und Defen. 10c für Band Supporters.

Sel3' Mufter-Schuhe. Raumungs - Lag größten Schuh-Berfaufe bie je in Chicagos Geichifts-Beit ftattfanben.

Mell statianden.

1.00 für Setz' \$2.00, \$3.00 und \$4.00 Misterschute — irgend eine Mustwall — italien station in Misterschute — irgend eine Mustwall — italien stellen in Misterschute — italien stellen in der Seine in der Seine in der Seine in der Seine und die Seine stellen in der Seine in der Seine stellen in der Seine stellen in Seine stellen in Seine stellen in Seine stellen stellen in Seine stelle stellen in Seine stelle stellen in Seine stelle stellen in Seine stelle stellen in Seine stelle stel 1.50 für ertra ausgewählte Glace Rid Andyf nick Schnir-Schule-ein neuftder Einkuit eingeleit in zwei Fartien - in Soin und Half Tollars Zebe — nit mittleren McRad und ichweren vorschenden Solken — aus feinsten Glace Kid und Bog Kald—2 Partien—1.80 und 1.50.

50c für \$1 Sandiduhe-Große Sandigub-Anfraumung— Claze-Dondidube in ver-ichieden gemachten Arten und Moden— 4 Andre — T Haften— 2 Clafv — einfache und gefirdte Rücken— alles 1. Nalfe hochfeine Sorten Sandichalte— ange-brochene Varten aufanmengetvorfen. um dies zu einem Eretanis von größter Wichtigfeit zu machen— Werthe aufwärts bis \$1.50—Freitag 50c.

25c für 50c Gowns - gnter Muslin-garnirt mit Stiderei-Ginfagen-bollftan-bige Große. 8¢ für 20c Unterhofen - guter Duslin - breiter Saum und Tuds.

#### Zodes:Mingeige.

Freunden und Bekaintes die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Dochter und Schweiter Abilin Pobl im Alter von 8 Jahren und Inwertag. Ben 11. Aboemder, frish Morgens nach zweitigiger Krautheit ielig entichafen it. Die Beerdoung sindet am Freifag den 12 November, Nachmittags Lithe vom Trauerhaufe. 141 Mohawt Str., nach Rofe hill fratt. Ihm fille Theilaudme bitten die trauernden Ellerig.

Abn und Emilie Aabt.

Bestorben: Mittwoch, ben 10. Nob. Calomon Woschbacher, gelieber Gatte bon Rola Rosenbacher. Begradbnig Freitag, ben 12. Nob., 9. Uhr Rorgens bon jeiner Wohnung, 757 42. Straße nach Waldheim.



CALEDONIA LIVERY. Rutschen nach

Balbheim, Calvarn und Rofe bill ..... \$4.00 Et. Bonifazius und Graceland .... \$3.00 A. MEYER.

Leichenbestatter.. 930--32 W. VAN BUREN STR. Tel.: W. 387. 25[p,fbb-1ma

#### Charles Burmeister, Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185 Mile Auftrage pantilich und billigft beforgt. Rutiden nad Graccland und Bonifagius-Griediffen, 8%.00; Waldheim, Rofe bill und Calvary, 84.00.

E. Muelhoefer, .Leichenbestatter... 112 & 114 Clybourn Ave. TELEPHONE: NORTH 411. Putiden nad Graceland und Bonis \$3.00 Baldheim, Rofe fill und Calbary.....

L. Schuknecht & Son, .Leichenbestatter.. 869 N. Halsted Str. Telephon Rorth 407. Telephon Bafe Biem 314

Rofe Sill, Calvary und Baldheim ..... Grite grote Agitations = Berfammlung

un geiftig-gemüthliche Unnerhollung
— affholin von de — Plalld. Ailden von de Süd-Sied Ro. 17, 18, 33, 40 un 45, Sunndag, den 14. November 1897,

be Gole Sud-Sied Turnhall, State Str

Tidets 15 Cts. An de Raffe 25 Cts. Anfang Rlock 6 ibends. Rah de Unnerhollung: BALL. dia

Apollo Chealer—Blue Island Ave. Conutag, Den 14. Rovember 1897: Brobe Benefig-Borftellung für ben berühmten Cha-rafter-Romifer Eb narb Schmis-Lumpaci Vagabundus,
ober: Las lüderliche Aleeblatt.
Schufter, Schueiber, Lumven—
hab'n mer fein Gelb, thun wir bumpen!

# ACHTUNG!

Bflafterers heraus.

# MOELLER BROS. & CO. 928-930-932 Milwaukee Ave., withen Athland Mue.

Bargains! Bargains! Bargains!

Der gange Laben vollgepfropft mit billiger Baare-Billiger als je gupor - tommt bei Beiten-Ber zuerft fommt, mahlt guerft. Befte importirte Saronn Bolle, 50 Comere ichwarze Rinberftrumpfe, gerippt, ber Strang ...... 50 (fleeced) alle Großen, 9c 4-4 Parb breiter ichwerer Muslin, 31c Schwere Blankets in grau und 35c chwarzer Perlbefat (Bet Trim: 9 weiß, nur .... mings), bie Darb ..... 1-4 Db. breites ichwarzes Taffeta-

A yd. breites ichmarges Taffeta- 50 Ertra ichwerer Canton-Flanell, bie 51¢ regulare 10c Baare, bie 96 .... 52¢ dubiche, karrirte Kleiderstoffe, besonders preiswürdig, die Dd... 8c Subiche, farrirte Rleiderftoffe, Elegante Rleiberrode für Da: 1.24 men, Mohair u. Boucle, nur 1.24 Doppelte Bluich-Capes für Damen, reich

garnirt mit Belgbejas, billig 7.48 Glannellette Brapper, hubiche Mufter, (fleeceb) in allen Farben, fehr 89c billig..... Mannellette Baifts für Damen, elegant

aufgemacht, werth 75c, Glegant garnirte Damenhüte, 1.39 werth bis 3u \$2.50, nur ... Schwere gangwollene Chinchilla lieber-gieher für Anaben im Alter 3.95 von 14-89 Jahren, nur... 3.95 Schwere wollene Melton Uebergieber, Größen 14-19, ein befon 2.95 berer Bargain, nur .... 2.95

Filgiduhe für Damen, alle Gro- 29c Ben, bas Paar .... 290 eine Dongola Damenichube, mit Glangleberipipen, jum Anopten ober Schnüren alle Größen, bas Paar... Bummischuhe für Damen (Gro-bas Baar .... Comeres Manner-Unterzeug, (Natural Gray) nur ....... Schwarze Rafchmir-Strumpfe

men, gang ohne Rabt,

merth 25c. bas Baar ...

Gite Qualität Ingrain Carpet, 22c Slas-Butterboien mit Dedel, zu me- 50 niger als halbem Preis, nur .... Gmaillirte Stahl Theeteifel, für 430 Emaillirte Raffeeflaschen (Coffee 12c Blasts), bie 1=Ot. Große, nur Bans), Größe 9x14 Boll, nur... 50 Giferne Bratpfannen (Dripping Schwere Binn = Saucepfannen, 5 Ot .= Größe, für Ro. 8 Rochofen, nur..... Große Reiben (Graters), bie 3c=

Größe, nur ..... Billige Groceries.

Schmalz, bas Pjund ..... 4c Beräucherten Gped, bas Pfunb ..... 9c California Schinfen, bas Pfunb .... 5te Beinfte Creamery-Butter, bas Bfunb 24c Grune Erbfen, 4 Bjund fur ..... 5e Beife Bohnen, 3 Biund für ..... 5c Befte Qual. graniNirten Buder, b. Bib. 5e German Sweet Chofolade, Stud .... 5c Reiner Cantos-Raffee, Bib ...... 15c Coap-Chips, Pfb ......21c Befte Rlumpen=Starfe ...... 21c Talglichter, 6 für ...... 5e Streichhölzer, 12 Schachteln für ..... 7e A-B Ofenichmarge, Blaiche ...... 51e Billsbury's und Baibburn's beftes Ba-

AURORA HALLE, MILWAUKEE AVE un' HURON STR.
Die Aurora-Holle ift unter günftigen Bebingungen gur Abhaitung von Bällen, Theater-Borftellungen. Hodgesten, Berjamfungen ze, gu vermiethen. Auch Glub immer und Logenhalle. Naheres beim Bermatt. L. Schind'er. 11n.2m

#### Umzug! Dr. Scheuermann,

Spezial-Arzt ter Francus, Kinders und hrontichen Kranthetten, ift den feiner bisherigen Wohnung, Ko. 1785 Root Galifoenta Ave., nahe Belmont und finon Ave., gegenider dem finon Ave., nahe Belmont und finon Ave., gegenider dem fichte Vart. umgezagen. Sprechtunden auf dem alten Alay von 9—11 Korm. nud 6—8 Uhr Kenden Sprechtunden in der Neisbeng dom 1—4 Uhr Archivitagis. Nan usdum Veilmont. Gifton oder Kalifornia Ave. Geferier Gord. bon 1-4 Uhr Nachmittags. Nan ushne Beimont. Elfton ober California Abe. Electric Cars. 23ofini

AUDITORIUM. Dr. Nansen Rover. Nordpol · Forscher

KINSLEY'S 105-107 ADAMS STR.

HANDS OROHESTER Peutschen Restaurant.

### Deutsches Theater in . HOOLEY'S Direttion-Welh & Wachener. Countag, Den 14. Robember 1897,

tentmehl, bas Fag ..... 5.48

ber Sad ..... 41c

ber Gad. . . . . . . . . 69c Böhmijches Roggenmehl, bas Tag 3.25

9. Abonnements-Boritellung Sajemann's Auf

vielseitige& Berlangen nen einstudirt.

Töchter! Bolfsftud in 4 Aften pon Abolf L'Arronge.

Sige jest ju haben.

Ashland Belikatessen = Laden und Reftaurant, 1754 Ashland Ave.,

Bolle Auswahl feiner Baderei-Baaren gerauderte Fleifdforten, tatte Braten, fifde, Gier, foone Butter und einge-nachte Cachen aller Mrt. Feiner befiger und importirter Rafe. Alle Corten Calat auf Beftellung. — Befte Mahlzeiten auf Beftellung. A. LIESE, Eigenthümer.

Dies ift ein Zweiggefdaft bes wohlrenommirten Rew Fork Pelikateffen-Ladens, 445 Wells Str. 4nbbfft

Madway's Reaby Relief bebebt bie ichlimmften Schnerzen in einer bis gwanzig Minuten. Riemand braucht eine Stunde, nachdem er dieje Annonce ges leien, beimgejucht zu fein von

Mebelbefinden oder Schmerzen. Gegen Kopfweb (Migrane ober nervojes Kopfweb), Jahnichmergen, Reutalgie, Whotmatismus, Buftweb, Somergen und Schwäche im Rüden, bem Müdgrat ober ben Rieren, Beigwerben in ber Lebergegend, Seitenthechen, Anjahmellung ber Geiente und Schwache jeder Art ishafft bie Applitation von Aadway's Reado Releft jofertige Erleichterung und beffen forts gesehrt Gebrauch einige Toge lang bewerkteligt eisne permanente heilung.

#### Gine Rur bei allen

Erfaltungen, Suffen, entzündetem hals, Influenza, Brenchitis, Anenmonia, Anichwellund ber Gelente, Gutzuch, Freiherlen, Johnsch, Ihhumatismus, Meuralgie, Freiherlen, Kohimen, Jahmed, Ahhune, Athennoth, Er furirt die beftigften Schuerzen in einer vis juanzig Minufen. Aiemand braucht eine Stunde, nachbem er biefe Annouce gelefen, Schmerzen zu leis ben: Rabway's Reaby Relief ift ein ficheres Mittel gegen alleSchmergen, Berrentungen, Queticoungen, Schner-gen im Ruden, auf ber Bruft ober in ben Gliebern.

> Es war das erste Und ist das einzige Schmerzen-Linderungemittel,

eldes die qualendften Schmerzen jefort behebt, Die nigandung lindert und Berflopfung bei einer Ap-litation furirt, ob biefelbe nun von ben Aungen, em Ragen, Gingeweiben ober anderen Drujen ober Trangen berriften rganen berrühren. Ein halber Theeloffel voll in einem Glafe, Baffer

Ein balber Theeidijel voll in einem Glaje, Baffer furit in weiligen Minuten Arampte, iauren Magen, Sobbrennen, Rervofitat, Schlofiofigleit, Migrane, Diartboe, Opfenterie, Rolif, Bidbungen und alle insettlichen Beichwerben.
Es gibt tein gelimittel ber Belt, bas Fieber und Berheltieber und alle anderen nalariichen, bilidien und sonftige fieber jo raich furirt, wie Radvang's Beady Relief im Bereine mit Radwan's Gilen.
50c per Flasche. Bei allen Apotheferen zu haben.

# **B**ADWAY'S

Appetitlofigfeit, Migrane. Unverdanlichfeit. Schwindel-Anfälle, Franenleiden, Biliosität, Dyspepsie.

RADWAY & CO., 55 Elm Str., New York.

# K.W. Kempf, 84 La Salle Str. Billige Preise Deutschland

Herbil-Erkursionen Deutsches Konsular=

# Grbschaften Wollmachten.

Ronfultationen frei .tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

sur Anfertigung bon Bollmachten, Zestamenten und Urfunden, Unterludung bon Abstratien, Ausstellung von Krifepässen, Erbichaltsregulirungen, Wor-mundichaltsfachen, some Kollektionen und Rechtes jowne Militärlachen beforgt.

Bertreter: K. W. Kempf, 84 LA SALLE STR.

Der größte Perkauf

auf Beftellung angefertigten

Beinfleidern der jemale ftatefand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber Sie wir auf Bestellung anfertige ten, und auf welche wir eine Angahlung erbielten, bie von ben betr. Runben aber abgeholt murben. Bir wollen bem Rublifum bie gemachte Angahlung ju Gute fommen laffen und offeriren baher biefe Beinfleiber

au bem außerorbentlich niebrigen Breife von \$2.50 das Paar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Benn Ihr auger-halb ber Stadt wohnt, ichidt uns Guer Taillen und Beinmaß, und wir ichiden Gud Proben von folden Sofen aus unferem gager, bie Gud paffen merben.

APOLLO

Beinkleider Fabrifanten, SOLMS MARCUS & SON, Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago



**Drain Boards** fomie Jinn, Bint, Meffing, Aupter und allen Ruden: und plattirten Gerathen, Blas, holy, Marmor, Borgellan u.f.w. nallen Apothefen gu 25 Cts. 1 Bfb. Bog

119 Oft Madifon Ct., 3immer 9.

Bonta Baumwolle

ReicheSchäße find bem eisftarrenben Boben im Rlondite-Diftricte abgerungen worben und vorausfichtlich wirb fich bie bortige Golbausbeute in Rufunft noch um ein Beträchtliches ber mehren. Mögen fich bie bort gewonnenen Reichthumer auch auf Millionen belaufen, fo find fie boch berfchwinbenb flein im Bergleiche mit bem Berthe, ben bie Baumwoll = Ernte unferes Landes repräfentirt; benn nach Abzug ber für ben heimischen Gebrauch benöthigten Quantitäten wird alljahrlich Baumwolle im Werthe bon über \$200,000,000 nach Europa exportirt. Seit bem Bürgerfriege hat bie Baumwoll = Cultur gerabezu riefige Dimenfionen angenommen. Bu Beiten ber Stlaverei wurde nur ein berhaltniß= mäßig schmaler Gürtel, ber fich burch Birginia, die Carolinas und Georgia hinzog, als bie eigentliche Baumwoll= Bone angesehen, mahrend berfelbe heute an 600,000 Quabratmeilen umfaßt, bon benen freilich in manchen Jahren nur 10,000,000 Acres mit ber werth= bollen Pflange beftellt merben. Der Jahresertrag ichwantt zwischen 6,= 000,000 und 9,000,000 Ballen, mobon auf Teras allein beinahe bie Salfte entfällt. Beträgt unfere Baumwoll-Ernte im Mittel auch nur 8,000,000 Ballen angenommen, fo ftehen bie Ber. Staaten boch an berSpige aller Baumwolle producirender Lander, an zweiter Stelle fommt Indien mit 3,000,000 bis 4,000,000 Ballen unb bann erft folgt China bezw. Egypten mit etwas weniger als 2,000,000. Freilich nimmt bas in biefen Lanbern ber Baummoll: Cultur gewidmete Areal ftetig gu und unfere Gubftaaten werben im Laufe ber Zeit ihre Concurreng immer icharfer empfinden, allein es fann teinem Zweifel unterliegen, bag bie Controle bes Marttes uns berbleiben wirb. Un Qualität hat bie fogenannte Sea 38= land = Baumwolle (Gossypium Bar= badense), welche auf ben Infeln an ber Rufte bon Gub = Carolina unb Georgia machft, auf ber gangen Welt nicht ihres Gleichen, benn ihre Fafer ift nicht blos um etwa einen Boll lan= ger, als bie jeber anberen Barietat, fie ift auch fein und glangend wie Geibe. Bu Unfang bes Monats October

Martt und währenb ber prächtigen Berbftmonate ruhren fich auf ben mei= ften Felbern bes Gubens ichier ungahlige Banbe, um bie Ernte einzuheimfen. Das Pflüden geschieht meift mit ber hand, wiewohl auf großen Planta= gen auch Mafchinen bagu bermenbet merben: aber bas Broblem, biefe hanbarbeit burch Maschinenarbeit gu erfegen, hat immer noch teine bollftan= big zufriedenstellenbe Löfung gefun= ben, und beshalb berurfacht bas Gin= bringen ber Ernte fehr bebeutenbe Roften. Bu Beiten ber Stlaverei pflüdte ein Reger etwa 100 Pfund pro Tag, heute beträgt bie Arbeitsleiftung beisnahe bas Doppelte und ber Lohn fcmantt in ben berfchiebenen Staaten amifchen 35 und 50 Cents per 100 Pfunb. Bahrend bie Baumwolle auf ben Plantagen gepflüdt und in Ballen bon etwa 500 Pfund gepreßt wirb, er= fceinen überall Agenten, um für ihre refpectiven Saufer Unfaufe abgufdlie-Ben, und gur Beit ber lebhafteften Thatigfeit find wohl an 5000 Räufer in ber gangen Baumwoll = Zone thätig; biefe erhalten eine Commiffion bon 25 Cents pro Ballen. Der größte Theil ber Baumwolle geht nach Rem Dr= leans, Galbefton, Mobile, Sabannah und Charlefton, bon mo er feinen Weg entweder direct ober auf dem Umwege über New Dort nach Europa finbet. Sogenannte Trampbampfer befuchen in großer Bahl bie genannten Safen und laben birect nach Europa: manche biefer Schiffe haben eine Capacitat bon 12,000 Ballen. Reuerbings hat man auf Dampfern, welche regelmäßige Touren gwischen Rem Orleans und Liberpool machen, bedeutenbe Quantitä= ten gum Berfandt gebracht, allein Rem Port hat immer noch ben Löwenantheil

tommt bie neue Baumwolle auf ben

an ber Berichiffung, ba bie Schiffe ber meiften transatlantischen Linien biefen Safen berühren und ihre Raten bie billigften find. Das Berlaben ber Baumwolle in ben füblichen Berfanbthafen gefchieht von riefigen Regern, bie, in pittorester Berlumptheit, ihre ichwere Arbeit bei Mufit und Gefang berrichten. In New York wird bas Umlaben bon "Longfhoremen" beforgt, beren Lohn fich auf 20 bis 25 Cents pro Stunde ftellt. Da in Rem Dorf felbft nur fehr wenig Baumwolle bleibt, liegt es auf ber Sanb, bag für bas Umlaben eine fleine Armee von Arbei= tern, fowie Rarren und Lichterschiffe in großer Bahl benöthigt werben. Diefe Lichter, welche 1000 bis 1500 Ballen faffen, find mit Mafchinen berfeben, fo bag bas Umlaben eines Dampfers nicht viel Zeit beansprucht, Da bie auf ben Lichterschiffen thätigen Leute feine schwere Arbeit zu verrichten haben (bie Maschinen beforgen bas Beben), fo er= halten fie auch nur einen um Bieles geringeren Lohn als bie "Longfhoremen", nämlich 15 Cents pro Stunde. Beim Berlaben und Umlaben ber Gea 35land = Baumwolle muß befonbers forgfältig berfahren werben, ba biefe in ungepreßten Ballen gum Berfanbt tommt. Nach conferbativen Schähun-

Berfandt ber Baumwolle nöthig, ehe biefelbe in bie Spinnereien tommt. Un Experimenten gur Berbefferung ber Baumwolle haben es bie einfichtevolleren Pflanger nicht fehlen laffen und bamit auch gute Refultate ergielt. In jüngfter Zeit mar bielfach bie Rebe bon einer munberbaren Pflange, bie angeblich aus bem Innern bon Afrita ftammte und welche bei ber fabelhaften Hallitte und betage bet bet fabetgaften Höhe von 20 Fuß eine Faser von außerordentlicher Feinheit ergeben sollte. Seitens bes Directors R. J. Rebbing bon ber Berfuchsftation bes Staates Georgia werben aber alle biesbezüglichen Mittheilungen in bas

gen ift bie gewaltige Armee bon 300,=

000 Menfchen für bas Ernten und ben

Reich ber Fabel vermiefen. Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

Mutomatifde Ruppel- und Bremd. Borrichtungen.

Ginem Bundesgefete gufolge follen alle Gifenbahnen ihre Guterwagen mit automatischen Ruppelapparaten ber= feben und an einer genügenben Ungahl Bugbremfen anbringen, mittels welcher ber Locomotivführer dieFahrgeschwin= bigfeit zu reguliren bermag. Mit bem letten December biefes Jahres läuft Die Frift ab, in welcher biefe für Die Sicherheit bes Betriebsbienstes absolut nothwendigen Vorrichtungen überall angebracht werben follten, allein eine Mehrzahl ber Gisenbahnen war entweber nicht im Stande ober nicht Wils lens bies zu thun; nur eine fleine Bahl ließ es sich angelegen fein, ben Beftimmungen bes Gefehes in bollem Umfange gerecht ju trerben. Fünf Gi= fenbahnen, bie Bofton & Albanh, La= damanna & Weftern, bie New Dorf & Subson Riber, bie Rem Dort, Ontario & Western fowie bie Late Chore & Michigan Southern, haben an ihren fämmtlichen Güterwagen automatische Ruppelapparate anbringen laffen, unb bon 50 bis 75 Procent haben Bugbremfen erhalten. Unter ben 45 andes ren Bahnen, welche ber 3mischen= staatlichen Commission Bericht über ihr Betriebsmaterial jugeben liegen, find nur wenige, welche bem Gefebe auch nur annahernb nachgefommen find: Der Procentfat ber mit automatischen Ruppelungen versehenen Güterwagen bariirt mit 11 Procent bei ber Norfolt & Weftern und 94.28 Procent bei ber Chicago & Northwe= ftern, während bie Ausftattung mit Bugbremfen zwischen 6 Procent bei ber Cincinnati, Samilton & Danton und 921 Procent bei ber Atchison, Topeta & Santa Je fchwantt. Gine große Ungahl bon Bahnen hat bei ber Commiffion um eine Berlangerung ber Wrift für bie Ginführung ber Gicher= heitsvorrichtungen nachgefucht und jei= tens ber Commission ift angeordnet worben, bag alle berartigen Gefuche bis jum 15. November eingereicht und bon Rachweisungen begleitet fein muf= fen, aus benen bie Ungahl ber feit bem 2. März 1893 angebrachten automatis fchen Ruppler und Zugbremfen erficht= lich ift. Daß ben läffigen Bahnen eine Friftverlängerung jugeftanben werben wird, ift beschloffene Sache, boch joll bies nicht generell geschehen, sonbern jedes Befuch mirb befonbers geprüft und bie Entscheibung mit Rudficht auf bie finangielle Lage ber Babn, ihren Berkehr u. f. w. abgegeben wer= Es fann wohl taum einem Zweifel

unterliegen, daß gerade bie fäumigsten Bahnen berzweifelte Anstrengungen machen werben, um bie größtmöglichfte Friftverlängerung ju erlangen, unb bie teine Dividenden gahlonden Gefeff-Schaften folche unter hinweis auf ihre bebrängte Finanglage forbern werben. Allein Die Rudficht auf ben Schut bes Betriebsperfonals und bie allgemeine Betriebssicherheit sollte schwerer in Die Wagschale fallen, als bie Petitionen ber läffigen Bahnen. Daß bie Unmöglichkeit, Divibenden zu bezahlen, teinen genügenden Grund gur Richtbefolgung bes Gefeges abgeben tann, erhellt aus ber Thatfache, daß bie Southern Pa= cific 69 Procent ihrer Guterwagen mit automatifchen Rupplern und 96 Procent mit Bugbremfen berfeben bat, trogbem fie feine Divibenbe bezahlt. Aehnlich fteht es mit ber Baltimore & Dhio und diefe Bahn hat an 80 Procent ibrer Gutermagen bie borgefchries benen Ruppler und Bremfen anbringen laffen. Der Umftanb, bag gut fitutrte Gefellichaften um eine Fristverlängerung nachsuchen, läßt bie Unnahme gerechtfertigt erfcheinen, bag fie überhaupt nicht Willens find, bem Gefete nachzutommen. Bu ben Bah= nen biefer Rategorie gehort bie Chicago & Alton, welche zwar 8 Procent Divis benbe bezahlt, aber nur 37.9 Procent ihrer Guterwagen mit automatischen Rupplern und 171 Procent mit Bugbremfen berfehen hat. Und gerade biefe Gefellichaft ift am ungeftumften in ihrem Gefuch um eine Friftberlan-

Die Unbringung ber borgefchriebes nen Schugvorrichtungen involvirt bie Frage, ob bie Profite ber Gefellichaften ober Leib und Leben bes Betriebsper= fonals größere Berudfichtigung ber= bient. Gin Paragraph bes Befetes befagt, bag ein Ungeftellter bei Ber= letzungen baffelbe Recht auf Schaben= erfat haben foll wie jeber Unbere, wenn bie borgefchriebenen Gicherheits= apparate fehlen. Wenn aber bie Betitionen ber faumfeligen und obftina= te: Gefellichaften Berudfichtigung finben, bann mirb bem Betriebsperfonal gerabe biefes Recht beschnitten. Dies wurde bei petuniar ichlecht situirten Bahnen nicht zu rechtfertigen, und gerabezu eine Schmach fein bei reicher Gefellichaften. 3m Intereffe bes Gifenbahn=Betriebsperfonals, bas obne= bin in feinem Berufe ungabligen Gefahren ausgefest ift, muß bringenb geforbert werben, bag bie 3mifchenftaatlich Commiffion energisch auf ber Durch fühung bes Gefebes befteht.

- Much in ber Lebenswufte macht bas Rameel am leichteften bie Reife. - Das fagt genug. - U.: "Benn ber Studiofus Bumper mal bezahlt, ift Die Freude mohl groß? - B .: "Das Gelb, welches bie Gläubiger bon bem befommen, behalten fie als Dent,



# Ihr seid es Guch schuldig, unsere Waaren zu besehen, ehe Ihr kauft.

OVIN BUE EN & CONGRESS

Wee, Wee, 3r., bas zierlichite, bas fleinfte Bferd in der Welt, 4 Jahre alt und 26 Boll hoch, auf dem 5. Floor ausgestellt, frei. Bringt die Rinder. . . . .

### Blankets und Bettzeug.

Gute Qualitat und niebrige Preife haben bies ju bem Bettzeug-Laden in Chicago gemacht. Große Rummern 10-4 ichwere fiecced Blantete, 11-4 große Rummern ichwere, weiche und fleeced Bett: Blantets, in grau ober weiß, werth 98c, Baar ..... 59c Bolle Größe Zateen Zop Comforter, mit ABatte gefüllt, werth \$1,25 89c Bolle Größe fanch überzogene fchwere Comforter, weiß carbed Watte-Fullung, gutes Affortment von Farben, werth \$2.00 72x80 ertra große ichwere Gilfaline Comforter, \$3.00 10-4 weiße oder graue California wol: \$2.19 83.75 10-4 große Rummern graue oder weiße \$2.69 85.50 11-4 extra große weiße Unifrintable \$7.00 11-4 extra fdwere weiße California Blantete, Paar....

#### Damen- und Kinder-Unterzeug.

Der Fabrikanten-Berfauf von Unterzeug wird zu ben folgenden Breifen fortgefest-niedriger, als wir fie zum Bholefale-Greis eriegen fonnen. Swit gerippte Merino Befte und Beintleiber fur Damen, in ertra großer Sorte, fur große bide Lente-es fino 7, 8 und 9- 50c Gine Refipartie von Bens, Beinfleibern, Union: Zuite Tricots, in Bolle, Wolftplatteb und Liste-Garn, einige \$1.00 bollig regular gemacht u. bis ju \$2.50 jedes werth, jedes ju \$1.00 Raturfarbige u. weiße Befte u. Beintleider für Rinder, alles

feine auftral. Wolle, die fierifte Sorie ift \$1.75 werth, wir ver- 65c faufen die Größen bis 31 4 für 50c—bon 5 bis 8 jedes für ... 65c Paaturfarbige grane wollene Union: Zuits für Rinder, volle Andhe, hondfinished, doupetie Andh, werth bis 31 \$2-wir ver- 85c faufen Größen bis 31 4 für 75c—bon 5 bis 31 8 für .... 85c Fift! Auferordentlich billiger Berfauf.

Dirett per Expres von der New Jerien Rufte nach der "Großen Grocern" Donnerstag Worgen.... 60 Faß—12 000 "Bfund - ichmadbafte, friiche, ichone Stodfiiche, große und fleine, alle geben bei diesem großen Ber-tant au demielben außerordentlich niedrigen Preiß: 42c Pfd. 42c Pfd. 42c Pfd.

Conftwo bezahlt 3hr bas Doppelte-weil die Storffifche bas werth find. Importirte frangofifche Sagel-Cardinen, in Del. 34s, pec Buchie. ... 14c. Befte Auftern-Graders, per Pfunb .... 4c Frifde Berd, jugerichtet, per Bfunb ..... 5c Frifde Baringe, per Pfund ..... 4c Brifche Trout, per Pfund ..... 9c Grifche Saddod, per Pfund ..... Brifche Delis, per Pfund ...... 121/20 Beinfte Bagel Columbia Calmon, Potter & Brightington Clam Chows Der, & Bfund. Buchie Prinfte einheimifde Sardinen, in Del, 348, 3 Buchfen für ......

## Spezial-Verkauf von optischen Waaren.





Das beste Incandescent= Gaslicht

im Martte zu bem unerhört

Tretet des Großen Ladens Siftorn Club bei-Ceinen Mitgliedern geben wir ein 8:bandiges Wert ber Uni: verfal-Diftorn, nad Bahlung ihres Gintritisgelbes-\$1.00. Schreibt wegen Ginzelheiten.

Bargain-Treitag verliert nie an Wichtigkeit im Großen Laden. Freitag = Bargains bedeuten icharfe und nachdrückliche Berabfebungen, um den früher ftillften Cag in der Woche ju einem der gefdjäftigften zu machen.

#### Feinste Reefers für Mädchen,



Bartie unter \$7.50 werth -einige noch mehr -

#### Jadets, Capes, Belge, Röde, Anzüge Bargain

Rein Rleibungestud in biefer Lifte, bas nicht reich= lich den höheren unten erwähnten Breis werth ift; fein Gegenstand tonnte bis beute auch nur einen Cent billiger gefauft werden, als für den boberen Preis. Wir haben einen Zwed im Huge : Die Baaren muffen verfauft werden, bas Lager muß reduzirt werben, deshalb zahlt es fich für Guch, fchuell nach diefen prachtvollen Werthen zu tommen.

87.50 lohfarbige Covert Jaccte, eiggante lohfarbige Sammet Pived Frieze Jactes, biele neue Effette, besonders wünschenswerth für Märchen, mit Seiben-Bore floß, für 87.50 neue frang. Boucle Jagets, Seiben Vorftog bie Enalität Boucle ift vejelbe, wie bei mit. 10 Aleidungöftüden, eine besouberes gute Fragen und augerorbentlich billig far ben Preis.

\$5.00 815 jeidengefüt. Berfeh Jadets, neue Lohfarben, neue grün, neue blan, neue brann, Tailor Stropped—biese Jadets find positiv \$15 werth.

\$10 Rerfen Capes, Bias Streifen von Rerfen, LieStraps. Braib ober Jet Boucle Befag, fehr voller Sweep,

Berthe in Damen-Cabes. 812 Bluich-Caves, bestickt, braibed, beabeb, jetteb und einsage mit Belg beieste Buich Capes, boller Umfang und \$5.75 gute Langen, werth \$12, 3n... Bunder in Aleider-Roden.

neue Rragen-Effette ...

Kleider Röcke, gemacht aus Avolins, Tuch Clau Naids, Boucles. Bourettes, jchillernde Jacquards, Novelty Milchungen. Seide und Wolle Novelty Luden. Kameelsdrar Whincords. Exedons, Cheds, Cheddst, Serges, Chedrons, Scifflans. verth 45 dis 41,50 47,50 das Siuc. zu 22,98 und Rieiber-Rode, Eure Answahl von ganzfeibenem Satin Brocabe, ganzieibenem Groß Grain Brocabe, ganzieibenem \$4.75

Belg Cabes, Collarettes, Jadets. Chie Rrimmer Collarettes, bolle Lange unb \$3.75 Sute Qualität Clectric Ceal Cape, \$10.00, biefed Cape ift 24 Joff lang, mit einem Umfang von 120 Joff, runber Sturmfragen, mit guter Qualität Atlas gefüttert, bolle \$10.00

Wrapper: und Baift-Bargains. Unfere Gin-Dollar-Brappers, que Bercale \$1.50 bis \$2.50 Rene Serbit:Wrappers, [3/4 Yards voll. 98c

Gine Bartie bon Flanclictte Baifts, Braibeb ober Ruffie Effette, alle Farben. 48c Muffe Effette, aus Garben. Geiben Baift Sant Salfte—jebe Seiben Waist Salfte beradgefett—Eure Auswahl von allen et. 75-Waists zu \$3.75 Gure Muswahl bon allen \$7.50-Maifts \$5.00 Unfere \$12 und \$20 Waifts herabgejest auf \$7.50 unb \$12.00

Glegante Ruffian Bloufe: Zuits. Bir offeriren unfere \$12,00 Rleider \$6.75

Wir offeriren uniere \$20.00 Rleiber \$10.00 Bir offeriren unfere \$30,00 Ricider \$15.00 Edite Stein-Marder (B Stein-Marder: Edwange) Clustere Grarfe, 86.75—Diefes Scarf wird im Retail in \$6.75 ber gangen Stadt für \$12.00 verfauft.

ver gangen Stadt fur \$12.00 berfauf:

Bestes Aftrathan Belg Cape—27 Zoll lang, voller Sweep, aus ausgesichten Belg gemacht, alerbeites Affas-Futter.

\$15.00

Unfere Belg-Meharaturabeit fann nicht übertroffen werben in billigen Breifen, fur forrefte fizzon und Art ber Arbeit, für ichnelle Bedienung. Holt Euch unfere Preise für alle nöthigen Abanderungen oder Reparaturen.

#### \$5 Ulfters für Knaben für \$2.



für einen Cag nur-fre tag. Barme langhaarige Chinchilla UIfters für Knaben, mit fance Plaib Caffimere Butter, boppelreihig ge-macht, mit Muff Taichen, Sturm= Mermeln und hoben Sturm-Rra-gen, Die Farben ichliegen ein buntles Ceal und grau, und fie find \$5.00 werth, nur einen an jeden Runben verfauft, anfangenb um 8 Uhr Borm. Freis \$2.00

#### Beige Dud:Rode für Männer-

Ausran= mung unie res pollitan bigen Lagers von Bar Coats, Rellner Sadets und Barbier= Roden, alle Ragons und

um Raum ju machen für ein voll

ftanbig neues Lager, feine re Gure Unsmahl von allen, 35c 5,000 Staulen und rusfische

Golfkappen für Männer und

Knaben. bie popularften Materiglien und bie neueijen und

effeftwollften Ausstattungen, jete bavon ift 50c werth, Eure Auswahl

# Schuhe Breifen.



\$3 Pici-Rib und Box-Ralbleder Schuhe für Damen, Schnur und Rnöpfe, eine fpezielle Offerte für morgen ......

Noch mehr von biefen \$1.50 Schuhen fur Rna= 98c für morgen.....

\$1.00 Couhe für Babies, lohfarbig u. ichwarz, Rib und Such Befting Obertheil, Batentleder 450 Eips und heel Foring.

#### Die Hanes Methode für schmerzlose Bahn-Operationen hat nicht ihresaleichen.



Bir wenden biefelbe in jebem Galle an, und fich pon unferen Erpert : Rabnariten Die Bahne fullen zu laffen, ift ein Ber-gnugen. Schlimm ruinirte Zahne werben mit Krone verfehen und gut ge-macht. Uniere fünftlichen Bahne geben bem Geficht fein natürliches Aussehen.

Gold Gilber Growns, Rüllung, Küllung von 22k. aufw. \$1 86 \$5 85 50c Bahne-Musgiehen gratis, wenn Beftellung erfolgt. Balton gegenüber ber Fontaine.

E. P. HAYES, D. D. S., Mgr. Unfer Cafe und Reftaurant

offen bis 12 Uhr Abends. Auftern auf jede Art ferbirt.

# Ciegel Coopers

69 DEARBORN STR.

#### Billige Meise nach und bon Deutschland, Desterreich, Schweiz, Lugemburg :c.

Geldfendungen 3 Mal wöchentlich. Fremdes Geld ge: und verfauft. Sparbant Gelbeinlagen verginft.

Erbichaften regulirt und Bollmachten notariell und fonfularifd Deutsches Konsular= und Reditebureau.

Dentliches

#### Rechtsbureau (gefetlich inforporirt).

69 Dearborn Str.

Erbschaften Konfularifdje Beglaubigungen irgend eines Ronfulates.

Rechtsfachen jeder Art compt und ficher exisbigt. Ausfunft gratis. Korrejpondenz pünftlich beantwortet von ALBERT MAY, Bundes-Kommiffar. Bimmer 502--3 Atwood Gebaude, Rordweftigde Glort und Mabifon Gtr. Eingang am der Clart Gtr. Rebrit den Ciebator.

Die billigen Passagescheine pon und Deutschland. Gebschaften schnell und billig tolletirt.—Geldsemdungen nach allen Kändern frei in's dans.—Bechsel, Keitepässe, bei

J. WM. ESCHENBURG,
Nr. 163 Randolph Str., Ketropolitan Block.
Genntags offen 10—12 Uhr.
14ag. sadd, 6m

#### Gifenbahn-Jahrplane.

Alinois Zentral-Cicubahu.
Alle durchfahrenden Züge verlassen den Zentral-Bahv.
hof. 12. Eir. und Bart Vom. Die Zige nach vom die Eige nach vom Eige verlassen des K.D. Vorthurgest ebenfalls an der L2. Str., Id. Vorthurgest ebenfalls an der L2. Str., Id. Vorthurgest ebenfalls an der L2. Str., Id. Vorthurgest vom S. Trage-Catton bestregen werben. Stadt.
Auch Lieberstiere Phdams Str. und Auditorium-Hotel.
Durchgebende Zige. Utgabrt. Auftunft Rein Orseans & Memphis timited 2.55 Pt. 12.20 Pt.
Vontiction und Decadur. 12.55 Pt. 12.20 Pt.
Vontiction und Decadur. 12.55 Pt. 12.20 Pt.
Vontiction und Decadur. 10.25 Pt. 12.20 Pt.
Vontiction Und Vorthurgen. 10.25 Pt. 12.20 Pt.
Vontiction Laboration Volume Vol Blinois Beutral:Gifenbahn.

#### CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Babubofe: Grand Bentral Paffagier-Station; Stabb Office: 193 Ciarf Str. 

Baltimore & Chio.

MONON ROUTE Tearborn-Station.

Sidel-Cfires: 228 Gart St. und Aubitorium potentionium potentionium des Aufah.: Anfunft Affe Buge taglich. mne Zuge töglich.
Schnell; ug für Indianapolis und
Sintinrach.
Waldinglon und Baltimorte.
Vefapette und Souisville.
Indianapolis und Cincinnach.
Lafapette Accommodation.
Indianapolis und Cincinnach.
Lafapette nud Beristo Le.

# 7 0

# Thurm-Uhr Apotheke.

Bedeutende Berabsetzung ber Preife von Batent-Medizinen, Toiletten-Artifeln und Saushaltungs-Bedürfniffen. Durch den Gintauf obiger Artitel in gro-Ben Mengen bireft von den Fabrifanten ift es nine möglich, diefelben gu Bholefale-Breifen ju vertaufen. Bir offeriren:

Reftles Kindermehl, bie 50c Größe 38c	Rrau Be
Sorlide Malteb Milt, 39¢	Glett St.
Sorlide Malteb Milt, 78¢	Gt.
Sorlide Malteb Milt, \$3.08	Frese bu
Rönigs Samburger 33c	Freje bu

Bernards Rrauter-Billen ..... 16c Jacobs Del ......84c fes echter tupportirter Sam= 16c urger Blutreinigungs Thee . ies echtes importirtes ham= 12c irger Bflafter ......

#### Gifenbahn-Rahrplane. Burlington: Binie.

Surlington-Linte.
Chicago. Burlington-und Cunncy-Ciendahn. Tideb-Cipices, 211 Clarf Err. und Union Baffagier-Bahn-dof. Canal Sir., zwischen Madison und Nooms.

Ringe Alle Surlington Madison und Nooms.
Ringe Calesdurg und Streator. † 8.30 B + 4.10 R
Rockford und Forretion. † 8.30 B + 2.10 R
Rockford Burtte. Jilinois u. Jovou. 11.30 B + 2.10 R
Rockford. Etering und Mendota. † 4.30 R + 10.35 B
Etreator und Ctivou. † 4.30 R + 10.35 B
Etreator und Ctivou. † 5.30 R 9.55 B
RanfassCith. St. Joe u. Leabenworth 5.30 R 9.55 B
Ring Burtte in Ergos. 6.50 R 8.20 B
Et. Baul und Minneapolis. 5.50 R 8.20 B
Et. Baul und Winneapolis. 10.30 R 8.20 B
Et. Baul und Winneapolis. 10.30 R 8.20 B
Et. Baul und Winneapolis. 11.30 R + 10.25 R
\*Taglich. † Täglich. ausgenommen Conntags.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Manison and Adams Sta.

Tucket Office, 101 Adams Street.

\* Daily. \* Daily except Sanday.

\* Daily. \* Daily except Sanday.

\* 200 Per 9.00 Per 10.00 Per

#### Gifenbahu-Fahrplane.

Chicago & Frie-Cijenbahn.
Tickt-Offices:
242 & Clart, Auditorium Gotel und
Searborn-Station. Boll n. Zearborn.
Maladrt. Anfunit.
Marion Bolal... + 7.30 9 + 80.09 x
Men Port & Bofton \* 3.00 R \* 5.00 y
Renth Judion Accompation \* 4.10 R \* 5.00 y
Renth Judion Accompation \* 4.10 R \* 5.00 y
Renth Judion Accompation \* 4.10 R \* 5.00 y
Renth Judion Accompation \* 4.10 R \* 5.00 y
Renth Judion Accompation \* 4.10 R \* 5.00 y
Renth Judion Accompation \* 4.10 R \* 5.00 y
Renth Judion Accompation \* 6.00 y
Renth Judion \* 7.23 y
Renth Judion Accompation \* 6.00 y
Renth Judion \* 7.23 y
Re

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Bahnbet zweiserichtenbahn.
Bahnbet zweiste Etr. Tiadutt, Ede Clarf Str.
Ande Zige täglich.
And. Ande.

Cefet die Sonnlagsbeilage der

ABENDPOST

Gefmäftiger Bafement: Laden.

# SCHLESINGER

Geschäftiger Bajement. Laden.

\$63 für \$15 Cheviot-Anguge-Gerges und Difdungen \$3.98 für \$8 feibengefütterte Jadets. \$2.98 für \$5 boppelte Beaber-Capes.

\$1.79 für BI Ched und Robelty-Rode. 83.98 für 85 Bela-Collarettes. \$1.98 für 83 Winter-Reefers für Mabchen. 29c für neue geblumte Roriets. 10c für Ragareth BBaifts für Rinber.

#### 25c für 50c fleeced Bests

Beintleiber, Union-Angüge. 45¢ für 75c Wollen- u. Merino-Untergeng. 50c für \$1 Rameelhaar Manner-Unterzeug. 39c für 75 Rachthemben für Dlänner. 1 3c für 25c wollene Strumpfwaaren. 10c für 25 Manner-Salstrachten. 59¢ für \$1 fleeceb Blantets. 25c für 50c Anaben-Aniehojen.

#### 29c für 75c Strangen-Ben-Febern

49c für 81 fdmarge Febern. 69c für \$11/2 schwarze Federn. 89c für 821/2 schwarze Febern. 15c, 25c und 371/2 für Seiden-Resier. 50c für 81 Seiden-Sammetstoffe.

#### 37c für \$11 Rleiderftoff= Refter-ichwarz und farbig. 27c für ichwarze und farbige Rleiderftoff.

17c für ichwarze und farbige Rleiberftoff-Mefter.
16c für 35c ichottliche Plaibs.
34c für Rovitäten-Plaibs.
29c für 30c ichwarze Kleiberstoffe.
32c für 30c reimwollene Serges.
50c für 48-zöll. franzöfliches Broadcloth.

# 19c für 39c geftidte Fla-

4c für Tennis und Shafer Flanell. 4%c für 10c fleeced Brapper Flanell. Be für 15c Smansbown u. beutiche Flanelle 12%c für gangwollene icarladr. Flaneile. 1/2 Preis für Tifc Damaft-Refter. 1 1/2c, 3c und 71/2c für Sandtuchzeng-Refter. 45¢ für 75c gefrangte Quilts, beichmußt.

Bergungungswegweifer.

Au bitorium .- Freitag Rachmittag und Sams fag Abend Thomas : Rongerte. Soliftin: Mine. Rorbica.

Ot c B i der & .- Stuart Robinion in "The Senriets

rand Opera Soufe .- Mobjesta- Baftipiel. Treat Kortbern.-Kauft.
Schiller.-The Rew Bouth!
Lincoln.-Soming the Wind.
Neubem pof Rufic.-Faller among Thieves.
Albambra.-The Sidewalts of Rew Port.

Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt

3 en & Q. Chriftenfen, Bimmer 502 Fort Dearborn B'log., 134 Monroe Str.

6. C. — Benden Sie fich an ben County-Answalt, Bimmer 301 bes County-Gebandes. Derjelbe wird bann Ihre Kinder vor das Countygericht gie

2. D. — Ihr Sausrath wird auch wohl mit Cins folus des Bianos nicht über \$400 werth fein And unterliegt deshalb der Pfändung nicht.

Abonnent, Joon is Str. — Menn Sie bem Manne bas Gelb ichulben, hat er natürlich bas Necht, Sie auf Riderfrattung besselben zu verz klagen und nachber traft eines Jahlungsurtheils auf Ibren Lohn Beidig legen zu lassen, wenn Sie mehr als 88 per Woche verdienen, Meshab benn nicht?

nicht?
M. 2. 120. — Ihr Mann hat den ersten Konstraft unterzeichnet, Sie selber den zweiten, die Rähmalglinens-Gesellschaft bat Sie also mutdunglich in danden, und zwar mehr durch die Unterschrift Ihres Mannes, als durch die Ihriesen man Dummbeiten macht, mut man auch die Folgen trasgen.

gen. 9. 3. 252. — Benn ber befreffende Mann fein bisheriges Berhaltniß ju der Frau zu einem gefehlichen stembeln laffen will, so wird ihm dehe balb wegen bes Borbergegangenen Niemand etwas

6. 3. R .- Sie mußten erft ein 3ablungsurs theil gegen 3bren burdgebrannten Bimmerberen erwirten und bie Bindung ber gurudgelaffenen Sachen bann burch einen Ronftabler vornehmen

Frau R. — Der Wirth würde ein Zahlungsurstheil exwirten muffen, und bann tonnen Sie Sachen im Berthe von \$400 innerhalb von zehn Tagen nach Zuftellung bes Pfandungsbefehls durch Anmelbung bei bem Friedensrichter von der Rfandung ausnehmen laffen.

Der Grundeigenthumsmarft.

Omasco Str., 100 Fuß weftl. von S. 43. Abe., 25 X124, S. T. Gunderjon an F. C. Stratton,

6. 3. - Die fruftallene Sochzeit.

# \$1 für \$3 Gine andere große Partie von Damen-Schuhen, Rnaben-Schuhen u. Mabden.Couben. Rabeau 3000 Baar fertig

Freitag Morgen. Alles Schube, Die bente an State Strafe au \$2, \$2.50 und \$3 berfauft werben-Soube, welche auf bem regularen Bege fobiel foften, bag fie gu \$2, \$2.50 und \$3 bertauft merben Dongola Glage-Schuhe f. Damen-jum Schnile Cammtliche

\$1 Schuhe für Anaben-alle Größen-regulär \$2.00. das Baar,

Don gola Glage-Schul-Schuhe für Mab. den-alle Größen-regn-lar 22.

Neue Partie Gummischuhe -300 weitere Riften foeben gefommen-bie beste Qualität ameritanifder Marfer onds, bie man 3h nen bielleicht an bersmo anbietet— perfekt, frifch, neu— reg. 50c—75c, Freis tag wieder 33c und

29c 25¢ für 50c Rib Anöpf-Schuhe für fleine Rinder-umgefehrte Sohle und gearbeitete Ruopflöcher-hand gefertigt.

# federn.

phanomenale Bartie geht im Ge-Bajement morgen. 29c für 83-öll. Gebern. Birtlicher

49c für 10goll. Febern. Berth 69c für 12göll. Febern. bon 75c 89¢ für 143öll. Tebern. bis \$21/2. Alle find hubiche, elegante, prachtige, fraufcmarge Strauffebern - 34 Plumes, in fo außerorbeutlichem Bebarf für bie

und bou 75c bis \$2.50 werth find - alle in einem Bargain-Bafement-Biered - mit einer vollen Angahl williger Bertaufer-gu Preifen, welche eine große Bewegung in Chicago verur-

#### 45¢ f. \$1 fleeced Wrappers 87c für \$1% Wrappers.

69c für \$11/2 Giberbaunen Sacques. 50c für \$1% Plaib BBaifts. 81 ¼ für \$2% Giberbown Babe-Anguge. 25 c für 45c Manell-Unterrode. 45¢ für 85c Flanelette Comns für Frauen 50c für \$1 Melton Cloth Unterrocte. 95¢ für \$2 Briffantine Unterrode.

9c für 18c Frauenschürzen 16c für 35c Rinberfdurgen, garnert. 25c für 45c Barterinnen- und Dabden.

Schurgen. Be für 15c Muslin-Unterhofen.
25c für 50c Muslin Gowns.
29c für 86m Muslin Gowns.
25c für 85c wollen skinder Beits.
59c für 81 Flannell-Jacets für Kinder.

#### \$1 für \$3 Frauen=Schuhe 29c für 50c Rubbers. 25c für 50c Puppen, einzelne Partie. 2c für 10c Stidereien. Se für 25c Spigen, Bal., Torcon, ec.

25c für \$1 Glace-Sanbichube. eing. Paar. 9c für 35c bergierte Sut-Rabeln, 4c für 15c Schleierftoffe, einfach u. betupft. Be für 10c Tafchentücher.

#### 4c für Lousdale und Frnit

20c und 29c gebleichte Duslin Cheets. Se und 12%c für Riffen-Ueberguge. Se für Dreg Sateens, Benangs, Challis. 21/c für Comforter Challis. Se für Schürzen Ginghams, Geerfuder. Se für 36-goll. Cotton Scrims.

7c für Sammet-Ginfaffung. 19c für 50c Zafdenmeffer.

19¢ für 50c ftahlerne Scheeren. Se für 3 Spulen 100 Db. Rabfeibe. 2c für Futterftoff-Refter. Se für Percaline, Canvas, Gilefia. Be für 15c fancy Sateen, fcmarge Rudfeite. 10c für 18c Moire Belour Sfirting.

#### Indesfälle.

Nachliebend veröffentlichen wir die Lifte der Dentsichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte zwischen gestern und bente Meldung zuging: Mar Winemann, 2544 Michigan Ave., 74 J Henry Lubolph, 809 Milivanites Ave., 40 J Luftine D. Windbelim, 1817 Artington Pla Salomon Rojenbacher, 757, 42, Str., 50 J.



#### Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.)

Berlangt: Buter Rodichneiber. 4207 G. Salfteb Berlangt: Rod= und Sojenarbeiter. Countrys 30bl: Sater Cobn, bollauf Arbeit. 136 Dearborn Str., Bimmer 2.

Berlangt: Blattniberichläger, Die icon fruber mal barauf gearbeitet haben. 515 Gedgwid Str. 11nbimmfrfa

Berlangt: Ein guter Comic Singer in Englifch und Deutich. 667 S. Salited Str.

Berlangt: Guter Beidirrwaicher im Reftaurant. 1219 Milwautee Uve. Berlangt: Guter Abbugler an Gofen, ber bas Schneibergefchaft berftebt. 102 Julian Str.

Berlangt: Gin beuticher Mann, um auf Bferbe aufzupaffen. 953 Cipbourn Ave. Berlangt: Junger Mann, um Groceries ju belb. rn, mit etwas Erfahrung. 5423 Chicago Ave. Berlangt: Schilbermaler. 246 Cheftnut Str. Berlangt: Zuberläffiger Mann jum Baiten und Bartenben, im Rathsteller. Ede Monroe und Clarf Str., &. Quandt.

Berlangt: Agenten, um ben Sufigen Bote Ralen-ber bun 1898 gu bertaufen. &. Rraufe, 208 Fifth Abe. 14ag, fbb. Berlangt: Gin Junge an Brot zu belfen. 169 Mil-maufee Ave. mbe

Berlangt: Rechticaffene arbeitsame Farmer, Gart-ner, Biebzichter, Rolfereie Wirthe etc., mit einigen Ritteln, bie fich einer beutichen Rolonie im Min-neiota anichlieben wollen. Alles Rabere loftenfrei bei Bun Merrison, Jinmere Rr. 7, National hotel, 28 E. Ban Buren Str., Rational hotel. Guolw Berlangt: Gin unverheiratheter Flidichneider fin-bet Beichäftigung. 738, 119. Str., Beft Bullman.

# Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent das Wort.)

Berlangt: Gine erfahrene Belg-Raberin um Belg-Mantel einzufüttern. 131, 31. Str. Berlangt: Erfte Sandmadden, Breffer und Baifter an Roden. 10 frb Str., 2. Floor. Berlangt: Erfahrene Majdinen: und handmab-den an Shopraden. Rein Stunden Arbeit und Samftage Jabfeiertag. 2Bbitgen, Chriften & Bul-lod, 155-159 Martet Str. Berlangt: Jemand mit Stridmajdine, 4250 Ba-Berlangt: Rafdinenmabden an hofen. 707 2B. 19. Str.

Berlangt: Erfahrene Bertauferin. 930 Milmaus tee Abe. Berlangt: Junge Frauen und Mödden, um das Ausgneiben, Anmesen und Kaben moderner Kleider au erternen. Dienstmödogen Konnen auch Abendo Unsterricht erhalten. Schnelle Metdode. Reichelts Zusichneider Schule, 103 Wellington Str., nahe Lincoln und Southport Abe.

Berlangt: Erfabrene Majdinenmabden an Rnies bojen. 907 R. Bood Str., Baumgarten. mba Berlangt: Mabden, bas Rleibermaden ju erler-nen, 15-16 3abre alt. Bejablung, 505 R. Clarf Ett., & Glat.

#### Berlangt: Franen und Madden. (Anzeigen unter biefer Anbrit. 1 Cent bas Wort.) Raden und Fabrifen.

Berlangt: 5 Ganbmabchen an Anabenjaden. 1151 Berlangt: Mabden von 16 Jahren jum Baiften und neue Lining an Majdine, 200 B. Divifion Str.

Dausaruen.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausars beit. 1010 Bellington Str. 6nIm Berlangt: Erfter Rlaffe Rochin und Bajcherin Deutiche, guter Lohn. 744 B. Monroe Str. Berlangt: Deutsches Dienftmabchen für allgemeisne Sausarbeit. 4444 Brairie Ave. bfr Berlangt: Anftanbige Berjon für fleine fathoif-iche Familie jur Stilte, Gefellichaft ber hausfrau. Kürzich Gingewanberte ober Birtive nicht ausges ichioffen. Rachzufragen Sonntag. 722 R. Datten Ave. Berlangt: Mabden, 17 ober 18 3abre alt, für allgemeine Sansarbeit in fleiner Familie. Rein Waichen, Rachzufragen L. Mars, 958 R. Clart Str., 3 Flat 3. Flat.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Rein Rochen. \$2.50. 3514 Bernon Ave. bfr Berlangt: Bei einer Familie bon Drei, ein gutes bentiches Maden für gewöhnliche hausarbeit, bas tochen fann. \$3. 341 Dahton Str., 2 .Flat. Berlangt: Röchinnen, Dabchen und Rinbermab. lieben vorzusprechen bei Frau Maper, 18 G. Gal-fteb Str.

Berlangt: Ein Mabchen für Sausarbeit und einstades Rochen. Reine Bajche. 4156 Babajb Ave., 1. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rachgufragen 151, 33. Str. bfr Berlangt: Deutsches ober bobmifches Mabchen. Rommt nicht auf Bohn an. Mrs. Unger, 38 College Blace. Berlangt: Gin beutiches Madden in fleiner Familie, jum Rochen, Baichen, Bugeln und fur all= geemeine Sausarbeit. 5479 Ellis Abe.

Berlangt: Gin williges Mabben für allgemeine Sausarbeit in Brivatfamilie. 247 LaSalle Ave. Berlangt: Ein Mabchen von 15 Jahren, welches bei ben Eltern wohnt, um auf eine fleine Rajchine aufzupaffen. 496 Jadjon Boulevard, 1 .Flat. Berlangt: Gin reinliches Madden für allgemeine Sausarbeit. 496 3adfon Boulevard. bfr Berlangt: Gin ftartes Mabden im Reftaurant. 457 G. Divifion Str., nabe Clarf Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 324 Ordard Str. Berlangt: Deutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 579 Seminary Ave., Ede Lincoln Abe., Dr. Boulter.

Berlangt: Saushalterin für fleine Familie. Sobn \$3.50. 520 R. Afbland Ave. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 191 G. Berlangt: Madchen, im Lundroom aufzuwarten. 202 B. Randelph Str. Berlangt: Mabden bon 14 Jahren, um in ber Ruche gu beifen. 27 G. Rorth Abe.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saussarbeit. 78 Subjon Ave. Berlangt: Madden für Sousarbeit. 199 2B. Dis bifton Str., Ede Mibland Ave. Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit und auch auf einfahriges Rind aufzupaffen. 471 R. Boob Str.

Berlangt: Ein beutsches ober bohnvisches Dabden. Berlangt: 2 Madden für Sausarbeit. \$3 und \$4. Berlangt: Junges beutides Mabden für Saus. arbeit. Rachgufragen 738 28. Rorth Ave., Grocerys

Berlangt: Mabchen für fleine beutich-ameritaniiche Familie, Sobn \$4 bie Boche, 49 habben Ave., Ede R. Ajbiand Ave. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausar-beit in fleiner Familie. 560 Carrabee Etr. Berlangt: Orbentliches Mabden in fleiner Fami lie bei gutem Lohn. 327 Centre Str., 2. Flat. Berlangt: Ein ehrliches Madden, bas alle Saussarbeit grundlich verfteht. 142 Cleveland Abe. Berlangt: Sofort Mabden fitr allgemeine Saus-arbeit. Guter John. 304 Garfielb Ape. Berlangt: Gine alte Frau. 818 Lincoln Ave., oben. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit.

Berlangt: Madden jum Aufwarten. 308 Bens

Berlangt: Rabden für hausarbeit, 3wei in Sas miic. \$4. Riefe Rabden für irgendwelche Apbeit. 180 R. Clart Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 346 B. Rorth Ave. Berlangt: Gin Mabchen für aweite Sausarbeit. Empfehlungen. 3448 Babaih Ave.

Berlangt: Mabden, ungefahr 15 bis 16 3abre alt 1736 Brightwood Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Saus-arbeit. Rachzufragen 205 Evanfton Ave. bfr Berfangt: Gutes Madden für allgemeine Sausars beit, gute Behandlung. 111 Evanston Abe., 3 Blod norbofilich bon Clark Str. Limits. mbo Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 245 B. Chie cago Ube. mbe

Berlangt: Mäbchen filr allgemeine Sausarbeit. Friich Eingewanderter vorgezogen. Rachzufragen 307 daGalle Ave. bindo Berlangt: Gin junges Mabden für allgemeine Sausarbeit. 316 R. Bindefter Abe. binbo Berlangt: Gin Mabden, welches maiden und bit-geln fann, ein Farmer- ober friid eingewondertes Blothen wird vorgezogen. 144 Canalport Abe., 3 Floor.

Berlangt: Eine alte Frau für akgemeine Hausar-beit. 86 B. Chicago Ave.

Berlangt: Achtichaffene Frauen, welche ihre Männer, die einige Mittel baben daran erinnern follen, daß sich eine brächtige Geiegenbeit bietet, sich in Miunefota ein heichtige Geiegenbeit bietet, sich in Miunefota ein hein sir's gange Eeben zu er-richten, und daß Mr. Rorrifon vom Tande-Benartes ment der St. Aul und Duluth Eigenbahn, in Jimmer T. Rational Hotel, 28 E. Ban Buren Str. Kostenfreie Austunft ertheilt.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Haubarbeit und zweite Arbeit, Haushalterinnen, eingewennberte Mabchen erhölten sofort quie Stellung bei bobem Cobn in seinen Brivatfamilien burch das beutiche Bermittlungsberuceu is B. Bellis Str., Sonntag offen bis 12 Uhr. Mrs. C. Runge.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädden erhalten sofort gute Stellen mit dobem Lodin in den feinsten Pris varfamilien der Kords und Sibheite durch das Ertie deutsche Bermittlungs-Inftiut, 586 R. Clarf Str., früher 546. Sonntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 498 Rorth.

Berlangt: Sofort: Röchinnen, Madden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermaden und eins gewanderte Madden für beffere Blage in ben feinften Familien an ber Sitbieite, bei hobem D Dig Gelms, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

#### Gefdäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Mort)

Bartner berlangt. — Ein tüchtiger Brots und Calebader mir \$300 bis \$400 bat eine gute Belegens beit, eine erfte Rloffe Baderei an ber Sibfeite aufpumachen. Reine Konfurreng, Jabe mein eigenes Property, Abr. S. 606 Abendpoft.



#### Stellungen fugien: Franen. (Angoigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Ein ehrliches beirtiches Mabden mit 2 Jahre altem Rinde fucht Stelle als Saushalterin. 753 BB. 13. Str., unten. Befucht: Dentiche Frau fucht Bajde in und aus ger bem Saufe. Rrs. Loreng, 564 2B. 13. Str. Befucht: Deutiche Frau fucht Blate jum Bajchen, Bugeln ober Aushilfe. Leopold, 46 Rees Str., bins Gefucht: Mabden fucht telle. 191 G. Rorth Ave. Gefucht: Frau wunicht Blag im Daufe. 204 Dape ton Str., hinterhaus.

Sefucht: Tuchtiges Mabchen fucht Stelle. 199 2B. Divifion Str. Befucht: Gutes beutiches Mabden fucht Stelle für allgemeine Sausarbeit. \$2.50. 337 2B. Chicago Ave. Befucht: Gin Mabden fucht Stelle jum Raben. B. C. 269 Abendpoft. Gejucht: Suche Beidaftigung bei beutider Rleis bermacherin, 109 Bells Str.

Gesucht: Tuchtige beutiche Rochin fucht Stellung im Saloon. Abr. S. 621 Abendpoft. nibo Bejucht: Stelle von Rochin für Restaurant ober Bung. Abr. Dt. 186 Abendpoft. Robe



Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bejucht: Ein gebildeter junger Mann 19 Jahre ait, fucht Stellung in Office ober Store. D. 28., 957 28. Dibifion Str. Berlangt: Gin guter Butcher fucht jofort Arbeit. 2263 Bentworth Ave. Bejucht: Junger Mann mit guter Sanichrift fucht Rachmittags ober Abends Beidaftigung. 490 %.

Gejucht: Gin junger gelernter Möbelichreiner jucht irgend welche Arbeit. Nachzufragen 924, 35. Place,

Gefucht: Deuticher Mann judt Arbeit, befannt auf ber Nordfeite. 1339 Bellington Gtr. und Gefucht: Gin lediger alterer Mann fucht Stellung für Sausarbeit ober in Garinerei. Robert Bubben= fieg, 2169 R. Afbland Abe., c. o. C. Sorn. Dmbo



Perfonliches. (Engeigen unter biejer Rubrit, 3 Cente bas Wort.) Mileganbers Geheimpolizeialgen.

Aleganders Gebeimpolizeis geniue, bund geniue, Bund 98 fifth Ave, Jimmer 9, deingt regend etwas in Erfabrung auf privatem Mege, unsereight alle unglädlichen Familiedorbaltiffe, Shes kands Ale und ich meit Beweif. Diebthäste, Mäubereien und Schwinderien werden unterlucht und bei Schufdigen zur Achenichaft gezogen. And briche auf Schadeneriag für Bertegungen, Unglädsfälle u. da, mit Erfalg geltend gemocht. Freier Rath in Archisiachen. Wir find die einzige beutiche Rath in Archisiachen. Wir find die einzige beutiche Bolizeis Anne und Geben die Geben der Geben der Schaften und Geben Genntags offen die 12 Ubr Mittags.

Dobne, Roten, Miethe und Schuls ben alle Artichnell und ficher folleftirt. Reine Ges bubt, wenn exfolios. Difen bis G libr Abend und Sonntags bis 12 Ubr Mittags. Deutich und Eng-lijd gesprochen. iid gelproden.
Bur eau of Law and Collection, Bimmer 15, 167-180 Washington Str., nabe 5. Ave.
D. Beterson, Mgr. - Bm. Schmitt, Abostat.

Löbne, Roten, Mente und faule Schulden aller Art prompt folleftirt. Schiechte Miether hinausgesest. Reine Bezahlung wenn erfolglos. Borguiprechen 76-78 Fiftb Abe., Zimmer 8. Office-Stunden 8 Uhr Morgens bis 7 the Abends. Sonntags 8 Uhr Borg gens bis 12 Uhr Wittags. George Saas, Kontabler, Walter Buchmann, Manager.

Geld ichnell tollettirt auf Gure alten Rog Budgments, Lobnanibruche undichlechte Schuld ibr braucht fein Geld für Gerichtsloften ober übren; alle Gejchofte von flichtigen Abodaten orgt; burchaus gebeim; Ansfunft und Rath eitmilligt gageben. 128 LaSalle Str., Zimmer tonftabler Reets.

S. T. Tapford Schule für frang. Rieibermachen und Buidneiben, 30 G. Malbington Sir. — The S. T. Tapior Spftem ift bas einzige Spftem in ber Weit, welches ein erfolgreiches Rieibermachen er-möglicht. Es ist leicht zu reiernen. Damen: und Ans-bertieber gieber Art find barnach au ichneiben. Damen machen Rieiber möbrend fie lernen, Wir, machen bie feinsten Arbeiten auf Beftellung in ber Stadt. Frang, importirte Muster ber neuesten Moben nach Mach Zeichmitten. tah geidnitten. Sipli B. E. I abfer Co., Uniere Behrer find erfter Rlaffe Rleibermacher.

Unfere Lebrer find erfter Klasse Riebermacher.

In d fon's Syftem, Rleiber zyzuschneiden, ist jest in den eiegantelten Etablissencits in Ebicago in Unwerdung, mit Ausichlus aller Karren und Matchinen, bat auf der Weitaussteslung für eien Etinscheft und Affricates einen Preis gewonnen. Leicht zu iernen Unice Schilter erlaugen babe Preise ober fich autsahlende Erlaugen. Schilte machen mabrend der Vebrzeit Keider, Tailor Gowns u. f. w. Keiefte frangoliche Muster nach Mach zus geschnitten. 200 State Str.

Botters frangof. Buichneibe-Affabemie, 182 State Str., lebrt bie gange Runt bes Guichneibens und Anfertigens von Aleibern, Richtiges Schneibers Softem; nur \$10; das fleinfte, billigite, eingehen, volltommenfte; Soften, Fischbein einiehen, garnis ern, ausfatten; Schiller machen Affeiber für Sch felbit, mabrend fie lernen, Unterjucht es. | Doffmidjabin Chie beutiche Filgiduhe und Bantoffeln jeder Broite fabriger und balt borratbig 2. Bimmermann, 148 Clobourn Abe.

Die Geichmifter Maus, 673 C. Salfted Str., bers-taufen und machen bie billigften Saars Arbeiten. 21ofim Steinmaurer aufgepaht! Conntag, ben 14. novem ber, 21 Uhr. Berfammlung in unferer Salle. Mon roe Str. bie

Batente ermirft. Patentanmalt Singer, 56 5. Abe. . Mrs. Margareth wohnt jest 672 Milwaufee Ave. 190flm

## Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Arbrit, 2 Cents bas Wort.)

Gute Abiichten und viele Bersprechungen find gut genug, jo weit sie geben, sie gewähren aber bem Kaiger feine Sicherbeit. Wirtlich Gres jabrung und verdienter kuf allein versichtsten bem Kaiger Aufriedenbeit. Dallet & Davis Bianos sind bie Bertörperung von beinabe iech zig zi her iger Führerend von beinabe iech zi gis beriger Führerennung fit die Levenständingung von beständingung von beständingung von bei Anterennung sit vie Levenständingung von Bantenung fit die Levenständingung von Korten. Sie sind das eine Fienen in Edicate abermann fent fie Iebermann beite nied kobermann kennt sie. Iebermann bat sie gerne. Ersparuss in der Derkeldung, Griparuss im Bertaurte berieben ermöglichen es dem Bolle, dieselben zu Areisen zu weiden sich wicht böber sind als jene für ges wöhnliche Bianos.

Es is Euer Interesse, vorzusprechen und uns zu sehen. Liberale Ermuthigungen. Leichte Bolingungen.

Bianos ju Bholefalepreifen.

- \$135, Werth das Doppelte. Sjährige Garantie. - Academy of Mufic, 909 Milmautee Ave. 220-31bg Bu verlaufen ober gu bertaufden für Roblen, Ups right Biano. 571 BB. Grie Str. 120f, bbfalm Elegantes neues Upright Biano, nur 3 Monate gebraucht, wegen Abreife für ben halben Breits. - Rachgufragen 105 Sigel Str., 3. Floor, Front, nas be Bells Str.

Bferde, Wagen, Sunde, Bogel 24. (Angeigen unter diefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.) Muß berfaufen: 20 junge Bferbe, 1000-1600 Bf. Mics gute Arbeitspferbe, zur Probe gegeben. 3 Ruggies, 2 Aruds, 5 Bagen. 707 R Bood Sir., nörblich von Milircutee Bbe. Guft

Bu bertaufen: Bferd und Bagen, gut fur Delis berymagen. Rachzufragen 430 G. Redgie Abe. bmbs In verfaufen: Ein guter Rohlenwagen, 520 Cly= bourn Ave. bffa

Bagen, Buggies und Geichiere, Die größte Ausswahl in Chicago. Dunderte von neuen und gebrauchsen Bagen und Buggies bon allen Sorten, in Birflichfeit: Alles, was Raber bot, und unjere Dreife find nicht zu bieten. Thiel & Erbardt, 305 Babaib Abe.

Biencles, Rahmafdinen zc.

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort.) #30 faufen gute neue "Sussarm"-Rabmajdine mit fünf Sowbladen; fünf Jabre Barantie. Domeste 225. Rew Some 225. Singer \$10. Weeler & Bifon \$10. Elvrivat \$15. Domeste Office, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich bon Saftes Str., Abends vifen.

3hr tonnt alle Arten Rabmaidinen taufen ju Bbolefalepreifen bei Atem, 12 Abmas Grt. Reue fiberpleitirte Einger 310, Gid Arm \$12, neue Billon \$10. Sbrecht vor. ebe 3hr tauft. Raufs. und Bertaufs. Angebote. (Anzeigen unter biejer Rubrit, E Cents das Wort.) Alte Bucher und Beitichriften gefauft und ge-touicht. Store, 28 S. Marfet Str. 9nolm

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter biefer Aubril, L Cents bas Bort.)



Befdaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu verfaufen: Guter Caloon, Ligens, Stod, gute inrichtung, Pool-Tifc, Miethe bezahlt, für irs end eine annehmbare Offerte. Rlein, 148 LaSalle

Bu berfaufen: Sotels, Saloons, Reftaurauts, Badereien, Meat Marfets, Boardingbaufer, Grocens, Delifateffens, Bjaarren: und Candyftores. Micho-, Rutters und Gier-Noute. Bei Guftab Maper, 13 S. haifteb Str.

Gesucht: Grocery, werth \$1500, in Tauich für Broperty, bringt \$500. Abr. S. 619 Abendpoft.

Muß verfaufen für einen Spottpreis, ober gu ver-nichen gegen Broperty ober Lotten, mein beftges endes gotel und Saloon, nahe vom Bahnbof. Abr. De. 114 Abendpoft. bfia Singe, 167 Dearborn Str., Zimmer 508. \$900, qu-te Baderei, Gubjeite, alles Storetrabe, hauptjads-lich "Cafe", franfbritshalber. bir

Bu verfaufen: Saloon pber Butcher: Shep gu bers miethen. Raberes Gde Fulton und Leoria Str., Bajement, Th. Faber. Sonntags 178 R. Day Str.

Bu verfaufen: Gin Schneiderfhop mit 9 Majchis nen und Arbeit. Rachgufragen bei R. Reller, 267 Cipbourn Blace. Bu verfaufen: Gin gutgebenbes beutices Board-ingbaus mit 20 Boarders, auf der Nordjeite, ift billig zu verfaufen. Miethe billig. Gute Lage. 3ft feit 15 Jabren ein gutgebenbes Geichaft. B. C. 330 Abendpoft.

Bu vertaufen: Grocety-Store, nabe Wells und North Abe... Stod ungefahr \$2000, altes Geichalt, nuß fraufheitsbalber jehr billig vertauft werben. Rachguitagen bei Mr. Sallen, bei Reid, Murdoch & Co., State und South Water Str.

Bu verfaufen: Ein gufgebenber Saloon, werth \$2000, für \$1000 ju verfaufen, Radgufragen 181 Cntario Str., Jojeph Tichirfi. mbfa But eingerichteter Ed. Grocerb- und Defilatelfen. Store wegen Bartnericaft billig zu berfaufen. 62 Gugenie Str. 9nolw

Bu berfaufen: Mildgefchaft, febr billig. Rachgus fragen 883 28. 21. Str. Sulm Bu berfaufen: Einer bet gongbarften Meatmar-fets, Lafe Biew, febr billig. August Torpe, 160 Rorth Ave. Gnolw Singe, 167 Dearborn Str., Jimmer 503. — \$400, gute Baderei, Norbieite, guter Bridsfen, gute Firmures, jammtide Tools, gute Gegend. Riebrige Miethe. Jufall.

Ein gutes Reftaurant ju verfaufen. Gute Lage, bil-lige Miethe. Ubr. F. 553 Abenbpoft. 14oflm Batente ermirft. Batentanmalt Ginger, 56 5. Ane."



Ru bermicthen.

(Mugetgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wart.) Bu bermiethen: 4 helle Zimmer mit Bad und Gas. 5 Some Str. 3n permiethen: 4 3immer und Ctall, billig. 20: Bu bermiethen: Moberne 4, 5 und 6 gimmer Flats, 165 Racine und 162 Bebfter Ape., bon \$8 aufwarts. Aibert Wisner, @ Dearborn Etr.



Simmer und Board. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Schones möblites Frontzimmer und Ruche für Haushaltung, billig. 332 R. State Str. Bu bermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer. \$1 bie Boche. 131 Bedder Str.

Berlangt: 2 anftanbige Boarbers in einer fins berlojen Familie. 514 2B. 14. Place, 1. Floor. bfr Bu vermiethen: Schr billig, warmes gut mo-blirtes Frontzimmer, icparater Eingang. 36 Mo-hamt Str., nabe Clipbourn Ave.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Gesucht: Einfach möblirtes Zimmer für Mann mit breijährigem Rinde, bei Wittwe, fofort. M. 113 Abendpost. Dfr

#### Unterridit. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Wort.)

Prof. M. 3. O & maib, hervorragender Behrer in Bioline, Biiano, Bitber, Manboline, Guis arte. Leftion 50c; Inftrumente gelieben. 1909 Mile waufee Albe. Tangidule, Schiffer Rinbhaus, Gol Wells Str. \$2 monatlich für bestenUnterricht, Rinberflaffe Ditt- woch, \$1 monatlich, Feine Dalle ju vermiethen.

Englische Sprache für herren und Das men in Rleintluffen und verbat, jowie Budpalten und handelssächet, befauntlich an beiten gelebt im R. B. Aufineb College, 922 Milwaufen Aben, nabe Baulina Str. Tags un' Abends, Preife maßig. Beginnt jest, Brof. Gerege Jenffen, Bringipal. 3 it hert fub. Anmelbungen nimmt Bitherlebs rer &. Berg, 1056 23. 12. Str., nabe Ogben Abe. 190fim

# Setrathogefuche. Gebe Ungeige unter biefer Andrif toftet für eine einmalige Gintchaltung einen Dollar.)

heirathsgesuch: Junggefelle bon 95 Jahren moch-te die Befanntichaft einer achtbaren bentichen Das me von 25-30 Jahren, mit ewas Bermogen, gweds geirath maden. Rur Ernftmeinende nogen ant-worten mit Angabe bes richtigen Ramens und na-herer Berhaltniffe unter Q.,44 Abendpoft.

Seirathögeluch: Rette bentiche Wittwe, 26 Jahr alt, feinen Anbang, bat eine gulgebenbe Badere nehft Reftaurant. ba Sie das Geichaft nicht allei verieben fann, jo bulinicht Sie, wurds heirach, die Befanntichaft eines ebrenhaften Rannes. Ausführliches ertheilt, ichriftlich ober minblich bis Mortag. Goegendorff, 376 E. Divifion Str., 1. Flat.

## Arzitliches. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Gichlechts., Sants und Blutfrantheiten, sowie alle anderen drennichen Leiben ichnell, ficher und bauern erbeilt. Satissation garantiet. Dr. Ebers, 108 Bells Str., nabe Chio Str. 15ino



(Angeigen unter biefer Mubrif, 2 Gents bas Bort.) Rus berfaufen: Begen Chreife eifernet Bett, Ju-grain Carpet, Sangelaube, Rabmaldine, Beigofen, Gafband mit Rummer 1876l. Bie-Bochofen, Gas-Randelabet, Rochgeichier. 610 R. burt Uber Bart Ube.



Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubris, 2 Cents bas Bort.)

Aufforderung. - Wieberum forbern wir unfere Landstente wie jeden rechtichaftenen Mann, benen einige Garmittel jur Berfijdung fteben, auf, fich unierer bentichen Kolonie in ber Rabe von Parsunn, Minn., an ber St. hant E Dulut Giften badn, anzufchiehen, wo noch jest fruchtbarftes Land ihrt. Delte den gemeine Baum für geringes Geld ein ihn wie Familie reichtlig aegen leichte jahrliche Absichanszudem Mann für geringes Geld ein ihn wie Familie reichtlicht einbernebe Sein errichten kann. Mir baben gute Schulen, wie Krichen aller Konteisstenen Riemand bille biete is sichen Gelegenbeit unbenutt vorübergeben laffen, und baran benfen, daß hier angelegtes Geld wie Arbeitsfraft in truzer Zeit breis sach im Wertlich wie Ercheitsfraft in truzer Zeit breis sach im Berth siegt, nie verloren geben fann und benfbar beste Sicherebat bietet. Mr. Mortison, ber Arpatientant des Lands-Lepariements der Er Mauls und Dielinfossischungen und Karten soften geze der bereit if, Ausstund in Gitlaga aufhalten, vo er gene bereit if, Ausstunft wie Beidreibungen und Karten softensteil zu ertheisen. 28 G. Ban Buten Str., Kartional horte, Chas, Ziebler, Anssteder; im Ramen ber beuts ichen Relonie zu Karnn, Minn.

hann Gallon garman, Kann.

Saufer und Farmen, bestigelegene Saufer und Lots ten (nabe Stragenbahn), ipottbillig, Rieine An-gablung, Grundeigenthums-Anteiben. Farmen gum Berfauf und zum Umtaufd aegen Stadteigenthum flets an Janb. John D. Scherer, Irad R. Samils ton Ave., Rordost-Ede School Str., Late Biem. Anders

Bu berfaufen: Aleine Brid-Cottage mit Lot, in belter Ordnung. Bajement getuncht. Breis \$000, Angablung \$50. Reft auf leichte Abgablungen. Rads gufragen 3347 Jrving Ave., 35. Str. oder Archee Abe. Car.

Ber Saus ober Lot gu faufen fucht, fein Gigen: Wer Saus ober Vot ju taufen jucht, jein wigen-thum verfaufen ober ju bertauichen ober Geld auf erfte hopothet borgen ober ausleiben will, ober Farni für Stadteigenthum tauichen will, sann bei uns auf reelle Bedienung rechnen. Schmidt u. Eifer, 222 Bins coln Abe., Ede Mebster Abe. Abends offen. 190t, bbjalin

Leute, welche Saufer, Lotten ober Farmen taufen, berfaufen ober bertauschen wollen, werden bei und ichnell und reell bedient. G. Frendenberg & Co., 192 B. Division Str. ,zwifchen Milwauter, und Afoxiand Aves.

Bu vertaufen: Auf feichte Abgablungen, Cotten bon \$250 aufwärfs. Gelb zu verleiben. E. Meins Gde Milwaufee und California Ave. 4nobif

Bu verlaufen: 8 Bimmer Saus für \$1300, toftet \$2500. Berlaffe Chicago. Abr. B. 341 Abendpoft. Farmen, Saufer und Lotten ju verlaufen ober zu vertauschen. Gelb zu verborgen. 4-6 %, theits obne Kommitston. S. C. Bee, 349 R. Minnhelter Wie, einhalber Blod udralich von B. Chicago Nor. Cfice-Etunden 7-10 Uhr Morgens, 5-8 U.e. dbends.

Abends. Bu bertaufen: Gebr billig, gutes Wohnbaus filt Barnilien, Meiethe \$20, nabe Sumbolbt Part, Rorth und Meften Ave. Rebme billige Lot in Balung. Abr. 3. 708 Abendpoft.



Geld. (Engelgen unter biefer Stubrit, 9 Cents bas Wort.)

10ap1i

128 24 Salle Str., Bimmer 1.

175 Dearborn Gtr., Bimmer 18 und 19. 

175 Dearborn Str.. Bimmer 18 und 19. \$50 bis \$5000 au leiben an Leute im bester Stande, auf Möbel und Planos, ohne dieselben entsernen. Zagericheine und sonstige versonit Werthjachen, zu den niedrigsten Katen. Nichten gablungen angenommen und Kosten redugirt. Welben nach Windie sit furze ober lange Zeit. Gidötte verichwiegen. Commercial Loan Co. Sit ofte Enandolib und Clark Str., beutsche Oftigiemer 503-504-505.

Bogunahber Subfelte geben, wenn Ihr beiliges Gelb haben fonnt auf Mbbel, Bianos, Phirebe und Wagen, Lagerhausichein, on ber Kort bu est er Mort gage Asauf Go., 463-467 Milmaufer Ave., Ede Chicago We., iber Schroebers Drugftore. Jimmer 53. Difen bis 6 Uhr Abends. Rebut Clevator. Gelb rüchablan in beliebigen Beträgen.

Louis Freudenberg serleiht Geld auf hopothefen von 4½ Brogent an, theils ohne Kommbistan. Zima mer 1814 Unity But'bing, 79 Dearborn Str. Nacho-mittags 2 Uhr. Resoenz 42 Potomac Ave., Bornilis tags.

Gelb ju verleiben auf Dabel, Bianos und jonfiga gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Bebande lung, 634 Aincoln Moe., Zimmee 1, Late Bien. Gelb ohne Rommifton, Eine grobe Summe gu 6 Progent ju verleiben, Ebenfalls Gelb gu 5 und 53 Brogent, Bau-Anleisben ju gangbaren Raten, S. C. Stone & Co., 1906 LaSaffe Str. Gelb ju nerleiben ju 5 Brogent Binfen. A. F. Mirich, Grundeigentbums. und Giechtismatter, Room 604, 100 Bajbington Str., Steuergabies Cout. Bertin.

Geld zu verleiben auf Chicago Grundeigenthum, ju 5, 5 und 6 Brogent. Erfte Sppothefen zu versignen. Sattler & Stave, Zimmer 412, 145 LaSalls Brr. Braucht 3 hr Geld?
Wir hoben Geld zu verleihen in Summen von \$500 aufvöarts auf Grundeigenthum, zu billigsten Raten. Wir verfaufen und vertauschen Hullen eine Lotten ichneu und zu Eurem Vortbeil. Mim. Freu-benberg & Co., 167 Dearborn Str., Jimmer 510, nach 5 Uhr Abends. 1534 R. Clarf Str. 120, obijim

Brivatgelber ju verleiben, fode Summe, auf Grundeigenibum und jum Bauen. 3u 5 und 6 Aron jent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Divition Str. 20ag, fode Eine Wittme verleibt Gelber für Baugmede im Betrage von \$2000-\$3000. Abr. S. 604 Abenbuoft. The Equitable Tenft Co., 185 Dearborn Str. 6 : lb 3 u ver I e i hen auf verbefferte Grundeigentbum ju genöhnlichen Natien. The Equitable Truft Companh, 185 Dearborn Str.

# Redisanwälte. (Angeigen unter oiefer Rubril, 2 Gents bas Mort.)

Denry Bode, - Rechtsanwalt und Rotar. -95 Dearborn Str.

Einziehung von Erbicaften; Radlabfachen; Anleis ben auf Grundeigenthum. Fred. Blotfe, Rechtsanwalt. Alle Rechtsiachen prompt bejorgt. — Suite 844—848 Unith Bullding, 79 Dearborn Str., Wohnung 168 Osgood Str. Wohnung

- Genry Beift, Rechtsanwalt. -

Bimmer 1007 Afhland Blod, 59 5. Clart Str. 1303m Albert M. Kralt.
Deuticher Abolata. — Erbicaften.
Snite 509 Reaper Blod. — Bohnung Giat D. 339
Ebanfton Abe., Chicago.

Greies Mustunfis. Bureau.

Labne toftenfret tolletrier; Rechtsfachen aller Mes ; prompt ausgeführt.

92 9 a 6 alle 6 ta., 3immer 4l. 4m3.

Julius Goldzier. John E. Aodgera, Goldzier & Rabgers, Archisamalia, Enite 200 Ch. aber of Commerce. Chop-Ede Mathington und Casale Ste.

Rr. 2, 451 471c.

Roggen.

Mellie A. gegen James Riegan, wegen Berlaftung und graufamer Behandlung: Emilie gegen Ebward Adeemann, wegen Truntsucht und graufamer Be-naudlung: Rabison gegen Emma Sbarten, wegen tedebends; Ernekine gegen August Schulf, wegen granfamer Behandlung und Truntsincht; Kannie ges gen Leopold Boster, wegen Berlastung; Mard gegen Mibret Friedrich, wegen Betraffung; Mard gegen Mibret Friedrich, wegen Betraffung; Mard gegen Arbeit gegen Frank Grohmann, wegen Berlastung; Tilke gegen Karis Grohmann, wegen Berlastung; Endiel gegen Maris Kofte D'Amato we-ten graufemer Schandlung; 3. B. gegen Clara H. Labis, wegen Berlastung; Nottie gegen Ernk F.

Cheidungeflagen



Briide Genbung eines unvergleich lichen Einkaufs eines ganzen Lagers eines New Porters Importeurs haben wir an Hand—sind klassisistet und affortirt und die

Demi Blumes, Amazon Blumes ac., jest großen ichwarzen Bicture Bute - Die fich cut fo allgemeiner Beliebtheit erfreuen.

Difice Des Countpelerts ausgehellt:

wurben ausgeftellt an: wirben aufgestellt an: Wirden aufgestellt an: delph Schefer, 2ftöd. und Vajement Brid Flats, 6219 Laftin Str., \$2.800.

E. E. Zelvey, Liöd. Frame Wohnhaus, 8549 S. Man Str., \$1.000.
Iodin Keboe, Iftöd. und Bajement Brid Cottage, 5705 Aba Str., \$1.500.
Bertha Morris, dier Istöd. und Bajement Prid Flats, 5246 bis 3252 Calaunet Abe., \$15.000.
E. Teinwet, zwei Istöd. und Dajement Brid Flats, 1054 und 1956 A. Sawder Abe., \$15.000.
3. B. Okrom. Liöd. und Bajement Brid Flats, 31 Balmer Abe., \$2.500.
Maria Bennett, Istöd. und Bajement Brid Flats, 31 Balmer Abe., \$2.500.
Third Unitarian Church, Liöd. und Bajement Prid Keisbergen, 5434 118 5438 Cornell Abe., \$25,000.
Third Unitarian Church, Liöd. und Bajement Brid Keiche, 1465 bis 1469 Monroe Abe., \$10,000.

# nie der Johe bon \$1000 und darwer durchen auftlich eingekragen: Prairie Ade., 67 Fuß nördl. den 45. Str., 20×160, W. G. Glarf an J. M. arrufennarf, \$12,500. Nisiand der., Aordwichtigke N. 59. Str., 40×125, und andere Grundfüde, T. Pindell an B. De Poung, \$4,800. Dode Ade., 77 Fuß füdl. den Montre Str., 24× 126, M. Coden an S. U. Bood, \$4,200. 119. Str., 56 Fuß öffl. den Clinton Str., 50×196, Auer. T. and S. Band an U. Dedhenter, \$7,000. Darrifon Str., 421 Juh öffl. den Gentral Parfüde., 22×125, M. J. Roan an D. Dedhenter, \$7,000. Veren Hee., 23S Puß nördl. den Ged. Bartide., 25×124, D. M. Brown an R. Chapman, \$5,500. Caryfon Str., 421 Juh öffl. den Ged. Etr., 55×124, D. B. Deathe an S. Cagle, \$3,500. Bentworth Ade., 75 Juh nördl. den Ged. Etr., 25×124, D. Be. Deathe an S. Gagle, \$3,500. Bentworth Ade., 75 Juh nördl. den Ged. Etr., 25×124, D. Dee an M. J. Berti, \$2,000. Banlina Str., 141 Fuß füdl. den Fol. Etr., 25×129, S. Coden an R. J. Deb, \$7,000. Bentworth Ade., 146 Fuß füdl. den Ged. Etr., 25×120, S. Coden an R. J. Deb, \$7,000. Bentworth Ade., 146 Fuß füdl. den Kont Str., 25×120, S. Coden an R. J. Bedd., \$1,200. Bentworth Ade., 146 Fuß füdl. den Ged. Etr., 25×120, S. Coden an R. J. Bedd., \$1,200. Bentworth Ade., 146 Fuß füdl. den Ged. Etr., 25×120, S. Coden an R. J. Bedd., \$1,200. Bentworth Ade., 30 Fuß hördl. den Ged. Etr., 25×177, J. R. Arufican an D. Gloter, \$1, 13 Fuß Jur Alfen, M. A. Smith an J. G. Daly, \$3,000. Bentworth The., 125 Fuß wörfl. den Wilden Hee., 25×124, C. J. Hinnegan an J. Minnehan, \$5,000. Dardard Detr., 125 Fuß berfl. den G. 43. Abe., 25

Chicago, ben 10. Rovember 1897.

Sübner, 6c per Bfund. Trutbubner, 7-10ge per Bfund. Gnten, 8c per Bfund. Banje, \$3.00-\$6.00 per Dutend.

Ballnuffe, 8-10c per Pfunb. Befte Rahmbutter, 22fc per Bfund.

Refte Stiere, 1300-1700 Af., \$4.65-\$5.25. Ribe, von 400-800 Pjunb, \$3.60-\$4.15. Raber, von 100-400 Pfunb, \$3.60-\$4.65. Schafe, \$3.75-\$4.00. Schweine, \$3.30-\$3.55. Ant. 6. G. Simmons an A. Snover, 83, 400.
Let 8 und 9, Hod 33. Rogers Hart, berfelbe an A. D. Gatbone, 84,000.
Mether Ave., 48 Jud dill. von Southport Ave., 24
Als. M. in C. an C. Scipp, 43,035.
L. Str., 375 Jud weitt. don deffecion Str., 25×
10. Mr. in C. an C. Scipp, 13,035.
L. Str., Sidweite Cae Canal Str., 561×1464, M. in C. an C. Scipp, 10,035.
T. Str., Sidweite Cae Canal Str., 561×1464, M. in C. an C. Scipp, 10,05.
Gringe Grove Ave., gegeniber 34. Str., 22×764, M. in C. an C. 3. Lair, \$5,450.
M. in C. an C. 3. Lair, \$5,450.
M. in C. an de J. Lair, \$5,450.
Sincence Ave., Arobolic Cae J. Cir., 39×133, M. in C. an die Vorthern Arnit Co., \$2,500.

Birronen, \$3.00-\$4.00 per Rifte, Birtide, 25-40 per Rifte, Bifaufen, 25-75 per Roth. Bifaumen, 25-75 per Roth. 2Baffermelouen, \$0.00-\$15.00 per Qunbert. Semmer . Beigen. Robember 93gc; Dezember 93gc.

#### Beirathe-Ligenfen.

Die folgenden Seiraths-Ligenfen wurden in ber Die folgenden Settalps-Lighent wirden in der Office des Counthelectes ausgeheilt:
Marcin Tabala, Eva Kramarz, 28. 32.
Etanislaw Aurovski, Kanalina Zajchinska, 24, 23.
Hered Tilger, Elijabeth upnah, 28, 28.
Zanag Marcf. Kataryona Jioro, 29, 20.
Ames W. Rerr, Grace Denbergion, 30, 30.
Ambrew Indoutik, Angult Anberton, 45, 25.
Zames Glarfe. Martis Ettine, 25, 23.
George W. Cales, Tild Homes, 20, 20.
Middel G. Ciccion, Johanna Moan, 26, 23.
Frant Home, Minuic Oron, 31, 30.
Frant Home, Minuic Tron, 36, 23.
Frant Home, March, Bertyle, 32, 29.
Zames McGrath, Julia Aferman, 35, 25.
Gharles G. Toolias, Tarab Gub, 28, 29.
Zames McGrath, Julia Aferman, 35, 25.
Gharles G. Dalymbe, Magaje Eing, 34, 19.
Zohn McGrana, Bertha G. Pever, 30, 30.
Angult Fromm, Plantic E. Rees, 21, 19.
Rum Boberberg, Margareth E. Coffins, 20, 24.
Gharles Edynath, Garoline Regeberg, 24, 20.
Zohn Malevski, Mard Ondil, 21, 18.
Fercy B., Foster, 30a Ibons, 23, 21.
Rathern Kod, Adhana Sohe, 43, 27.
Ruffern Kod, Adhana Sohe, 43, 27.
Rattern Kodert, Martha Bober, 43, 27.
Rattern Ratte 

ansnehmen togen.

6. G. - Den Schreiner konnen Sie verklagen und unter dem Zohnbeichtagnahme-Bejehl belans gen, gegen den Zollbeamten konnen Sie mit einer Prichwerde bei seiner vorgeisten Behörde vielleicht etwas erreichen, nötdigenfalls aber können Sie auch diesen derru berklagen, und durch Einreichung einer Ereditors-Bill gegen die Bundesregierung zu Ihrem Gelde zu kommen versuchen. Bau-Erlaubniffcheine rem Gelbe ju tommen berjagen.

3. L. — 1) Der Maffenderwolter der "Globe Savings Bant" hat bisher noch feine Dividende ausgezahlt, er sagt aber, die Aussichten für die Gläubiger sien ichden. — 2) Der nach 15 Tagen wieder ausziedende Miether ist für die volle Mosnatsmiethe haftbar. Im vorliegenden Falle tönnen Sie wöchentlich vier Dollars von dem Lahn des Schulduers beschildagnahmen lassen. Die folgenben Grundeigenthums = Nebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich eingefragen:

# Lefet die Conntagsbeilage der Abendpoft.

Preise gelten nur far den Grobbandel.

Bem is e.

Robl. \$2.00-\$2.50 per hundert.

Sellerie, 25-30e per Kiste.

Salat, hefiger, 25-30e per Rob.

Ribten, robe, 40-45e per frab.

Ribten, robe, 40-45e per frab.

Ribten, robe, 40-45e per Hubert.

Binnerischen, 90-81 00 per Dugend.

Ratoffein, 35-46e per Dugend.

Robreiben, 75e-81.00 per Bub.

Bonten, 60-85e per Fab.

Tomatock, 15-20e per Pulbet.

Spinal, 50-60e per Rob.

Grine Erblen, Tennesse.

Kobstadi, 10-15e per Bund.

Rebend & Gode for Rob.

Mallud Str.. Südoft-Ede S. 41. Ave., 51×124½, Ballud St. 3. Mafeel an J. Gibbons, \$3,300.
Part Ave., 118 Huk welt. von Hopen Sve., 30×124, Meckerie an A. R. 2ad, \$3,100.
Teagaer Str., 188 Huk jübl. von Vladbant Str., 24×125, J. Dinct an J. Mukypuski, \$1,300.
Alsaup Ave., 57 Huk jübl. von Homer Str., 25×126, S. G. Graves an L. B. Brooks, \$1,300.
Thus Ave., 525 Huk jübl, von Hullerten Ave., 21×125, J. B. Pollaja an B. Zajdjiewski, \$2,25 Gier. Frijde Gier, 161-17c per Dugenb. Schnaly, \$4.273-\$4.30 per 100 Bfund

Bananen, \$1.00-\$1.25 per Band. Apfelfinen, \$3.75-\$4.25 per Rifte. Repfel, \$1.75-\$4.50 per Fag. Birnen, \$2.00-\$3.25 per Gag.

Binter . Beigen. Rr. 2, bart, 86-87c; Rr. 2, roth, 988-95e. Rr. 3, roth, 881-89c. Mais. Rr. 2, gelb, 261 26ic.

Rr. 2, meiß, 221-23je; Rr. 3, weiß, 201-21c.

Salomon Rojenbacher, 737, 42. Str., 50 3. Sorta Schabow, 917 W. 21. Str., 5 3. Rarl Rocchel, 571 Sebgwid Str., 7 3. Untonia hermann, 1086 Winnemac Ave., 17 3.

Berlangr Gin Schneider für neue und alte Ur-beit, August Buehling 177 G . Ouron Str. Berlangt: Ein junger Mann, felbfiftunbig an Brot. 4785 R. Giart Str., Rogers Rart. Berlangt: Gin Catebader als 3. Sand. 40 Clibourn

Berlangt: Ein Junge in Baderei. 184 G. Rorth Berlangt: Gin altlicher Mann für Pferd und Sausarbeit. Geringer Lobn. 3317 Rhodes Mbe.

Berlangt: Guter Tinner-Jobber, erfter Rlaffe Diann. 2727 Cottage Grove Abe. Berlangt: Ein Glattbugler an Sofen. 1011, 18. Biace. bfr Berlangt: Junger Mann jur Aushilfe im Ca-loon. 101 B. 26. Str. Berlangt: Gin Junge, an Cafes ju arbeiten. 901 R. Salfteb Str.

Berlangt: Agenten für gangbare Artifel. Store, 28 S. Martet Str. bfimbi Berlangt: Junge, ungefähr 16 Jahre alt, im Drugftore. Ede Late und Bood Str.

Berlangt: Lente, um Ralenber ju verfaufen. Grobetes Lager, billigfte Preife. 76 Fifth Ave., Room 1. 3no2m

liche Befturgung in bem geneigten Unt=

lit, berichwand bas junge Madchen

Raum hatten fich bie fcweren Flü-

gel hinter ihr geschloffen, als fich Lo-

thar mit Unftrengung in ben Riffen

aufrichtete. Gin fast biabolischer Bug

us Malice und Biberipruch, bie an=

Dere aus übertriebener Gutmuthigfeit.

fabell fich febr bon Dir beeinfluffen

iffen wird; fie ift an fond ein lent-

amer, milber Charafter, und mobil

uch noch zu naib, um über bie Sands

ungen ihrer Meutter ernftlich nachgu=

benten. Machen wir jeboch andere Gr=

fahrungen an ihr, fo wird es Mittel

und Wege geben, um fie noch rechtzeitig

Lothar reichte ber Grafin bie Sand

entgegen. "Ich verlaffe mich volltom= men auf Dich, Mama, Du weißt, mel-

de Berfprechungen ich Dir gemacht

habe; biefelben gu erfüllen wird mir

Ehrenfache und freudige Pflicht fein.

3hr berfehrt gar nicht mit Defiber?"

gen Befuche beehrt, und hierauf fein

Gitter abermals verschloffen, als muffe

Lothar lachte laut auf. "Ercellent!

Run, und welchen Ginbrud hat Dir

ber herr Graf bei biefem turgen Be-

Leontine gudte mit fchnellem Muf-

blid bie Schultern. "Gehr referbirt,

fühl, trobem mit aller verwandtichaft=

lichen Courtoifie, etwas fteif und lin=

fifch - aber verrückt burchaus nicht!"

Sie hatte fich bicht gu bem Ohr bes

jungen Offigiers geneigt, und ihr bleis

ches Geficht hatte bei ben letten Bor=

"hm, aber mas nicht ift, fann noch

"Wenn man bas Mantelden richtig

gu breben berfteht, warum nicht? Es

tommt nur barauf an, mer biesmal

ber Düpirte ift. Rur unbeforgt, por

ber Sanb halten wir noch bas Beft in

"Aber Borficht, Dama, Borficht!"

und ber Rrante legte gleichzeitig ben

Finger auf ben Mund und wies bann

nach der Thure, hinter welcher 3fabells

leichter Schritt wieber borbar murbe.

Gebrofdene Baffermelonen

Wenn bei uns bon Baffermelonen

bie Rebe ift, fo wenben fich meiftens bie

Gebanken nach Florida ober Georgia

ober einem ber anberen füboftlichen

Staaten, welche als bie flaffifchen De= .

Ionenländer gelten. Die borliegenbe

Schilberung aber wenbet fich gang an=

bersmobin, nämlich nach bem maffer-

armen weftlichen Ranfas, und fie be-

trifft auch eine besonbere, intereffante

Ginen Monat lang ungefähr bauert

im Ranfafer County Rearney bie fpate

Waffermelonen = Ernte, und es fpielen

fich mahrenb biefer Beit Auftritte ab,

welche fich in ihrer Urt benjenigen auf

ben füblichen Melonenfelbern murbig

gur Geite ftellen. Bar manche Boll=

fopfe bon legteren Regionen wurben

fich wohl um biefe Beit im Weft-Ran=

fafer Melonenlande wie im Parabiefe

fühlen; benn fie fonnten hier ungenirt

Die bon ihnen fchier bergotterte Frucht

vertilgen, bis fie platten, - borausge=

fest nur, baß fie bie Samentorner

übrig ließen. Denn bie Samen bilben

hier bie einzige Ernte; bas gange

Fleisch wird meggeworfen, und bie

Landwirthe find froh, wenn fie biefen

Abfall in guter Manier loswerben.

(So gang gart freilich burfte um bie

Beit ber Camenernte biefes Bleifch

richt mehr fein, bag es jeben bermöhn-

3m County Rearnen werben bie Me-

onen gerabe fo cultibirt, wie bas

Belfchforn in Belfchforn = Counties.

Mit Rleinigfeiten gibt man fich ba

nicht ab, fonbern es geht Mues nach

Sunberten bon Acres! Die Roth mar

es, welche bie Landwirthe auf biefen

Unbau binbrangte, unter Bermittlung

bon Cachberftanbigen. Unfänglich

berfuchten es bie Unfiebler gleichfalls,

Welfchforn ju guichten, fielen aber bas

mit arg 'rein, ba ber Regen fich gerabe

Da fiel ber Salfte ber Bebolferung

bas Berg in bie Sofen und fie gingen

wieber oftwarts gu Muttern, fei es

nach "Juenop", "Miggourah" ober "Jobap". Aber ehe Aue weggegangen

waren, ftellten Bertreter einer großen

Samenfirma ben Burudgebliebenen

por, baß biefe Gegenb gerabe ber riche

tige Plat für bie Zuchtung bon Melo-nenfamen fei. Die frohe Botichaft

fanb nicht fo leicht Glauben; aber fiebe

ba! Der Erfolg ber anfänglich wenigen

Berfuche bestätigte fie, und bann be-

tehrte fich Mues gur Melonencultur.

Es mag curios genug ericheinen, bag

Land, welches fo troden ift, bag man

burchichnittlich noch feine halbe Tonne

Belfchtorn auf einem Mcze gieben tann

- felbft in ben beften Nahren -

bann, wenn man ihn brauchte,

fonobe aufgefreffen.

n Gaumen befriebigt.)

Art bon Baffermelonen=Bucht.

(Fortfegung folgt.)

ten einen abichredenb häglichen Mus-

werben? meinft Du nicht auch?"

ber Sanb. Lothar."

er fich bor Dieben hüten."

juch gemacht?"

brud.

"Nein, er hat mich mit einem eingis

bon Casgamala gu entfernen."

Dennoch bin ich ber hoffnung,

entftellte feine iconen Buge.

uf bie Bruft finten.

binter ber Thure.

# Verkaufsstellen der Abendpost.

E. S. Menich. 2217 R. Mibland Mor. R. Wafter, Rorbioch-Gde Mibland und Belmont Abe. tobn Bellgeift, 651 Belmont Mbe.

dobn Hachgett, Sil Vermont Abe. Ang. Idde, 819 Pelmont Abe. F. Genneite, 857 Belmont Abe. Mr. Cemte, 1219 Belmont Abe. Mr. Geoffs, 1325 Belmont Abe. E. D. Reijon, 228 Burting Str. 6. D. Reipen, 228 Santing Oct. Chas. Berming, 51 Genter Str. O. Bon horn, 116 Genter Str. O. Grben, 139 Genter Str. Wirs. G. Salipman, 143 Center Str. Carl Lippmann, 186 Genter Str. Dirs. R. Basler, 211 Center Str.

Mrs. R. Haster, 211 Center Str. F. Kaderii, 273 Center Str. F. Kaderii, 273 Center Str. Firs. Softman Roppolische Cart u. Criestr. Mrs. Secoti, Rocobilsche Clart u. Outeriostr. M. Borzig, 421 Clart Str. Hand Hand. 449 Clart Str. D. Mecher. 356 Clart Str. D. Mecher. 356 Clart Str. G. Carroll. 650 Clart Str. F. Carroll. 650 Clart Str. S. Lieb, 255 Cieveland Ave. Lealis Lok. 76 Clipbourn Ave. O. 28. Abrens, 144 Clybourn Ave. 6. 25. Abrens, 144 Clybourn Mbe. rco Scoutit, 206 Clybonen Ave. Spermer, 249 Clybonen Ave. Ginbe, 372 Clybonen Abc. Trafficy 403 Clybonen Abc. C. E. Lightholl 1354 Diverfen Abe.

Seri Arbajon, 282 E. Divilion Str.

E. E. Recton, 334 E. Divilion Str.

B. J. Dant, 1077 E. Divilion Str.

R. Hangen, 51 Engenie Str.

Dividere, 1916 Varrabee Str.

L. Webee, 1916 Varrabee Str.

Mis Anna Kjoeriner 371 Varrabee Str.

Mis Anna Kjoeriner 371 Varrabee Str.

Mis Anna Kjoeriner Mr Varrabee Str.

Mis Anna Kjoeriner Mr.

E. M. Engelin, 411 Vincoln Ave.

E. Method, 176 Vincoln Ave.

E. Wethoden, 752 Vincoln Ave.

E. Methode, 812 Vincoln Ave.

B. Pennat, 763 Vincoln Ave.

B. Pennat, 812 Vincoln Ave.

B. Pennat, 813 Vincoln Ave.

B. Pennat, 1039 Vincoln Ave.

E. C. Etephan 1189 Vincoln Ave.

E. C. Etephan 1189 Vincoln Ave.

Moeriner, 1039 Vincoln Ave.

E. C. Etephan 1189 Vincoln Ave.

E. C. Etephan 1189 Vincoln Ave.

Moeriner, 365 E. North Ave.

Moeriner, 365 E. North Ave.

Moerins, 828 Macine Ave.

E. B. Scham, 370 Vincoln Ave.

Moerins, 828 Macine Ave.

Mist. D. Down, 47 Annib Etr.

Marz. 259 Majb Etr.

M. Moerins, 828 Macine Ave.

Mrs. Pollinger, 137 Ebelfield Mrs.

Mrs. Pollinger, 138 Ebels Etr.

Mrs. Midwell Str.

Mrs. Moeringer, 303 Wells Etr.

Mrs. Midwell Str.

Mrs. Midwell S

Sudfeite. 5. Frankfon, 1917 Archer Ave. 3. 3ager, 2155 Archer Ave. Betterion, 2414 Cottage Grobe Ave. Shober, 2642 Cottage Grobe Ave.

W. Petterson, 2414 Cottage Grove Mee.
S. Shober, 2842 Cottage Grove Mee.
J. Dimmer 2643 Gottage Grove Mee.
Louiner 2645 Gottage Grove Mee.
Louiner 2646 Gottage Grove Mee.
Louiner 2646 Gottage Grove Mee.
Louiner 2646 Gottage Grove Mee.
Louiner 2656 Gottag

Town of Safte. 9. Rraufe 5324 S. Afhland Ave.

arlington beights : 28m. Ablers.

Muburr Bart: Ebmarh Steinbaufen.

Auftin: Billy Frafe. Auftin: Billy Frafe. Abonbalc: Geo. Sobel. Bartlett: Bruno Geffe.

Beeder: 6. Blod. Benjonville: Arthur Baude.

Außerhalb Chicagos und in den Vorstädten.

Der Irrneist des Schlosses. Roman von M. von Efdftruth.

(Fortfekung.)

Die Romteffe fchritt fchnell an bie

Ifabell, ich habe bei ber bisherigen

Finfterniß noch gar nicht bemerten

auf und ftugte ben Ropf in bie Sand.

Mabell aber ergliihte bis auf ben wei=

petite, ich möchte mir recht viel von

Nabell gehorchte. Sie fchlang bie

bunteln Loden gurud und lachte bie ei-

ber Bruber, und umgefehrt wohl rich=

tiger. Du tommft aus ber Refibeng,

aus ber luftigen bunten Welt poll Reu-

iakeiten, und ich bin bier feit fünf Mo-

naten bas einzige achtzehnjährige De=

Schnurrbart, fein Blid rubte unber=

"Urmes, fleines Ding murmelte er,

fen auf vier Meilen Umtreis!"

"Das wurbe ein Runftftud fein, lie=

Dir ergablen laffen!"

gene Berlegenheit meg.

R. Midrens, 400 R. Afpland Ave.
R. Midrens, 400 R. Afpland Ave.
R. Cammefeld, 422 R. Afpland Ave.
R. Cammefeld, 422 R. Afpland Ave.
R. Cammefeld, 423 R. Afpland Ave.
R. Cammefeld, 423 R. Afpland Ave.
R. Refield, 433 R. Afpland Ave.
R. Refield, 433 R. Afpland Ave.
R. Periodia, 437 R. Afpland Ave.
R. Periodia, 437 R. Afpland Ave.
R. Deviton, 207 Angula Sic.
Ave.
R. Deviton, 424 R. Chicago Ave.
R. Trebell, 322 R. Chicago Ave.
R. Trebell, 323 R. Chicago Ave.
D. Rubinkin, 376 R. Chicago Ave.
D. Thront, 442 R. Chicago Ave.
D. Rubinkorger, 585 R. Chicago Ave.
D. Rubinkorger, 429 R. Divilion Str.
D. Rubinkorger, 429 R. Chicago Ave.
D. Divilion Str.
D. Rubinkorger, 429 R. Chicago Ave.
D. Divilion Str.
D. Rubinkorger, 429 R. Chicago Ave.
D. Divilion Str.
D. Divilion S hoben Spiegelicheiben und gog behutfam bie berblichenen Rouleaux in bie Sobe, Strahl um Strahl bes hellen' Connenlichtes fiel in bas Bimmer, erft auf bas buntle Getafel bes Fußbobens, bis endlich bie gange Stube in ftrahlenben Glang getaucht schien.

Lothar richtete fich ftohnend auf. Gein Blid flog faft neugierig burd, bas alterthümliche Gemach und haftete endlich auf ber fchlanten Geftalt bes jungen Madchens, welche fich wohl liebreizenber wie je in biefer grellen Beleuchtung bon bem tiefblauen Sim= mel im Sinterarund abzeichnete. "Sieh mal ein Menich an, wie groß unfer Resibatchen geworben ift!" rief er mit blingelnben Augen. "Auf Ghre,

Sadwellfeite.

Arts. Hovelag, 221 Abdania u. Beften Ave.

Schwessete.

G. A. Besternan, 767 R. Bestern Ave.

G. Besternan, 767 R. Bestern Ave.

A. F. Buller, 37 Flue Island Ave.

D. Batterson, 52 Flue Island Ave.

Dies. Mannto, 210 Fine Island Ave.

Dies. Mannto, 210 Fine Island Ave.

Dies. Hannto, 210 Fine Island Ave.

Dies. Hannto, 210 Fine Island Ave.

Dies. Honge, 55 Canasport Ave.

G. Buchierighnist, 90 Canasport Ave.

G. Buchierighnist, 90 Canasport Ave.

Dies. J. Geven, 162 Canasport Ave.

Dies. J. Geven, 162 Canasport Ave.

Dies. J. Geven, 162 Canasport Ave.

D. Bestenbeld, 303 California Ave.

D. Bestenbeld, 37 S. Dassed Str.

G. Endpang, 45 S. Dassed Str.

G. Endpang, 45 S. Dassed Str.

E. Holenbad, 212 S. Dassed Str.

E. Holenbad, 212 S. Dassed Str.

B. Rojentbal, 334 S. Dassed Str.

D. Wolen, 411 S. Dassed Str.

D. Wolen, 411 S. Dassed Str.

D. Wolen, 411 S. Dassed Str.

D. Rosen, 166 S. Dassed Str.

D. Rosen, 166 S. Dassed Str.

D. Rosen, 166 S. Dassed Str.

D. Resumann, 704 S. Dassed Str.

D. Resumann, 764 S. Dassed Str.

D. Resumann, 765 S. Baserison Str.

Chas. Levy, 1238 B. Darrison Str.

D. Besterion, 753 B. Asked Str.

D. Resterion, 753 B. Asked Str.

D. Resterion, 753 B. Rake Str.

D. Resterion, 753 B. Rabison Str.

D. Rester

"Mama?" Die Romteffe feufate Iei= fe auf, "fie fügt fich mit geballten San= ja, ich bin überzeugt, daß Mama ganz glücklich hier fein könnte, wenn — "Mun? Rur weiter im Tert ma belle!"

Wetter auf Bollern?"

"Wenn Dolores nur etwas mehr mit fich gu beffern, wird bas Berhaltnig bon Tag gu Tag gereigter, fie brauchen faum fünf Minuten gufammen gu fein, fo bricht auch icon bie Feinbichaft in hellen Flammen aus!"

Lothars weiße Stirne faltete fich. icharf, "fie scheint mir ebenfalls reif gu Bruber im Riost bie gemeinschaftliche ich entfinne mich fo buntel, mabren's meiner Fiebertraume ein graues Befpenft bier am Bett gefeben gu haben mit icharfen regungslofen Mugen, mar Fraulein Schwester?"

Mabell nidte leicht errothenb. "Gang recht, fie mar einmal bier. um ienes Seiligenbild über Deinem Saupte auf= aubangen, fonft mar fie -

"Meiftens in ber Rapelle, um für ben berlorenen Cohn gu beten?" unter= | giebt." brach fie ber junge Offigier mit ichal= lenbem Muflachen, bann fich achzenb wieber in ben Riffen gurecht riidenb. fuhr er faft bobnifch fort: "3ch bante für bie Bemühungen ber frommen Da= me und hoffe auch ohne bas 3a uno Umen ber guten Leute ba oben im Leben fertig gu werden! Ihre Marthrer= fragen mag fie fich felber über's Bett bangen, ich hulbige bor ber Sand noch bem illuftrirtem Rouplet!" Und er bob bie abgemagerte Sand, rig bas fleine Bil's ber beiligen Barbara mit hafti= gem Griffe bon ber Band und ichleuberte es gerfnittert weit in bas Bimmer hinein.

Ifabell fprang mit leifem Schre= densichrei empor. "Um Gottes Bil-Ien, Lothar, was thuft Du?" rief fie, es aufnehmend und forgiam wieber glattenb, "willft Du Dir Dolores geit= lebens gur Feindin machen? Gie wird bie Bernichtung biefes Bilbes als per= fonliche Beleidigung auffaffen!"

"Wenn ihr bas Plaifir macht, ma= rum nicht?" Lothar zerpflücte gelaffen Die fostliche Rofe, welche in einem Relchglas neben bem Bett ftanb, "ich werbe nie ein Behl baraus machen, bag mir bigotte Beiber noch verhafter finb wie Rreugfpinnen! - Bat es nicht eben an bie Thur getlopfi? - Berein!" Mabell fprang auf und öffnete bie

breiten Flügel. "Uh, Mama! Das ift fcon, bag Du tommft, Lothar ift bor Rurgem aufgewacht und befindet fich Gott Lob recht wohl heute!"

"Quelle chance!" Unb Gräfin Mutter bufchte mit ftrablenbem Lacheln in bas Bimmer, geräuschvoll bie Stuble und Seffel fortstoßend, um fich alsbann mit beiterftem Gruß über ben

Rranten gu neigen. "Bon jour, mein Liebling, mein Lothar!" rief fie, feine Stirn und Lip= pen haftig fuffenb, "es geht Dir beffer, I

Du fannft Befuche empfangen? D, bas ist ja herrlich, mein Augapfel, char-mant! Und bie Fenster habt Ihr endlich geöffnet? Ja, bas ift ein Gegen, Rinber, bas mar febr recht! Run if es wenigftens wieber bell und frift bier, nicht mehr biefe entfegliche Rrantenbammerung und 3immerluft! Jegt merbe ich öfters ju Dir tommen, mein Junge, jest ift'es mir behaglicher bier! Und Mabell? Wie geht es Dir, petite? bann empor auf Möbel und Banbe, 3a, ja, ein bischen bleich und bie Mugen trübe! Das tommt bon ben Racht= wachen, pauvre ange!" Und Frau Leontine warf fich in ben Geffel, melden fie mit wenig Borficht neben Luthars Bett gerollt hatte, und entfaltete mit furgem Aufathmen ihren gemalti= gen Fächer: "3ch bringe eine ercellente Reuigkeit, Rinder, ja, ja, mein Junge, eine Neuigkeit für Dich!" Und fie biingelte bem jungen Grafen nedisch gu, "aber erft rathet einmal, welches neunte Weltwunder foeben paffirt ift, barauf fommt Ihr, glaub' ich, alle Beide

"Fiir mich? — Neuigkeilen?" gähn te Lothar wenig interessirt, "Schus Clavigo! Was ist's benn, Mama?" fonnen, wie - ahnlich wir beibe uns feben!" Und Graf Lothar lachte leife

nicht!"

Die Grafin richtete fich empor unt ein unfagbar Spottifches Lächeln flog Ren Nachen und öffnete eifrig bie boüber die hageren Buge. "Erftlich eine hen Fensterflügel; ein formliches Duft= Rachfrage nach Deinem Befinden, Darling!" entgegnete fie lebhaft, "von meer quoll bon bem Rofengarten berauf und ber frifche Luftzug, welcher es einer Berfonlichteit, beren plogliches in bas Bimmer trug, ließ bie leichten Intereffe amufant ware, wurde es nid Stirnlodden ber Romteffe ergittern. ridicule fein. Cben gebe ich auf ber "Romm einmal näher, Du brunet-Terraffe auf und nieber, als ploglich tes Gretchen!" fuhr Rothar mit be- ein alter Menich mit weißem Ropf und bedter Stimme fort, "und lag Dich in fehr wenig bevotem Wefen an mich herantrat. "Ich fomme im Auftrage bes Herrn Grafen Schtersloh, um nach ber Rabe betrachten. Parbleu, ich glaube wahrhaftig, ich habe meinem reizenben Aflegemitterchen noch nicht bem Berrn Lieutenant gu fragen! einmal gum ichulbigen Dant bie Sanb brummt er mich an, mit ein paar Augefüßt" - er gog bie weißen Finger gen, als wolle er mich beigen bagu. Saber Schwester devalerest an bie Lip= hahaha! es ift jum Tobtlachen, Bert pen - "und muß mich erft bon bem Defiber fängt urplöglich an, fich Sonnenfchein aufmertfam machen lafe | bas Leben und Treiben im Schloffe fen, welch' ein gefdmadlofer Rraut= bier gu intereffiren." junter bereits aus mir bier in biefem

"Du irrft, Mama!" unterbrad) Rrabenhorft geworben ift! NimmBlat, 3fabell mit milbem Ernft, "ber Bruber hat mehr Untheil genommen, a's Ihr beiben glauben mögt. Schon in jener Racht, als wir Lothar in ben Sanbe um bas Rnie, fouttelte bie Steinbruchen fanben, begegnete er uns auf ber Chauffee im Jagbangug, und ba er bie Urfache unferer nachtlichen Fahrt bernahm, folog er fich uns fo= fort an, und half Lothar fuchen. Wenn ich an ben Tagen barauf in ben Bar= ten ging, und gufällig in bie Rahe bes Bitters fam, bann ftanb regelmäßig ber alte Lebrecht an irgend einem Boquet und fragte in Defibers Ramen Lothar brehte ben glangenden nach bem Buftand bes Rranten. Gin= mal begegnete ich fogar bem Bruber manbt auf ihrem rofigen Gefichtchen. felber" - bie Stimme ber Romteffe fteigerte fich und ihr Muge bligte, boch-"nur getroft, es foll bald wieber anders | aufgerichtet ftand fie neben bem Lager werben. hm - fag' mal, wie geht es bes jungen Offigiers, "und bie Art benn eigentlich mit ber Alten bei fol- und Beife, wie er gu mir fprach, wie chen Berhaltniffen? Bohl meiftens bos viel Antheil er an uns allen nahm, fein ganges, freundliches Befen, bas bat jenes Bilb gufammengeschlagen, melches ich mir im Geift fo abschredend ben in bas Unvermeibliche, beffer ei= von bem Berrudten gemalt hatte. De= gentlich, als wir je zu glauben magten; fiber macht mir nicht ben Ginbrud eis nes Mannes, welcher Gurer Unficht nach in ein Frrenhaus gehört, ein Conberling mag er fein, ja fogar ein recht großer Conberling, feine Bebanten aber find ebenfo tlar und bestimmt wie ihr sympathifiren wollte! Aber ftatt bie unfern, und ich freue mich auf ben Mugenblid, mo 3hr ihn felber perfon= lich tennen lernt und Guch am besten babon überzeugen fonnt."

Gin unbeschreiblicher Musbrud la= gerte auf ben Bügen ber Gräfin. "Bas Du nicht fagft, getite!" lachte fie ge-Dolores ift bas Rududsei in unferm zwungen auf, "es fcheint ja, als hatte friedlichen Familienfreis", fagte er ber unbeimliche Menfch große Sompathien bei Dir erworben. Gin für alle fein, um mit bem verrudten herrn Dal, 3fabell" - bie Stimme Leontis nes ward hoch und fchrill - "verbiete Reife in ber Zwangsjade angutreten; ich Dir bergleichen Unfichten gu au-Bern, beren Tragmeite fo ein Bans= chen wie Du überhaupt Dir ein Ur= theil angumagen, welches tein Menich pon Dir berlangt und ber Meinung bas etwa meine hochgeborene altefte Deiner gangen Familie bie Spige bietet. Bebente, bag bie Welt fein liebe= res Sandwert betreibt, als ein mog= lichft schiefes Licht auf ihre Mitmen= ichen zu werfen, wie viel mehr, wenn ein nafemeifes fleines Fraulein mit pormigigen Reben Beranlaffung bagu

"Muf alle Ralle würde ber Berr Graf fehr entgudt fein, wenn er ahnte, meld allerliebfte Filrfprecherin fich bier um ihn verdient macht!" lachte Lothar voll beigenden Sohns auf, ein faft feindfeliger Blid ftreifte bas erglübenbe Gefichtchen ber Romteffe, "ba biefes The= ma aber burchaus feiner Debatten mehr bebarf, fo erfuche ich Dich biel-

ANTI-NEVRALGIOUS Renralgie Leidender Erstaunt erfreut über bie Beilung feiner Neuralgie 30 Minuten

durch unfer großes Mittel - Nevralgique. Beber Apothefter verftauft Gud eine Stafche für einen Dollar.

Der Rame bee Manues der Obiges idrieb - er war Brobiger -- if Baftor f. C. Cronin, Samilton, R. D. Er fagte: Ich mar feit füntzehn Jahren in ben Kraffen ber Reuralgie; berinchte alle arztlicen Schulen und Argeneien. In Berzweiftung verbuchte ich Anti-Nebralgique, and die erfte Doffe berfcafte mir Linderung und bin jest banernd gehellt."

Wenn der Upothefer es nicht hat, fdidt \$1.00, und wir ichiden es Euch, portofrei.

FRENCH CHEMICAL CO., CHICAGO.

#### Treies Buch für schwache Männer. mehr, berehrteftes Schwesterchen, mir ein Glas Baffer gu beforgen." Ohne ein Bort qu entgegnen, tobl-

"Dret Blaffen von Mannern" ift ber Titel eines Bildeldens im Zaichenformat, foeben berausgegeben, bas bie Folgea von Jugenbfunden und fpaterer Erzeffe beschreibt. Jeber ichmache Mann, ob lebig, verheirathet, jung ober alt, jollte es lefen und baburd ben Rugen meiner breißigfahrigen Erfahrung als Spegialift in ber Behandlung bon Berluften, Impotent, Ichwachem Buchen, So: benbrud und faledet entwickelten Cheilen erhalten. Medizinen beilennicht.



3ch tenne bie Wirtung eines feben berfchriebenen Mittels, muß jeboch als Mrgt und Menich tonftatiren, bag Mebi= ginen im beften Falle nur anregen . Sie bauen nicht auf Wir muffen ein natürliches Mittel gebrauchen, und ift es nicht nöthig, in bie Gerne gu fdweifen. Barum nicht eine bon ber allweifen Mutter Ratur fo gutig gefchentte Rraft benuben? Das bem Leben ber Menfchen und Thiere wichtigfte Glement - Clehtrigitat ift in meiner neueften berbefferten Galbanifchen Rorper-Batterie und bem Guspenforium enthalten. Gine positive und bauernbe Gelbfibehandlung.

Muf mein profeffionelles Wort tann ich berfichern? Mile fomachen Manner, ob jung, alt ober in mittleren Jahren, welche nur bas geringfte Fundament jum Aufdau neuer Kraft besitzen, burch richtigen Gebrauch meines elekir:fcen Girtels positiv und bauernd gu heilen. Ueber 5000 haben bies im letten Sahre bewiefen.

Berlufte innerhalb breißig Tagen befeitigt. -Der Gurtel bewirtt eine freie Cirfulation gefunden Blutes burch bie angegriffenen Theile, entwidelt biefelben und beilt

## Godenbruch.

3ch beröffentliche in meinem Blatte "Gefundheit für Alle", (frei und berflegelt mit bem Buch berfandt) über bierhundert neue freiwillig gegebene Beugniffe in jebem Monat. 3ch bermirte \$5000, falls bie Strome meines Gurtels nicht fofort beim Unlegen bom Rorper berfpurt werben. Man tragt ben Gurtel Rachts.

Er heilt wahrend des Schlafes.

Wenn möglich, fprechen Sie in meiner Office bor, wofelbft Sie mich toftene frei tonfultiren tonnen, ober aber fchiden Gie einen in ber Rabe mohnenben Befannten, ber bie Gurtel für Gie in Mugenichein nehmen wurbe. Man fcreibe heute noch um bas Bamphlet und weitere Aufflarung.

DR. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill. Sprechftunben 9 bis 6. Conntags 10 bis 1.

bis 50 Tonnen Melonen pro Ucre regelmäßig herborbringen foll, eine Frucht, bon ber uns Gelehrte fagen, baß fie gu mehr als 99 Procent aus Waffer beftehe! Aber nichtsbeftomeni-

"Das Ungulängliche, Sier marb's Greignig," und bor ben Thatfachen mußten fich alle Theorien beugen, wie bas manchmal im Leben geht.

Mus tleinen Unfängen bat fich biefe

Induftrie fo weit gehoben, bag nicht nur ein großer Theil ber Landwirthe im County Rearney, fonbern auch viele in benachbarten Counties gu ihrer Befolgichaft geboren, und faft ber gange Melonenfamen, welcher überhaupt in ben Ber. Staaten gebaut wirb, aus biefen halbburren Gegenben tommt! Die Roften ber Beftellung eines Ucre Lanbes mit Melonen find eine Rleinigfeit größer, als bie ber Beftellung eines Acre mit Belfchforn, und auch bas Ginernten fommt etwas theurer, aber hauptfächlich nur beshalb, weil es gewöhnlich nur wenig Belichtorn, aber allemal fehr biele Melonen hierherum ju ernten gibt. Die Profite aber find sweis bis fünfmal fo groß, wie fie mit irgend einem anberen Brobuct erzielt merben tonnien, bas bei bem berrathe= rifchen Rlima bes meftlichen Ranfas nie recht auffommen fann.

Die Musicheibung ber Samen aus ben Melonen erfolgt mittels Dreichens, aber nicht mit ber gewöhnlichen Drefchmafchine, fonbern mit einem eigens hierfür gebauten Apparat, und ift für ben ungewohnten Zuschauer ein recht intereffantes Berfahren. Bunachft befteht ber Abfall nur aus ben ungeheues ren Daffen Rinbe; bie Samen mit ben Fleischstücken, an benen fie noch hangen, werben in großen Bottichen einem amei= bis breitagigen Gabrungsprocen unterworfen, trennen fich babei febr polltommen los und finten auf ben Brund. Dann werben fie noch mehr= mals ausgewaschen und an ber Sonne

getrodnet.

Stets mverlässa.

Es gibt febr piele fcablice Praparate. bie, jur Berichonerung ber Saut verwandt, berfelben ein flares durchfichtiges Ausfehen geben boch ift die Birkung nur eine narübergehende, und das ichliehliche Refultat ift unbeilvoff. Mus biejem Grunbe wird jener abfolut harmfofe Sautreiniger, in ber gangen Belt als Glenns

Schwefelseife befannt, jest ausidlieflich für bie perma nente Bebung bes Jaubers der Gefichtsfarbe verwandt, indem Diefelbe der unreinften und mit Finnen bebeckten Sant eine bau-

rnde Schonfeit verleift. Thatfachtich bringt oie fraftige Birfung biefes außerordentlichen Bericonerungsmittels

felbit auf bie burchfurchten und forgenwollen einstellen wollte. Much mit ber Beigen-Bangen bes Alters bie Bluthe der Jugend cultur hatten fie tein Glud; Froft und Betreibemangen brachten bie Saaten um. Alfalfa und Gartenfruchte mur-3u haben bei allen Apothekern. ben angebaut, aber bon beufchreden

Glenne Seife wird ju 30c für ein Stud ober 75c für brei Gtude burd bie Boft verfandt von ber Charles H. Crittenton Co.,

Ro. 115, Fulton Strafe,



Dr. J. KUEHN, früher Affitenplätzt in Berlint. Graber Affitenplätzt in Berlint. Grant was Gefaltedischen beiten. Greifen. Mit Gebellt. Dfine: 70 State Str., Rom 28 — G precht un bent U-12 1—8. —7. Contract 10—12 200bbl

# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Arzie diese Auftalt find ersaren bentiche Sbestaliten und betrachten es als eine Ebre, ihr leidenthem Mitmenichen to ichneil als möglich von ihren Gebrechen gu beilen. Sie heiten gründlich unter Gerantie, alle geheimen Arantheiten ber Manner. Franzeiseleiben und Nenftruaationsötörungen ohne Operation, Sauttruntheiten, Folgen von Elbstehleckung, verlorene Mannbarteit ze. Operationen von erfter Rigie Overaturen, für rabistale heitung bon Bridgen. Areb Twompen, Marietoele (hobenfrantheiten) ze. Ronfultirt und bebor Ipr beirathet. Mein nöttig, planien wir Patienlen unter Brivathefrial. Franzen werd aftender wir Franzeisel. unr Drei Dollars

ben Monat. — Schneivet Dies aus. — Ciun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.





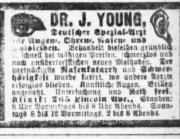
Männlichkeit! Weiblichkeit!

Ehen, Cherbinbernifie, Geiglechistrantheiten, Gamenichwäche, Syphilie, Impoteng, Folgen von Ingenlichten, E. i. w., ber Grerbinder " Betauge Anter" 46. Auflage. ED Seiten mit vielen lehreichen Bilvern in meilkerhafte Beite und gigt allen Erntlen ben einig guverläfigen Big gur Biebererlangung ihrer Bei innbeit. Zuglenbe von Gebelten entpfelien bat Buch ber leibenben Menichelt. Wird nad Emp ven 25 Cts., gut verpadt, portofrei verjandt

Adreife:

Deutsches Heil-Institut,
11 Clinton Place. New York. N. T.

Der "Meitungs-Anler" ift auch zu haben in Chicaga,
3u., bei Chad. Salger, 84 N. Dalfteb Str.



frei vertrieben.
dau ern dacheite.
Bahnstan verbindert durch
Dr. Nieines großen KervenBiederberfteller. Bosinve Frantbeiten, Kits. Evilepse, Krämpse u. Beits-tanz. Kenne Kits der Verbosität nach einkaigem Cebrarch. Behondlungs-Anweisung und E. Ber-indskaiche frei für Sits-keidender, sie haben nur beim Embiong die Expressories zu galen. Schreibt an Dr. Aleine Lid., Bellevus Institute af ediene Bi Kracker. Behtadelpha. Pa. Medieine, 981 Arch Gtr., Philabelphia, Pa. 2no, bbfc, lw

Dr. Karl Buiched, Somöopathifder Argt.

Behandelt alle Aranfheiten und besonders ichwierige mit dem allerbeiten Erfolge. Eprechind ben B Uhr a. u. big 6 libr p. m., aufer Sonne u. Gelen tagen. Dienfings bis 9 Uhr Abends. Ausfunfireft. Arano tendelude werden prompt belorgt. Telephon, lord 186.



N. WATRY,
99 E. Randolph 3tr.
Brillen und Augengläfer eine Epojalitä
Robato. Gameras n. photograph. Materia



Bichtig für Manner und Frauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht kurten ! Irgend weiche ütt von Geichlechistransheiten beider Seichlechter; Gamenkluß; Olutvergifung jeder Urt; Ronatsförkung, lowie verlovene Planneskraft ind jede abeume Krantheit. Alle untere Proparationen find den Planasse nitflommen. Wo andere aufghren zu furrien, garantisen wir eine heitung. Freie Konfultation mindlich does breifiglich Sprechtungen ist Merogens die Viller überdel. Private drechten ist für Kongens die der Uhr überdel. Private drechtige Archifekt. is der Archifekt der Konstradio dereitige Archifekt.

#### CHICAGO Nasen=, Hals= u. Ohren-. . Inftitut . .

Sier merben nur Arantheiten

Bundarzte fichern die Seilung. Diefe Anzeige berechtigt Guch ju freier

fung. Schneibet fie aus und prafentirt fie in unferer Office Zimmer 702-3-4, 218 La Salle St.

Sudweft-Gde Adams Str. Sonntags 9-12 Borm.

# Frei für

Männer

Ein werthvolles Buch über die Urfache und Seilung aller Arten von Mervenichmäche,

geschiechelichen Leiben, Schwäckezuftanden und anderen Krantheiten privater und iconungsbeduftiger Ratur bei Rameun. Geschloffen und portofrei berjandt. Ran ichreibe on Dr. aus Trestom, 407 der wormer, Rem fort.

Thornton, Al.: Clinton Brant. Turner: A. C. Reltung. Naturner: Art: Neter Larjon. Majbington Seigbts: R. Fremont. Majbington Seights: R. Fremont. Whiting, And: M. D. Rial. Micaton: C. E. Start. Minfield: Mm. Reter. Minfield: Mm. Reter. Minfield: Mm. Reter. Minrette: Wm. Mneerfon. Moodlawn Bart: D. Geferis.

Ir bing Bart: W. Abrens.
Itasca: Q. Ablerstort.
Jefferfon: Jrvin Bernbarb.
Renolba, Wis: Simon Rreps.
Renolba, Wis: Simon Rreps.
Renolba, Wis: Simon Rreps.
Renolbarte, Ind. Beorge Weener.
La Barte, Ind. Beorge Weener.
La Barte, Bandle G. Cofes.
La wond ale: G. Sauichenberger, W. 48. Sti

Bawnbale: G. Manidemberger, W. 48. Si gemont: Mier. Rowal.
Lombarb: Aodn A. Meibler.
Menbota: Schip & Denifon.
Melrofe Kart: G. D. Franco
Michigan Citto. And. G. Schmelter.
Morwood Barl: Malvd Lughes.
Naberville: M. Plafe.
Oaf Barl: Fr. Celnov.
Oregon: Aodn A. Gank.
Cal nati. Fr. Celnov.
Adatine: M. Mundbent.
Barl Mivge: Sank Wamer.
Alano: S. M. Proaddus.
Mullinan: B. M. Ermes.
Mullinan: B. M. Sermes.
Rogers Barl: Aw Siefes.
Rogers Barl: M. Sconn.
Miberbale: Mrs. Cenk.
Miberlabe: Mrs. Cenk.

Nogers Bart: M. McCann.
Riverbale: Mrs. Lenk.
Riverbale: Mrs. Lenk.
Riverbale: John Stolbrint.
Riverbale: John Stolbrint.
Roselle: John C. Dagge.
South This cago: Frik Tichte.
South Town Ron: Mis. Orffetter.
South Town Ron: Mis. Orffetter.
South Town Ron: Ramer.
Stoth Town Lencebale.
Stornton. All: Clinton Brant.
Lurner: A. C. Reftwor.

Rafens, Sales, Ohren: und gungen:

mit Medigin, refp. Operation behandelt. Rebes moberne miffenicaftliche Inftrument und Apparat, wie auch jebe Behandlungs: methobe fteben gu Dienften, und bieje in ben Banben unferer gefdutten Aergte und

Anterfuchung und einer freien Befand-

Sprechftunden: Täglich 3-6 Uhr Rachm.

## Große Movember: Andraumung.

"ODDS & ENDS" Bargain-Freitag.

"ODDS & ENDS" Bargain-Freilag.

Große November: Ausräumung.

\$3.98

Geitreifte Dud: Rode für Barbiere. Werth \$1. 69c

Corfet, 98c

Ausgewählte Caramels, affortirt und ge= midelt, bas Bib. 12c

Guitarre= und aus gutem Darm,

9c

Salbstriimpfe für Männer, echtschwarz und nabilos

Moquette: und Kanch 49c

Carpet=

Shielb Front Boucle Jadets für Damen-in roth

und ichwarz, grun und ichwarz, blau und ichwarz

Covert-Sadets für Damen

-in forretten lobfarbigen

Schattirungen-mit Shielb

Front und bobem Rragen.

Coatfragen = Form anneh=

velche beim Umlegen Die

nen-6-göllige Facing von

bemielben Material und

Taffeta Geibenfutter in ver-

Bargain= \$6.98

ichiedenen Farben-

hober Sturmfragen, gesteppt,

Werth \$10-Bargain-Freitag .....

Bebedte ichwarzeiserne Roafting= 15c

Pfannen,

\$1.25 Parifer Glace- Echnur- ober Anopf-Rinderschuhe, Glangleder-Tips, hand-gedreht, rund Beben, Größen 4-8 79c

Stanbarb Sardinen, Bid. Büchfen,

Runfel Bros. Salz= und Cocoa, 1 Bib .= Büchien, 16c 10c

Doppel-brüftige Gummi=Röde für Männer, merth \$3.00, \$1.48

Mother's Friend Shirtwaists, werth \$1, 44c

7c beite Stanbarb American Inbigo blaue und fancy Dreß Printe, 3c

121c Bacific Drapery Cretonnes, echte Farben, 20 . 5c

6c ertra-feine 27=304 Canton Chafer Flanelle, berichiebene Schat-tirungen, 9b. 21c

Be Stanbard Sem Muslin, volle 36 Zoll, Yd 4c

Bictor Sugo's berübmtea Buch Les Miserables, Andere weltberühmte Bucher g. gleich, Preifer

25c Bücher, Tud-Ginband, Bibliothet-Große Orford, Carton und andere Ausgaben. luswahl ber populär Schriftsteller 10c Unfere "ungerbrech-baren Guften"fpeziell für ftarfeBer-fonen gemacht, \$1.50 Werthe,

Biolinen=Saiten

Migrettes, ber modischste Gut-Besat, alle Farben,

20c reinwoll. Strümpfe für Rinder, nahtlos, 121c

7., 8. und 9gollige Jardinieres, werth bis gu \$1.25,

Imitation bon gefclif-fenen Glas-

10

Sauce:

Sammet= Saifods. groß, gut gemacht, 19c

Grand Rapids Sweeper, arbeitet wie ein Be-\$1.35

mit Bentilator,

Ansräumung von modernen Zackets, Collarettes, Capes.

Mlasta Geal Collarettes für Frauen- Bezug und Plaidfutter-boppeltes Cape

mit perfifch. Lamm-Befat, hoher Sturm: -voller Gircular- Sweep-am Boden mit

Rragen-bestes Catin: \$4.98 boppelreihiger Steppnaht \$2.98

Unvergleichliche Slipper-Werthe für Bargain-Freitag.

Schwarze Biber-Saus-Elippers für Damen — mit Filgfohlen — für faltes Better — es giebt feine Glip: 490

Reinste Qualität handgenatte Gil3 Euru-Cohle Juliet-Glippers für Damen, - mit Pelzbefat - in ichwarz, \$1.50 lohfarbig und grun - ein modifcher und bequemer Saus-Glipper - gut gemacht und jedes Baar 82 werth.....

Feine handgenahte Gilg Turn-Cohle Damen-Clippers - mit Lebersohlen - in ichmarg, blau und grun - bie besten, 98c bie es giebt - weich und bequem an den gugen - ein Glipper, der in jeder Finsicht zufriedenstellt - Berth \$1.25....

Farbige und schwarze Aleiderstoff-Ausräumung für Freitag.

Sanzwollene boppelt-breite Tricot-Cloths-ganzwollene boppelt-breite fctifche Cheviots-ganzwollene doppelt-breite Deather Mirtures und neue moderne feiden-gestreifte Roman Plaibs.

Fancy Novel Scotch Coftume Cloths-neue Binapple Tweeds-503öll. ganzwollene Coftume Cloths und einfache farbige 39¢

463öll, neue Erdnite Cloth Suitings-503öll, Canvas Benetian Cloths-483öll, englische Kersen Mirture Costume 69¢

503öllige seibene und wollene Roman Belour und Spangelines—483öllige seibene und wollene Paris Novelty Brocatel: 95cles—443öllige schottische Bicycle Tweeds und Broadcloths— 503öll. seibene Shot English Covert Rersey Borfieds ....

les-1430lige icholinge Berges, ichwarze gangwollene Run's Cloths, ichwarze English Brocabeb Berbers, 250

fchwarze Jacquard Mohairs.....

lene Ligard Brocabes, 443oll. schwarze reine Mohair Brilliantes.

8¢

tric Geal ober Thibet-

Baifts für Damen - in

Poplin Plaibs und Rarri-

rungen-abnehmbarer Rra:

gen - polle Blufen Front

und Two-Point 49c

Regenmäntel

für Damen mit Covert Top=

Doppelgewebte

Dongola Rid handgenahte Schuhe für Manner-mit Patentleber garnirt-bequem, \$1

Chofolabenfarbige Goat Clippers für Manner - handgenaht - mit bemfelben Leber gar:

nirt— Clippers von den ersten Fabrikanten gemacht — jedes Paar fehr comfortabet \$1 und bauerhaft—regulärer Preis \$1.75.

comfortabel und dauerhaft-werth \$1.75-Bargain Freilag .....

Freitags- Preis .....

Seal-Bluich-Capes für Damen-voller Girfular

Sweeb-ichwarzes Seibenfutter-befest mit Glec-

Pfefferbüchien aus echtent gefchliffenem Glas, merth 25c.

Schon geschliffene

Freitags außergewöhnliche Aleider-Offerte hier.

500 Paar schwere ganzwollene Männer-Beinkleiber—in schwarz und blau—Harlines und graue Mischungen—gemacht mit sranzösischen Baistbands und elegant passend— 98c werth \$2—Bargain-Freitag. 600 fcwere Manner-Angüge-in braun, lobiarbig und grauen Mifchungen - mit feiner importirter Serge gefüttert—burchweg mit Seibe genaht—perfette Ausstattung und icone Serstellung—absolut ganzwollen—werth aufwarts bis \$10— Bargain Freitag. B. 95 (250 fcmere Canvas Ulfiers für Motormen, Teamsters u. Gripmen—Schnitt boppelbrusig und lang-mit breitem Rragen-birchweg mit Wolle gefüttert-braun und \$3.95 500 mafferbichte Gliders für Männer-gelb und ichwarg-burchmeg boppelt, mit Schulter

Sapes und innen mit elaftijchen Aermeln und großer Tajde-gerade recht \$1.79 2500 neue ichwere ftarte Kniehofen für Knaben-Alter 4 bis 15-gemacht mit boppelten 

Berichlenberung von Unterzeng für Damen, Berren und Rinder.

27c

Ausräumung von Unterfleidern,

Bade:Moben, Chawle, Churgen 2c.

Extra ichwere Camel's hair Fleeced Bad Untergeng, werth \$1.25, nur eine Sorte, zu 750

Scarfet Medicated reinwollene Demben 79c und Unterhofen für Männer-billig zu einem Dollar

Reinwollene Derbn gerippte Bemben und Unter-

hofen für Männer—in brann, blan 95c Stück, zu

Schwere fleeced echte Egyptian Union 98¢ murfer—morgen....

Fleece gefütterte Befte und Unterhofen für Rinder-

alle Größen-werth 50c-

Canzwollene Dreifing Sads für Franen—große Matrofen-Kragen— 49¢ befeht mit Braid—Bargain-Freitag

Babe-Roben für Frauen-in hubide moderne weiche Domet Flanelle-großer Matrofen-

Rrageu—Beight mit Cord und \$1.49
Freitag.....

Schwarze französische Sateen-Röde für Frauen
-- Note Band-- spanische Ruffle-- 49¢

Wollene Leggins für Frauen—alle 25¢ Brößen—volle Fagons— Bargain-Freitag....

25c

50-göllige engl. fcmarge

Broadcloths. 40-zöllige turk. Diohair

Brilliantines,
0-zöll. Roughshod Sie
cilians — 44-zöllige
ranzöfische MatelasseBrocatelles,

98c

Bajdechte fdwarze,

Damen-Strämpfe

nur fechs an einen

90

Janch Ciswolle-Shawls für Damensamas ober weiß— großes Format— Bargain-Freitag

Schwere Domet-Flanell

Rachthemben für Danner,

olle Länge und Weite

59c

Sapptische Seiden Front, Seiden - Spigen, schwer gefliest, Verlmutter-Ansbes Weit für Zamen. dagu passenbe Beinfeiber, 3:4Wolke Natural Beits - ebenfalls ernt Wertinv Beits in. Beinsteiber, bon ander ren auf 50c geschäbt, unser Preis ...

Namell.
M-Wolle echte Ppfilanti Bests f. Damen, reine australische Wolle — die
reguläre \$1-Cinalität, für.
M-Wolle Bests in. Beintleiber für Damen, nicht
einzehende Cualität, Moire Front, seidengehäfelt u. Tabed, französsische Drauber
Bands—guter Werth zu 85c—Breis
morgen.

Morgen ... \$1 fchwer geft. Gemden u. Unterhofen f. 59c

Empire Facon Gowns für Damen - großer

Matrofentragen volles Spiken G2c
Poke—2 Reihen Stiderei = Cinjak— 62c
werth \$1—Bargain-Freitag.....

Umbresta-Beintleider für Damen-mit großer Kufife ober einigd-aus beiter Qualität Cambric gemacht-plofe Band-breite Cluster bon Tuck-Bargain-Areitag.

Subic befette Chemife für Damen 19c

Seftreifte Flanell Unterrode für Da- 19c

Große weiße Damen - Schürzen — Nurse's, Mad's und Tea Hacons — mit Sti-Stickere ober Spigen beseth— Bargain-Freitag.

Flieggefütterte

Baby - Vefts.

gehäfelte Ranten.

tubbfe bon oben b unten-werth 20c,

8c

men-mit ausgezachter Rante ge-macht-Bargain-Freitag .....

Befte 45c bas Dugenb

Filo Bafch:

Stiderei: Seide

Alle Schattirungen, waschechte Farben, Dup. Stränge.

15c

65c Melba Union Angüge für

Tellerchen, 5 Cent-Gorte Ginfach weiße Taffen u. Untertaffen bon Stein-Porzellan, Get von 6 für

25c Feine Fur Felt Derbys und Fedora's Manner, in ichwarg, pearl, fteel u. braun. Geibe befest, \$2.50 merth.

> \$1 Winter Tam D'Shanters für Kinder, in blau, braun, grün u. roth. werth 81, für

45¢ 10c=Flaiche Vaseline

für 3c 50c Flaiche

Hay's Hair Bealth für 35¢ 50c Thelps' "4C

COUCH CURE 29c

15c

Corncura

lene Ligard Brocaves, 443ou. femalis teine Aroga. 503öll. schottische Cheviot Cloths, 443öll. schwarze Jaquard Broca- 750 Braditolle 500 Puppen, mit hubidem Geficht, echtem Saar ufm. 25c

25c glaferne Steh-Lampen, mit Lampen = Glas, Docht, u. f. w., 10c

Radgeahmtes Gefchiffen-Blas werth 25c, 10c

Blumen-Bafen

Tifch-Glafer, merth had Dannelte 40

Beigpolirte Geichliffen-Glas-Bel3= Collarette, mit Gowange befest \$3.98

25c import. fcmargell Deutsches Garn, 14-Pfund Strang, 16c

Waffergläfer, hübich ausgestattet, werth 25c, 10c

Gelfirt Wilton Ruge 9x12 Aug, Oriental-Gfieften werth \$35.00, \$22.50

Ingrain Carpets, 3.pln Union -36 Boll breit und umwendbar.

331c Royal Wilton Belvet Carpets

prachtvolle neue Entwürfe, \$1.25 Werthe, 75c

Rapanifche Belg-Rings, x60 Boll, weiß rau ober ichmara geruchlos,

\$1.65 Philabelphia Art Squares,

gange Carpets, 3x31/4 Parbs, große Musmahl in Farben \$3.75 18x36jöll. Chenille

50iöll. schwarze ganzwollene Cofiume Cloth3, 50;öll. schwarze und wollene Surah Serges, 42zöllige schwarze und wol-Smhrna Fringed Ruge, 12c

> 50 Dugenb Redoras, alle Farben, werth bis zu \$1.50 für 49c

#### Der "Blaghalter".

20x20goffige Gilefia

Riffen,

Daunengefüllt, werth 75c,

43c

Sopha=

Un bie befannte Ummenweisheit, baß fcmächliche Rinder lange leben, und manchen Befunden überleben, wird man erinnert, wenn beutsche Zeitungen am 26. Ottober darauf hinweisen, daß ber Fürst Chlodwig zu Hohenlohe an biefem Tage bor brei Jahren bie Erbicaft bes Grafen Capripi und noch bazu bas preußische Ministerpräsibium

übernommen hat. Mis ein Plathalter für furge Zeit galt ber Staatsmann bamals, als ein Blathalter, ben eine ehrenvolle Bergan= genheit und hohes Alter bor allgurauher Rritit und bor gu'fturmifchen Un= forberungen aus ben berichiebenen po= litifchen Lagern fchützen würde. Das lettere ift eingetroffen. Fürft Soben= lohe ift gut behandelt worden - von allen Barteien - ungewöhnlich gut, weit garter und nachfichtiger, als feine beiben Borganger. Man hat nicht viel von ihm berlangt, und wenn er auch bas Wenige nicht leiften tonnte, jo hat man meift bie Schuld nicht ibm, fonbern betannten Berhaltniffen beigemeffen und sich burch bie balb aufgetommene Formel gur Milbe ftim= men laffen, bag ber alte Diplomat manches Schlimme in ber Stille ber= hindere. Er tann fich wirklich nicht betlagen. Seine Perfonlichkeit hat fo= wohl berben Angriff, wie politischen Spott entwaffnet. Der vermeintliche Blathalter ift auch heute noch Blathalter und zwar für einen thatträftigeren Rachfolger, ben man heute fo menig tennt wie bor brei Jahren. Der be= rühmte ftarte Mann wird noch gefucht. Und wenn heute in Deutschland in ber politischen Unterhaltung funbiger Manner und in ber Preffe bie be= liebte Frage nach bem nächften Rang= ler behandelt wird, dann bewegen fich bas Gespräch und bie Bermuthungen gang genau in bemfelben Rahmen wie bor brei Jahren. Richt ein neuer Ropf ift aufgetaucht, und man bort immer wieber bie weife Warnung: Schont ben alten herrn, benn man weiß nicht, wer nach ihm fommen wird und ob ber, ber nach ihm tommt, beffer ift.

Erftaunlich ift, wie viele Minifter= Eriftengen ber "Plathalter" über-bauert hat. Es ift ein langer Leichenjug, ben ber Rudblid zeigt. Der Juftigminifter bon Schelling eröff= ihn, er schied "trantheits= halber" und lebt heute in er= freulicher Riiftigfeit. Un Stelle bes Freiherrn bon Berlepfch ift herr Brefelb getreten. 3m Rriegsminifterium bat ber tampfluftige General Bronfart bon Schellenborff herrn b. Gogler Blat gemacht. herr b. Röller, ber mit bem Fürften Sobenlobe gufammen, aber nicht von ihm "mitgebracht" aus Der Prinz genoß in Paris großes Strafburg tam, ist bemFrbr. v. d. Ansehen, die Stutzer schauten zu ihm aber nicht von ihm "mitgebracht" aus Hobenlohe'schen Regierung, Frhr. v. bewarben sich um die Ehre, ihn, natürs-Marschall und herr v. Boetticher find lich unentgeltlich, zu kleiden; ohne seine veranoen. Der temperamentvolle Ab- Gegenwart fehlte ben Ubendgesellschafs

ber Leitung bes Reichsberficherungs= gum Rücktritt eines, bes herrn b.Rol= fterprafibent gang birett beigetragen. Er hat ihn veranlaßt, feinen Abschied gu nehmen, und er hat bie Benehmi= hat. herr v. Röller ift ingwischen Oberpräfident geworden und wird bies bermuthlich noch lange fein, wenn fcwere, wirklich nicht unterschätende wenig bankbare Aufgabe los ift, "Schlimmes gu berhüten".

#### Der Bring bon Cagan.

Die Entführung eines Pringen bas ift augenblicklich bas Reueste aus bem Parifer "Sigh Life"; eine in ihren Einzelheiten bochft intereffante Be= fchichte, gumal ba biefer Bring ber langjährige Fürft ber Mobe gewefen und, gleich bem Pringen bon Bales, für die gefellschaftlichen Gigenthümlich= feiten bes fashionablen Lebens eine maßgebenbe Autorität gemefen.

Es handelt fich um ben Pringen bon Sagan, ben Sohn bes Bergogs ton Zallehrand und Balengah, ben Bruber bes herzogs bon Montmorench. Bor mebreren Monaaten traf ihn ein Schlag= fluß; bie Rrantenberichte ftellten aber feine Befferung in Musficht; und bie Belt, Die bes gefellichaftlichen Beit= hammels nicht entbehren fann, ahmete auf. Unterbeffen aber hat er feine Wohnung in der Rue Ronale nicht berlaffen; er ift gelähmt, fann faum fprechen, ertennt Niemanben mehr; und ba benn zu benen, bie er nicht ertennt, auch natürlich biejenige gehört, bie er früher nicht tennen wollte, nämlich fei= ne Gemahlin - er lebte bon ihr ge= trennt -, fo ließ biefe bor ein paar Wochen ihn burch ihre Sohne, die Grafen bon Tallegrand=Berigord, in ihre eigene Bohnung überführen; fein Bruber, ber Bergog bon Montmorench. und fein Better, ber Marquis von Caftellane, bie ihm fonft Gefellichaft leifteten, fanben Abende bas Reft ausgeflogen. Jebe hoffnung feiner Die-

bergenesung scheint ausgeschlossen. de gewichen. Die beiben Gaulen ber | wie zu einem Gogen auf; bie Schneiber

miral Hollmann ift gurudgetreten. In ten ber lette Schliff; und felbft feine Frau, wenn fie einen Ball gab, mar amtes ift burch ben Rücktritt Boediters genothigt, fich feine Gegenwart auszu= und in ber Rolonialabtheilung burch bitten; es beißt fogar, bag ber Pring, ben Rudtritt bes Dr. Ranfer eine Uen- ber viel Gelb burchgebracht, babei nicht berung eingetreten, Die bes politischen schlecht wegtam. Bor einem Jahre noch Charaftere nicht enthehrt. Das ift ein figurirte feine Maste auf ber Bubne ftarter Berbrauch. Aber man thut bem in einem Stude Abel Bermants; ba bie Fürsten Sohenlohe gewiß Unrecht, wenn | Aehnlichkeit unberkennbar war, ließ man annimmt, daß er diefe Manner | der Bring ben Buhnenschriftfteller for= verbraucht hat. Bon einigen wiffen bern und focht ein Duell mit ihm aus. wir gang genau, baß fie gegen feinen Wer ihn einmal gefehen und in feinen Bunfch ausgeschieden find. Und nur Bewegungen beobachtet, bergaß ibn fo leicht nicht mieber. Er hatte einen hoch= Ter, hat ber Reichstangler und Mini= eleganten, von buschigem weißen Saar= wuchse umgebenen Ropf; wenn er Bei= fall flatschte, fo geschah dies in einer fo hochvornehmen und zugleich hochfaben gung burchgefest, obgleich ber Raifer Beife, bag man nicht mußte, ob man fich ungern bon biefem Manne getrennt bewundern ober fvotten follte. Der Bring ift 65 Jahre alt; ob er als Rönig ber Mobe einen ebenburtigen Rachfolger hinterlaffen wird, ift febr ber ausbauernde Blaghalter endlich bie zweifelhaft. Gein Bruber, ber Bergog bon Montmorency, hat fich übrigens Burbe feines Amtes und bamit die gegen die Entführung ausgesprochen; wenn ber Rrante feine Bernunft wiebererlangte, murbe ihm ber Bebante, fich in ber Bobnung feiner Frau gu befinden, ichredlich fein. Go gang ber melodramatische Schluß eines Parifer Gesellschaftsschauspiels.

# NEW ERA MEDICAL INSTITUTE.

New Era Cebunde, Ede Sarrison, passted und Blue Jisand Ave., bie wohlbekannten und erfogreichen Spezialisten für chronische, nervoöse, Sauf- und Blut-Krankbeiten bei Männern und Frauer.

Unser Wiener Toestallist

ladet Alle ein, beren gall vernachläftigt, falich bes bandelt ober als unbeilbar bezeichnet worden ift. Er bat auf ben bedeutenbien Iniversitäten und Soipitälern Europas und in diesem Lande ft us birt, wie Berlin, Beien, Baris, Krafau, New Jort, Edicago. Yorf, Ebicago. Wir beilen Gronijde Kranfbeiten: Unverbaus lioffeit. Berftopfung, Kajens, Halss und Lungens Katarrh, Ufthma, Bronditis, Kheumatismus, Epis Ratared, Andman, Cronquits, ergindet, und tons lepfie. u. j. w.
Wir heilen Sowindfucht, und tons nen Euch das beweifen.
Sauts., Rierens und Lebertrants beiten find nach unserer Methode heilbar.
Reboje Krantheiten weichen bald uns erer Behanblung. Frau en fran fheiten wie Leucorrhoca, Inregelmäßigkeiten, Sykerie, Aldenschmerzen, Uns ruchtbarkeit und Gebärmutter-Borfall in furzer Zeit felichigereit an Gestamt it te f find von Eustopa importirt und beshalb auch wirfigen. Gie trigität if Leben. Wie baben ble neucken und besten elektrischen Apparate zur Berfüs

neucken und benen evertrippen uppet nicht an, gung.
Unheilbare Hälle nehmen wir nicht an, Wir offeriren
ereie Konfulkation und Untersuchung
da wir für unheilbare Jälle grundfäglich jede Bes
jablung berweigern.
Ur in zu uter juch ung: Wir ersuchen uns
fere Batienten den erken Urin des Morgens zur
Untersuchung zu beingen.

Berbitmodefdau in Paris.

"Geftern war," fo ichreibt man bom

25. Ottober aus Paris, "formlich ein rother Sonntag. So viele rothgetleidete Damen habe ich noch nie gesehen, sowohl hier als auf bem geht, werbe nicht nur feinen unmittel= Rennen in Chantilly. Gange Gefell= schaften freilich meift junger Damen in rother Tracht begegneten einem auf Schritt und Tritt. Das prachtige Wetter hatte natürlich alle Welt her= ausgeloct, fo bag bie Berbftmobefchau glangenber ausfiel, als jemals. Dagu ber fteigenbe Aufwand in jeder Begiehung. Unter bem Raiferreich mar es Gitte, bag junge Damen, felbft wenn fie noch fo reich waren, außer bei fest= lichen Unläffen feine Geibentleiber tru= gen. Jest ift icon längft Geibe un= erläglich, und auch feibene Unterrode find burchaus geboten. Damals ma= ren bie Farben auch einfacher, fcmarg, weiß, grau, blau, pflegten vorzuherr= ichen. Jest wird man von ber Man= nigfaltigfeit ber lebhaften, flimmern= ben Farben orbentlich geblenbet, Die noch burch allerlei Zierrath aus Metall, falfchen Steinen und Schmelg herborgehoben und belebt merben. Meltere Damen fah man geftern viele in Schwarz und Beig, Farben, Die ja immer als bornehm gelten werben. Frau B. trug ein "Schneibertoftum" aus rothem Tuch zu einem firschrothen Barett mit entiprechenben Febern, Frau M. trug ein Rleib aus blaß= blauem Sammet, mit geftidten Ginfagen aus blauem Sammet inmitten bes Schoofes und an ben Umfchla= gen bes Brufttheils. Dagu blaufammt= nes Barett mit Bobel verbramt und fleinem Feberbufchel. Frau D. trug ein rothes Rleid für Jagb, mit ange= paßter Jade, Barett aus ichmargem Sammet mit eben folder Feber. Frau S. ein rothes Schneibertoftum, fcmar= gen Sut, einen prachtigen Fuchspelg um ben Sals. Much fieht man immer noch ben Uebermurf, eine Art Mantel, aus einem breiten Schulterftud beftebenb, bon bem ber Schoof in flachen Walten bis jum Anochel fallt; ein Gurtel wirb nicht beliebt. Das Barett aus Cam= met wird mehr und mehr getragen und bürfte mohl biefen Binter bor= herrichend werben."

Gin ,,ungladlider Gedaute."

In ber neueften Rummer ber "Ra= tion" tommt ber Reichstagsabgeordnete Dr. Ih. Barth auf ben "ungludlichen Gebanten" eines Marinefeptennats qu= rud, ber, wie man fagt, bon einfluß= reicher Seite weiter verfolgt merbe. Berr Dr. Barth fcbreibt:

"Es ift nicht bas Minbefte bagegen ju fagen, vielmehr erwünscht, baf bie Regierung ber Boltsvertretung barüber flaren Bein einschenft, wie fie fich bie jufunftige Entwidelung ber Rriegsmarine borftellt. Gin folder Blan, ber je nach Umfanben abgeanbert werden tann, ift aut gur allge-

meinen Orientirung über ben Weg, den man einzuschlagen beabsichtigt; aber bie Erwartung, Die Boltspertre= tung werde fich auf einen fiebenjähris gen Plan feftnageln laffen, ein Reichs= tag, ber in fieben Monaten gu Enbe baren nachfolger, fonbern auch gleich beffen Nachfolger binben, bie grengt an's Abfurbe. Es ift bie Thee bes Fi= beitommiffes auf's Budgetrecht übertragen. Man tann babei auch nicht einmal bie Analogie bes früheren Mi= litarfeptennats mit Erfolg herangie= hen. Es ift etwas mefentlich anderes, eine Brafengftarte auf Jahre hinaus au firiren und-eine Umanberung bes Flottenmaterials borgunehmen. Das eine repräsentirt ben Beharrungsgu= ftand, bas andere ben Flug ber Ent= widelung. Und auch hier fragt man fich wieber, wozu biefe Berfolgung einer gefetgeberischen 3bee, Die feinerlei Musficht hat, eine Mehrheit im Reichs= tage gu finden, und beren Unnahme auch gar nicht einmal im wohlverftan= benen Intereffe ber Marineverwaltung Giner weitsichtigen Marinever= waltung mußte barum gu thun fein, ftets in engfter Fühlung mit ber Bolfsbertretung zu bleiben, bie Marine mahrhaft popular gu machen. Belange es ihr, ben Reichstag auf fieben Jahre falt gu ftellen, fo hieße bas, bie lebendige Untheilnahme ber Bolfsber= tretung an ber Entwidelung ber Da= rine abtöbten. Und beshalb Räuber und Mörber! Der gange Geptennats= plan ericheint fo menig haltbar, bag Die Bermuthung nicht fern liegt, er werbe nur borgeschoben, um ihn fpater als Rompenfationsobjett fallen gu laffen. Diefe Politit mare gu pfiffig, um flug gu fein. Die Marinevermaltung wird bon ihren Forberungen nur Diejenigen burchfeben, bie bei ftreng= fter fachlicher Brufung haltbar finb. Mle tattifchen Aniffe find beshalb bom Uebel, fie tonnen nur bas Dife= trauen Derjenigen machrufen, bie an fich geneigt find, die Plane vorurtheils= frei gu prüfen."

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft

ABS Das neuefte Erzeugniß ber Bierbraufunft ift Pabft's Celect. Es ift von unerreichter Gite und wird ben biefigen Bieren wie auch bem importirten Bilfener borgezogen.

# S.H.SMITH&GO

279 & 281 W. Madison St. Mobel, Teppiche, Defeu und Saubhalfungs-gegenftände zu ben billigften Baar-Preife auf strebit. 25 Angablung und 21 per Woche, taufer auf werth Maaren. Reine Cytrafoften für Ausftellung ber Babiert.

PATENTE befongt. Granbungen Beichnungen ausgeführt. De mein ichelt, recli., verli. MELTZER & CO.,

# 1897 Sartkohlen.

Unfere Sartfohlen find fammtlich neu, friich gegraben, borguglich, rein und frei von Echiefer. Wir vertaufen nur Coge Brod. & Co. 's Grof Greet, Lehigh harte "Bhite Mih" Rohlen (garantirt ohn Edilaten)-werth 10 Brosent mehr irgend eine andere parttohle.

N. B .- Unfer Ablieferungs Spftem in Gaden Oob

Bunge Bros., Telephon W. 90.

FRED. J. MAGERSTADT, deutsche Möbel=Geschäft 280-282 W. MADISON ST., nahe Morgan. Größte Muswahl von

Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungswaaren. EF Gin Jederhat Rredit bei uns. und auf leichte Abzahlung ohne Binfen. Bir haben febr fpezielle Bargains in Meifing= n. weiß emaillirten Bettftellen. Offen jeden Abend bis 9 Uhr. 20jamobo-31bi

\$2.50. Koffen. \$2.75. Indiana Nut......\$2.50 Indiana Lump .....\$2.75 Birginia Lump ......\$3.00 No. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$5.00

Genbet Muftrage an E. PUTTKAMMER, Bimmer 305, Schiffer Building. 103 E. Randolph Str. Mile Orders merden C. O. D. ausgeführt, TELEPHON MAIN 818.

(Große einer Balnug.)

NORTH WESTERN ... Brauerei . . .

Lager- und Flaschen-Bier. Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave.

Weinstes

Schupperein der hansbesiger gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabee Gir. R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave.

Offices: | F. Lemke, 99 Canalport Ave. Bett Federn.

Chas. Emmerich & Co. find ungegogen nach 167 und 169 FIFTH AVE. Beim Ginkauf von Febern außerhalb unferes Saufes den wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche kon und kommenden Gödden tragen. Finangielles.

# Foreman Bros. Banking Co.

Rapital . . . \$500,000 Uebericus . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent.

OSCAR G. FOREMAN, Bige-Prafibent.

GEORGE N. NEISE, Raffirez,

Maemeines Bant : Gefdaft. Ronto mit Firmen und Bribate perfonen ermunicht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

A. Holinger, Eugene Hildebrand, Stechtsanwalt. A. Holinger & Co., trüber Engers, Cook & Holinger, Hypothekenbank

165 Washington Str. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Mortgages in beliebigen Beträgen fiels jum Berfauf an hand. 25(b, fabb, 6m Befittitel (Abftracte) auf bas Bewiffenhaftefte geprüft Befte Bauftellen in Beft Bullmann gu auferor-bentlich billigen Preifen gu bertaufen.

**GREENEBAUM SONS** Bant-Gefdäft, 83 und 85 DEARBORN STR.

Berleifen Geld auf Grundeigentfum gu niedrigen Binfen. Erfte Sypotheten jum Bertauf vorräthig. Becfel und Bredit: Briefe auf Europa.

TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen

Grite Sppothelen ju verlaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.
J. F. W. BRUENING. 472 Cleveland Ave. "611)

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten gu verkaufen.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str. Bir führen ein vollftanbiges Lager von Möbeln, Teppichen, Gefen und

Baushaltungs-Gegenftänden, bie wir auf Mbjahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Guch übergeugen, baf unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb